



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/4 40000 M., 1/2 20000 M., 3/4 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/4 Seite 65000 M., 1/2 Seite 33000 M., 3/4 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/4 S. 130000 M., 1/2 S. 66000 M., 3/4 S. 34000 M. Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel, sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 120.

Leipzig, Sonnabend den 26. Mai 1923.

90. Jahrgang.

Soeben erscheint:

## GOETHE BIOGRAPHISCHES SCHEMA

IN GETREUER NACHBILDUNG SEINER  
HANDSCHRIFT

herausgegeben

von

Georg Witkowski

Als Vorarbeit seiner Selbstbiographie „Dichtung und Wahrheit“ legte Goethe im Jahre 1809 ein Oktavheft an, in das er alles eintrug, was ihm an Erinnerungen, literarischen und anderen Quellen nach und nach aufstieß, geordnet nach den im voraus über je ein Blatt gesetzten Jahreszahlen von 1742 bis 1809, vielfach schon in die eigentliche Ausarbeitung übergehend. So ist ein unvergleichliches Denkmal des Großen entstanden, bis auf wenige, von Riemer geschriebene Stellen ganz von seiner Hand. Die Nachbildung entspricht in jeder Hinsicht getreu der Urschrift: die vergilbte Tinte und die zarten, oft kaum mehr kenntlichen Bleistiftzüge sind in dem zweifarbigen Lichtdruck bis zum Letzten wiedergegeben, die Tönung des Büttenpapiers gleicht der ursprünglichen, auch die wenigen unbeschriebenen Blätter unter den 76, die der Band zählt, finden sich in der Nachbildung wie im Original. An Stelle des gegenwärtigen, erst später angefertigten Einbands, der es umschließt, trat ein vornehm schöner Halblederband im Stile der Entstehungszeit der Handschrift, angefertigt in der Abteilung für Handeinbände der Spamerschen Buchbinderei.

\*

Der Leipziger Literaturhistoriker Professor Dr. Witkowski schrieb die Einleitung und gab einen vollständigen, kommentierten Abdruck der Handschrift bei. Die Lichtdrucke fertigten Sinsel & Co. in Leipzig-Oetzsch, den Text die Spamersche Druckerei. Die Auflage beträgt 300, in der Presse numerierte Exemplare. / Preis: Gz. 40.—

Ⓜ

MAYER & MÜLLER \* G. M. B. H. \* LEIPZIG



Nach annähernd zweijähriger Vorbereitung erscheint:

## Veröffentlichungen der Musikbibliothek Paul Hirsch, Frankfurt a.M.

Unter Mitwirkung von Paul Hirsch herausgegeben von Johannes Wolf.

Band III:

# Neujahrsgrüsse empfindsamer Seelen

Eine Sammlung von Liedern mit Melodien und Bilderschmuck aus den Jahren 1770—1800.

Herausgegeben von Max Friedländer.

Die bisherigen Veröffentlichungen der Musikbibliothek Paul Hirsch haben in den Kreisen der gelehrten Forschung ungeteilte Anerkennung gefunden. Die Herausgeber sind: Johannes Wolf und Paul Hirsch. Wolf — der Verfasser der berühmten Notationskunde — genießt als Forscher Weltruf. Hirsch ist nicht nur der glückliche Besitzer einer der kostbarsten musikwissenschaftlichen Bibliotheken, sondern wird als einer der feinsten Kenner seines Sammelgebietes geschätzt. Beiden Herausgebern schien es angezeigt, den kostbaren Sammelband von Liedern des 18. Jahrhunderts wiederzugeben. Max Friedländer, der Erforscher des deutschen Liedes, übernahm die Bearbeitung des Stoffes.

Während sich die unten angezeigten Veröffentlichungen an den begrenzten Kreis der Fachwissenschaftler wandten, ist der dritte Band für weitere Kreise vorgesehen. Der Freund des anmutigen Gesellschaftsliedes des 18. Jahrhunderts, wie es der Tag gab und auch schnell wieder schwinden liess, findet hier eine Vereinigung von Liederdrucken, von denen — mit Ausnahme von wenigen Blättern — kein einziger weiterer Abdruck bekannt geworden ist. Hierdurch wird der Band auch zugleich für öffentliche Musiksammlungen und Bibliotheken sowie für die bibliographische Forschung von Belang.

„Viel von der Zierlichkeit, Galanterie, Empfindsamkeit und Herzlichkeit der Siegwart- und Wertherperiode spricht aus den Versen, Melodien und namentlich auch aus den Bildern, deren Originale ungewöhnlich fein koloriert sind. Wie ein Schatzkästlein anbetender Verehrung redet es zu uns, und aus Lied und Zeichnung klingt jener trauliche, entzückende Ton uns entgegen, den wir so oft bei den Porträts aus jener Zeit empfinden.“

Besonders wird diese Veröffentlichung dem urteilsfähigen Sammler schöner Bücher Freude bereiten. Der Sammelband gibt eine sonst kaum vorhandene Vereinigung von Musterbeispielen deutscher Rokokodrucke mit entzückendem, reichem farbigem Buchschmuck. Form, Inhalt und Seltenheit erforderten geradezu die Wiedergabe. Sie ist in hervorragender Weise geglückt. Der Liedersammelband umfasst 75 Blatt, die auf starkem weissem Papier in Lichtdruck wiedergegeben wurden. Die zahlreichen farbigen Bilder und Umrandungen wurden nach den Urdrucken mit der Hand ausgemalt. Kenner, denen das Buch vorlag, haben es als eine der schönsten deutschen Veröffentlichungen der letzten Jahre bezeichnet.

Die Gesamtauflage beträgt 275 gezählte Abzüge, von denen noch eine Anzahl für Geschenkzwecke bestimmt ist.

Die Wiedergabe des Liederbuches im Lichtdruckverfahren und die Handkolorierung erfolgte durch die Firma Richard Labisch & Co., Graphische Kunstanstalt G. m. b. H. in Berlin. Der Druck des begleitenden Textes wurde bei Breitkopf & Härtel in Leipzig hergestellt. Die Einbände fertigte die Buchbinderei E. A. Enders in Leipzig an.

Nr. 1—80 in Ganzkalb'eder mit feinen Goldlinien und Goldschnitt handgebunden. Grundzahl 100.—  
Nr. 81—275 in farbigem Papier mit buntem Deckentitelschild im Stil der Zeit kartoniert. Grundzahl 50.—  
Schlüsselzahl des Börsenvereins. Für das Ausland gelten die Grundzahlen in Schweizer Franken.\*)

Ankündigungen für das Publikum sind in Vorbereitung und stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung

Ausnahmslos nur bar — In Leder: 25 % Rabatt. Kartoniert: 30 % Rabatt.

Früher erschienen:

Band I: **Francesco Caza, Tractato Vulgare de Canto Figurato.** Mailand 1492. In Faksimile mit Übersetzung herausgegeben von Johannes Wolf. Mit einem Verzeichnis der nachweisbaren musiktheoretischen Inkunabeln. Gedruckt bei Breitkopf & Härtel in Leipzig in 380 gezählten Abzügen auf Beesbe-Bütten, von denen Nr. 1—300 für den Verkauf bestimmt sind. Kl.-4°, Pappband. Verkaufspreis 15000 M., Auslandspreis 15 Schweizer Franken.\*)

Band II: **Giovanni Luca Conforti, Breve et facile maniere d'essercitarsi a far passaggi.** Roma 1593 (? 1603). In Faksimile mit Übersetzung herausgegeben von Johannes Wolf. 40 Seiten Faksimile und 18 Seiten Einleitung. Quer-8°, Pappband. 330 gezählte Abzüge, von denen Nr. 1—300 für den Verkauf bestimmt sind. Verkaufspreis 12000 M., Auslandspreis 15 Schweizer Franken.\*)



In Vorbereitung:

Band IV: **Georg Philipp Telemann, Fantaisies pour le Clavessin 3 Douzaines.** Titel u. 72 Notenseiten, m. ein. Vorwort hrsg. v. Max Seiffert. Kl.-Fol., Pappbd. 280 gez. Abzüge.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7. der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

**Martin Breslauer, Verlagsbuchhändler und Antiquar, Berlin W 8,** Französische Strasse 46, I.





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktäglich. Bezugspreise für Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung Gr.-Zahl M. 1.50. Nichtmitglieder M. 2.— mal jeweil. Schlüsselzahl. Bei der Post bestellt M. 40.000.— vierteljährl. Kreuzbandbesitzer haben die Portofoften u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Gr.-Z. M. 0.15. — Umfang einer Seite 360 viergespalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., 1/4 S. 40.000 M., 1/2 S. 20.000 M., 3/4 S. 10.000 M. Nichtmitglieber-

preis: Die Zeile 250 M., 1/4 S. 80.000 M., 1/2 S. 40.000 M., 3/4 S. 20.000 M. Stellengef. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestells. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 300% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 120 (R. 83).

Leipzig, Sonnabend den 26. Mai 1923.

90. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird mit Wirkung vom 28. Mai 1923 an eine Erhöhung der Schlüsselzahl um 10% empfohlen, so daß sie künftig mithin

**3300**

lautet.

Die Schlüsselzahl ist für alle Buchhandlungen verbindlich, soweit die Verleger sie zur Anwendung bringen.

Leipzig, am 26. Mai 1923.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Dr. Arthur Meiner  
Erster Vorsteher.

**Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins**

Dr. Georg Baetel  
Erster Vorsteher.

### Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband E. V.

#### Bekanntmachung.

Wir bitten unsere Mitglieder, die der »Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler« (Bag) beigetreten sind, trotz des soeben bekanntgegebenen Angebotes der »Leipziger Kommissionäre« keine andere Entschließung zu treffen.

Bei einem Vergleich der beiden Einrichtungen liegen die Vorteile unbedingt auf Seiten der Bag.

Der Vorstand des Sächs.-Thür. Buchhändler-Verbandes E. V.

Fritz Wahle, 1. Vorsitzender.

### Neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler.

Von Dr. G. A. E. Vogeng.

IV.

(III f. Bbl. Nr. 65.)

Man kann sich die allgemein bevorzugte Einstellung auf die folkloristische Literatur an der Grimmschen Märchenammlung vergegenwärtigen: die Märchenbände selbst sind zu einem deutschen Haus- und Kinderbuch geworden, der Anmerkungenband, in dem die Herausgeber selbst das Schwergewicht ihrer wissenschaftlichen Arbeit suchen mußten, bleibt unzähligen, die sich an den Märchen bergnügten, sogar nach seinem Vorhandensein unbekannt. Seine Neubearbeitung (Anmerkungen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Neu bearbeitet von Johannes Volte und Georg Polivka. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig), deren dritter Band 1918 veröffentlicht und deren abschließender vierter Band noch zu erwarten ist, gehört zu den Hauptwerken der internationalen folkloristischen Literatur. In ihr findet man, gesammelt und gesichtet, einen gewaltigen Mär-

chenstoff, den die Völker der Erde aufhäufte, der in mancherlei Umwandlungen und Wanderungen aus fernen Zeiten bis in unsere Gegenwart gebracht wurde, in der ihn die Forschung der verschiedensten Wissenschaftsgebiete auszubeuten bemüht ist. Auch für den deutschen Literaturhistoriker gehören diese drei Anmerkungenbände zu den unentbehrlichen Goedeke-Supplementen, er muß sie immer wieder in den verschiedensten Fragen zu Rate ziehen. Als am Anfange des neunzehnten Jahrhunderts die deutsche Bibliophilie Germanistik und Romantik vereinte, waren es gerade die Volksbücher, die sie immer wieder zusammenführten, und wenigstens ein Buchdenkmal hat sie, es allein aus manchen anderen Plänen verwirklichend, neben denen, die Gelehrtenarbeit hier setzte, zurückgelassen: »Des Knaben Wunderhorn«. Damals wären wohl die Anmerkungenbände der Grimm zu einem Bibliophilenbrevier geworden. Heutzutage üben die Buchfreunde dem Volksbuch und der Volkskunde gegenüber einige Zurückhaltung und vernachlässigen damit zu Unrecht in ihren Büchereien allzusehr die Vorgeschichte des Schrifttums. (Womit lediglich ein bibliothekssystematischer Anhaltspunkt bezeichnet werden soll, der es gestattet, Kunstdichtung und Volksdichtung auch in den Bücherfächern zusammenzurücken. Bis die Regungen des Volksgeistes dem Formzwange eines entstehenden Schrifttums unterworfen werden, bis die Bildung einer Literatursprache aus der Volkssprache sich vollzogen hat, läßt sich ja von einer solchen Vorgeschichte sprechen. Aber mit und neben der Kunstdichtung pflegt auch die Volksdichtung weiter zu gedeihen, nur daß dann die Wechselbeziehungen, in denen sie miteinander stehen, nicht mehr so einfach geradlinig zu verfolgen sind.) Der Buchfreund kann die Äußerungen dieser Volksdichtung als Gaben hinnehmen, in denen, im Gegensatz zum reflektierenden Geiste der Kunstdichtung, das ungehemmte Gemüt sich äußert, und sie sich so gefühlsmäßig gewinnen. Wenn den Weihnachtstisch einer der 200 Büchleinabzüge schmückte, die der Insel-Verlag der allgemeinen Auflage von: Es war einmal. Ein Bilderbuch von Ludwig Richter. Insel-Verlag, Leipzig 1923, voraussandte, der wird diese vereinheitlichende Erneuerung von »Es war ein-



mal. Ein Bilderbuch von Dresdner Künstlern. Dresden 1862 mit jenem Behagen genossen haben, das der Stimmungszauber des schlichten Bäckleins hervorruft, das ebenso den wäherischen Buchgeschmack wie den schlichten Kindersinn entzücken muß. Bei der Erwähnung einer solchen uralten Kinderschrift sei auch bemerkt, daß Englands berühmtestes Kinderbuch des neunzehnten Jahrhunderts, des Oxford Mathematikprofessors Lewis Carroll: *Alice im Wunderland*. Illustriert von J. W. Roth. Übertragen von R. G. L. Barrett. Verlag Der Bund, Nürnberg 1922, jetzt auch in einer sehr hübschen deutschen Ausgabe veröffentlicht worden ist, eine Veröffentlichung, die zu Vergleichen mit jener Richterschen Sammlung verlockt, die sich zu Vergleichen zwischen deutschem und englischem Wesen weiterführen werden. Das ist nicht zum wenigsten das Anregende der menschlich einfacheren, feelerisch häufig unmittelbarer Volksbücher, daß sie ihren Leser in ethnologische und psychologische Betrachtungen verstricken, zu einer höheren Betrachtungsweise, die auch diejenige der Volkskunde-Wissenschaft ist. Der Bücherjammer, der diese pflegt, kann manche ausgezeichnete Neuerscheinung prüfen. Mit den Sagen aus Friaul und den julischen Alpen. Gesammelt und mit Unterstützung von Johannes Volte herausgegeben von Anton v. Mailly. Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig 1922, erhalten wir einen Erbschatz aus der alten deutschen Südmart Friaul zurück, die durch die Fonzokämpfe manchem deutschen Kriegsteilnehmer bekannt geworden ist. Dank der tätigen Teilnahme Johannes Voltes ist das mühevolle Sammeln auch zu einem wissenschaftlichen Sichten geworden, das Buch zu einem verdienstreichen Sagenforschungswerk. Eine Auswahl aus den Walliser Sagen — den Alpenwanderern ist das wilde Berg- und Schluchtenland wohl vertraut — bietet mit kundiger Einführung das zehnte Bändchen der bereits an dieser Stelle (Bbl. 1922, Nr. 296) besprochenen Reihe *Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Walliser Sagen*. Ausgewählt und eingeleitet von Johannes Jegerlehner. S. Haessel, Leipzig 1922; von den neu hinzugekommenen Bändchen 8: Samuel Singer, *Die Dichterschule von St. Gallen*. Mit einem Beitrag von Peter Wagner: *St. Gallen in der Musikgeschichte*; 9: Josef Nadler, *Von Art und Kunst der deutschen Schweiz*; 11: Arnold Büchli, *Zwischen Aar und Rhein, Neue Gedichte*, werden die beiden erst-erwähnten auch außerhalb ihrer Reihe viel Beachtung finden, denn eine gute und kurze Übersicht der durch Scheffels Effehard populär gewordenen Dichtung von St. Gallen muß willkommen sein, sie vermittelt dem Romanleser fast zwanglos einen Einblick in die Frühzeit deutscher Dichtung, und Nadler hat es in seiner Übersicht verstanden, eine deutsch-schweizerische Geistesgeschichte in nuce zu geben. Während das Corpus eines großangelegten internationalen Sagenwerkes noch ein Wunsch bleibt, ist der nach einem solchen großzügigen Märchenwerke schon in der Erfüllung begriffen. Die Bände der Märchen der Weltliteratur. Herausgegeben von Friedrich von der Leyen und Paul Zannert gehören in ihrer anheimelnd schmucken Ausstattung durch F. S. Gmde schon längst zu den begehrtesten Büchern ihrer Art. Die beiden neuesten: *Französische Märchen*. (I: Aus älteren Quellen, II: Aus neueren Sammlungen.) Übersetzt von Ernst Tegethoff. Eugen Diederichs, Jena 1923, darf man einen Desideratumsstreifer nennen, weil eine gleiche handliche und trotzdem umfassende Sammlung, soweit ich sehe, bisher auch in Frankreich noch nicht vorhanden war, obschon man in ihrem Heimatlande den literarhistorisch wichtigen Elementen der französischen Märchendichtung gern nachzuspüren pflegt. Und weil die französischen Märchen manches Originale haben, das über die Schwankdichtung sich weiter bis in die eleganten literarischen Formen der Contes fortsetzt, der Kunstdichtung oft nahe verschwifert sind, wird auch der Schrifttumskenner mancherlei unerwartete Ausbeute in diesen Bänden finden. Derlei Übergänge und Zusammenhänge lassen es zweifelhaft erscheinen, ob die Begriffsbestimmungen von Märchen, Sage usw., die so viel Mühe und Streit veranlaßten und die letzten Endes doch nur einer

reinen Systematik wegen versucht worden sind, immer so brauchbar sind, wie man gern glaubt. Ähnlich bereitet ja auch das Kategorienprinzip, das in der Literaturhistorie, obschon allzuoft in äußerlichen Verflachungen, herrschend ist, dem Forscher, der den Kunstwerkorganismus verstehen will, mancherlei Hemmungen. Beinahe zwangsläufig ist die Volkskundewissenschaft zu einer ethnologischen Methodik von den linguistischen und literarhistorischen Verfahren gekommen, je weiter sich ihr Gesichtskreis in Raum und Zeit ausdehnte, der Maßstab des Menschen in der Natur eine allumfassende anthropozentrische Orientierung bedingte und bald diese, bald jene Fachwissenschaft zur Hilfeleistung angerufen werden mußte, um besser Brauch und Sitte der Völker erklären zu können. Daß etwa in den alten Bauernregeln lange Beobachtungsreihen von Landleuten steden, die enger mit der Natur auf Gedeih und Verderb verbunden waren als der Städter, für den Frühfrost und Hagelschlag nicht zu Wirtschaftszerstörern wurden, erläutert die Meteorologie. Merkwürdig genug bleibt es trotzdem, daß man die Bauernregeln, diese altgewohnten Kalenderweisheiten bisher nicht gesammelt hat. Das holt jetzt in vortrefflicher Weise ein prächtiges Bäcklein nach, dessen Ausstattung sehr glücklich den für es rechten Ton trifft: *Die deutschen Bauernregeln*. Gesammelt und herausgegeben von Bruno Haldy. Mit Monatsbildern von Josua Veander Gamp. Eugen Diederichs, Jena 1923. Der Buchfreund resoluten Sinnes wird es seinen Schreibtischbüchern zugesellen, um das handfeste Hausbäcklein als einen bedächtigen Ratgeber, der recht verstanden sein will, wirken zu lassen, der ängstlich auf die Ordnung bedachte Buchfreund wird es schließlich schweren Herzens bei der Kalenderliteratur registrieren, wenn ihm nichts Besseres einfällt. Hat er aber, wie er sollte, eine eigene Abteilung *Volkskunde*, dann wird er es nicht zum Platz des *Übergläubens* verdammen, sondern ihm eine Unterkunft beim *Sprichwort* gewähren, nachdem er noch etwas zwischen *Haus und Hof* und *Sitte und Brauch* geschwankt hat, in denen er die Quellen einer starken Kraft spürt. Leider fehlt uns noch immer eine Sammlung, in deren Einzelbänden gemeinverständlich auf wissenschaftlicher Grundlage Brauch und Sitte in ihrer Überlieferung bis zur Gegenwart der einzelnen deutschen Volksstämme geschildert würde. Heimatbewußtsein und nationales Zusammengehörigkeitsgefühl möchten in ihr eine starke Stütze finden. Als auf das verdienstvolle Beispiel einer Darstellung in diesem Sinne kann auf: *Sassenart. Niedersächsische Volksfitten und Bräuche*. Von Heinrich Hoops. Angelfachsen-Verlag, Bremen 1922, verwiesen werden. Das Buch, das einen reichen Stoff verarbeitet, ist, auch in seiner gefällig-schlichten Ausstattung, eine erfreuliche Bereicherung der folkloristischen Literatur. Daß diese nicht in den engeren Landesgrenzen verharren soll, daß sie über Europa hinaus, die Weiten des Erdballes umspannend, ihre Wege zu suchen hat, die zu ihren Forschungsmittelpunkten zurückführen, ist erst in neuester Zeit voll erkannt worden, in der die Anschauung der ethnographischen Kuriositäten sich zu einer ethnologischen Auffassung gewandelt hat. Was von fernem und fremdem geistigem, mündlich überliefertem Gut analphabetischer Völker aufgezeichnet und in einer literarischen Form verwahrt wird, auch das ist eine Literaturrettung, die hinter derjenigen der alexandrinischen Gelehrten oder der Humanisten nicht zurückstehen braucht. Und der Bibliophile-Folklorist kann mit ähnlicher Freude wie der italienische Humanist den neu aufgefundenen antiken Autor die Bände sich zu eigen machen, die solche Rettungen bergen. Mit doppelter Freude, wenn sie schon durch Druck und Schmutz auch um seine Teilnahme werben wie die *Traumfagen aus den Anden von Erlend Nordenskiöld*. (Aus dem Schwedischen übersetzt vom Verfasser.) Mit (Holzschnitt-) Bildern von Hjalmar Eldh. Strecker & Schröder, Stuttgart 1922. Der schwedische Südamerikaforscher, der als Indianerfreund auch in seinem großen letzten, noch zu erwähnenden Reise-werke für untergehende Völker warmherzig eingetreten ist, hat hier der Mythematik und der Poetik einen nicht geringen Dienst geleistet. (Nebenbei gesagt, derlei Bücher sind für unsere Phiker, die auf der Metapher- und Motivenjagd nach den Originalli-



täten zu haschen pflegen, »wahre Fundgruben.«) Nach Afrika verlegt ein in seiner Ausstattung den Buchschmuck ethnographischer Art glücklich auswertendes Werk: Njongs Erzählungen. Märchen der Fangneger. Wiedererzählt und herausgegeben von Günter Tefmann. Pantheon-Verlag, Berlin 1921, das man mit seinen klaren Lichtbildwiedergaben und mit seiner schönen Umschlagzeichnung von Hans Windisch wohl als ein für die Ausstattungsmöglichkeiten der von den Engländern sogenannten Kolonialliteratur beachtenswertes Muster rühmen darf. Seinem Inhalte nach aber ist es eine vorzügliche Widerlegung der Behauptung, den Deutschen mangelen jedwede kolonialisatorische Fähigkeiten. Da ist es nicht ohne Ironie, daß ein für die Erforschung äthiopischer Kultur grundlegendes Unternehmen von einem Deutschen verwirklicht wird: Atlantis. Volksmärchen und Volksdichtungen Afrikas. München, Veröffentlichungen des Forschungsinstitutes für Kulturmorphologie. Es ist ein Standwerk zur Menschheitsgeschichte, die nicht mehr mit dem stolzen Namen Weltgeschichte prunken will, das sich in diesen stattlichen Bänden aufbaut, deren sechster: Erzählungen aus dem West-Sudan. Herausgegeben von Leo Frobenius. Eugen Diederichs, Jena 1922, eben erschienen ist. Die Ahnung untergegangener Kulturen, die schon vor der altägyptischen Geschichte sich auflösten, verdichtet sich in diesen Bänden zu greifbareren Vermutungen. Und es ist auch ein Quellenwerk des primitiven Denkens (dem man gegenwärtig, in der ethnologischen Wendung kunstwissenschaftlicher Betrachtungen, eine sich ständig steigende Aufmerksamkeit zollt), das sich hier auftritt, das auf Urkräfte verweist, von denen die Menschheitsentwicklung bestimmt wurde. Als Ganzes eine Überfülle wissenschaftlicher Anregungen und Auskünfte spendend, in den Einzelbänden unterhaltend bis zur Vergnüglichkeit, wie gerade der an allerlei Humor reiche sechste Band: mehr wird selbst der anspruchsvollste Buchfreund nicht zu verlangen vermögen. Vom Lande Ophir bis zum ultima Thule hat unerfättliches Goldberlangen den Menschen in die Fernen getrieben. Was er erreichte und was er fand, war vielleicht nicht das Goldland seiner Sehnsucht. Und er vergaß das doch, weil er auf seinen Kreuz- und Quertwegen Bergenswertes in solchen Mengen antraf, daß er immer von neuem die gefüllten Kisten leerte, um sie mit den neugefundenen Schätzen zu bereichern. Ähnlich geht es dem fleißigen Bergmanne, der mit gelehrtem Rüstzeuge wohlbersehen in die Schächte der Vergangenheit hinabsteigt. Auch ihn verlocken die überall sich aufstauenden Kreuz- und Quergänge immer weiter vom Ziel, und er begnügt sich am Ende mit der seltsam schillernden Blüte, während er doch ihre Wurzel holen wollte. Da darf Prof. Dr. Felix Niedner einem jener stolzen Wikinger verglichen werden, die ihr Schiff, unbeirrt von allen Verlockungen und Widerständen, geradeswegs auf das Ziel lossteuerten, er kann den 14. Band seiner bekannten Sammlung »Thule. Altnordische Dichtung und Prosa« als den ersten ihrer neuen Reihe eröffnen, im Bewußtsein, mit dem bisher Geleisteten die Gewähr der Vollendung seines großangelegten Planes gegeben zu haben. Dieser vierzehnte Band ragt gleich einem Riesensteine überhoch empor. Gibt er doch in der Übersetzung des Hauptwerkes des größten Isländers nicht allein die Ausprägung der Sage in einem geschlossenen Kunstwerke historischen Monumentalstils und damit neben der Eddadichtung diejenige isländische Schrifttumsurkunde, die in den Cimelienkranz der Weltliteratur gehört, sondern auch die Heroengeschichte des Nordmeeres, die mit den gewaltigen Geschlechtern der Seefahrtsherrscher heute noch die Dichtung erfüllt, in ihren wie in Granit gemeißelten Umrissen. Wir erleben in dem Buche die altnordische Königsgeschichte fast bis in jene Zeiten, da ihr Heldentum einer anderen Weltanschauung wich, der des hanseatischen Kaufmanns, dem nicht die Meeresbeute galt, den jenseits der See das Übersee mit seinen Waren lockte. (Snorris Königsbuch. [Heims Aringla.] Erster und zweiter Band. Übersetzen von Felix Niedner. Eugen Diederichs, Jena 1922.) Aus dem Norden zum fernen und fernsten Osten vordringend, brachten die schwerbeladenen Kauffahrtsschiffe auch die kuriosen Orientalia heim, die die reichen Handelsherren-

häuser zierten, die bald als Sammelgut systematisiert wurden. Auf verschiedenen Wegen und unter den verschiedensten Wechselbeziehungen ist nach dem Norden östliches Kulturgut wieder vordringend. Diese gegenseitigen, jahrhundertlangen kulturellen Entdeckungswegen sind bisher in einem umfassenden Werke nicht dargestellt worden und dürften auch in absehbarer Zeit nicht dargestellt werden, denn allzu verschlungen erscheinen uns noch die sich durchkreuzenden Pfade, die mühsame retrospektive Rückblicke entwirren müssen. Der Abendländer, der die phantastischen Märchenreiche des Morgenlandes als etwas Raum- und Zeitloses schaute, nicht ohne sich allmählich mit einigem ironischen Skeptizismus gegen den Überschwang seiner Träume zu wappnen — man nehme dafür als Muster etwa Wilhelm Hauffs Märchen, die ihre Frische nicht verloren haben und die eine neue anmutige Ausgabe mit den Bertallschen heiteren Holzschnitten von 1855 hübsch zusammenpaßt: Wilhelm Hauff, Die Karawane. Mit Holzschnitten von Bertall. G. Hirth, München 1922 —, dieser Abendländer hat heutzutage seine orientalischen Traumreiche verloren. Aber ihm ist doch noch eine gewisse Vorstellung des Wunderbaren verblieben. Das hängt mit der Unanschaulichkeit zusammen, die der mit den orientalischen Realitäten Unvertraute überall verspüren muß, wenn er sich mit orientalischem Wesen auseinandersetzen will. Wie die ungreifbaren Bilder einer Fata morgana wechseln Ansichten, die von vorweggenommenen Werturteilen bestimmt werden. Deshalb wäre eine Geschichte der west-östlichen Beziehungen von hohem Nutzen, und jeder gute Beitrag für sie muß willkommen sein. Wenn Adolf Reichwein, China und Europa. Geistige und künstlerische Beziehungen im 18. Jahrhundert. Mit 26 Abbildungen. Oesterheld & Co., Berlin 1923, Auffassung und Aufnahme des Chinesischen durch die europäischen Zivilisationen, die von den Chinoiserie-Moden bis zur Sinologie als Wissenschaftsach sich erstreckten, in einem großzügigen Umriß nach den einzelnen Entwicklungsrichtungen, die sie hatten, festhalten will, möchte er seinen Untersuchungen, die manches neue Streiflicht auf die europäische Geistes- und Sittengeschichte werfen, eine programmatische Tendenz geben, sie sollen ein inneres, richtiges Verhältnis für das Verständnis des Ostens durch den Westen schaffen helfen, ein Wunsch, dem jeder zustimmen wird, der die Ansicht hat, daß die Meisterwerke der orientalischen Literaturen zu schade sind, um sie in allen möglichen Nachdichtungen und Nachempfindungen, die fast allein den Namen noch mit den Originalen gemeinsam haben, die überhaupt gar nicht von den Originalen ausgehen, sondern von Übersetzungen von Übertragungen, zu verwässern. Was wir brauchen, sind gute, sinn- und, wofern es angeht, wortgetreue Übersetzungen. Kommen sie zu einer Ausprägung der Kunstform ihrer Vorlage, so empfangen wir sie mit bewunderndem Danke. Aber wir ziehen doch die schlichte Übersetzerarbeit, und beschränke sie sich auf die wenig behende Interlinearversion, dem Bemühen vor, den äußeren Eindruck einer Kunstform vorzutauschen, die mit der des Originals nichts Gemeinsames hat. Glücklicherweise haben wir im Deutschen manche Höchstleistungen der Übersetzermittlung orientalischer Werke, die alle Ansprüche, die künstlerischen und die wissenschaftlichen, befriedigen. Dahin gehören die meisterhaften Übertragungen Karl Eugen Reumanns, die jetzt im Verlag R. Piper & Co. in München, in den Texten ihrer Bearbeitung letzter Hand, neu veröffentlicht werden und von denen späterhin noch ausführlicher zu sprechen sein wird; dahin gehört die Übertragung von Omar Khajjams Versen, die wir dem deutschen Reichsminister der auswärtigen Angelegenheiten verdanken: Die Sinnsprüche Omars des Zeltmachers. Rubaiyat-i-Omar-i-Khajjam. Aus dem Persischen übertragen von Friedrich Rosen. V. vermehrte Auflage. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart 1922. Man darf dieses gefällig ausgestattete Bändchen sehr knapp und kurz loben: Es ist nicht allein die einzige deutsche Übersetzung des bedeutenden persischen Philosophen und Poeten, die ihm vollauf wissenschaftlich gerecht wird, es ist auch, mit Christensens dänischer Übertragung, die einzige in eine europäische Sprache, die die Kunstwerte des Originals erhält. Die berühmte englische Übersetzung Fitz-Geralds, deren Erstausgabe zu einer bibliographischen Rarität



nach merkwürdigen Buchschicksalen wurde, und die auf dem englischen Klassiker-Kanon steht, in allen Ehren: aber sie bleibt eine freie Umformung des persischen Wertes, die es zudem einseitiger erscheinen läßt, als es ist. Die Abhandlung über Zeitalter, Leben und Weltanschauung Omars, die der gelehrte Orientalist seiner langsam in persischen Wanderjahren ihm ausgereisten Übertragung beigegeben hat, ist kein überflüssiges Zierstück, sondern schon deshalb unentbehrlich, weil sie die landläufige Meinung über Omar den verständigen Lesern vielfach berichtigen muß. Daß sie keine endgültige kritische Rezension des persischen Textes, die kaum noch zu leisten sein dürfte, vornehmen will, bedarf keiner Erklärung. Der europäische Bibliograph und Literaturhistoriker, an eine immerhin meist reinliche Textüberlieferung gewöhnt, hat kaum eine Vorstellung von den Schwierigkeiten, die schon hier den Orientalisten auf Schritt und Tritt hemmen. Deshalb pflegt es ein brauchbares erstes Prüfungsmittel für Übersetzungen aus den orientalischen Sprachen zu sein, wenn man ihre bibliographischen Notizen überprüft. Denn die Annahme ist immer gegeben, daß, wo dieses heikle Thema den Übersetzer sorglos ließ, ihm auch die Mühewaltung seiner Übersetzung nicht allzuviel Sorgen gemacht haben wird. Ein Buch, das in aller Hände ist, das jedenfalls zu den im europäischen Literaturgebiete meist genannten orientalischen Werken gehört, erscheint mit der neuen Ausgabe der Erzählungen aus den Tausend und ein Nächten, die der Insel-Verlag in Leipzig veröffentlicht und deren zweiter Band soeben ausgegeben wurde, erst jetzt in vollständiger deutscher Übertragung nach dem arabischen Urtexte von Enno Littmann. Ihre Ausstattung als Dünndruckausgabe (der der Einband geschmackvoll entspricht) wird man ebenso für die Bücherei wie für das Lesen als eine Wohltat empfinden. Ausgedehnte Werke, die sich sonst über lange Bandreihen mit breiten Stoffmassen verteilen würden, bekommen in dieser ihre Stoffmassen zusammendrängenden Form ein gemächlicheres Aussehen. Die großen indischen Ströme, die dem Ozean der orientalischen und seit dem Ausgange des Mittelalters der europäischen Erzählungsliteratur zufließen, sind nach ihrem Stromsysteme teilweise noch immer unbekannt, obschon die vergleichende Stoffgeschichte bereits seit einem Jahrhundert methodisch sich um ihre Erforschung müht. Darum ist es wichtig, daß das von Johannes Hertel in seiner zuverlässigen Art geleitete Reihentwerk »Indische Erzähler«, auf dessen erster erschienenen Bände bereits früher hingewiesen wurde, die bedeutendsten indischen Erzählungen und Erzählungssammlungen seit der vedischen Zeit in getreuen, lesbaren und mit den für eine allseitigere Benutzung notwendigen wissenschaftlichen Anmerkungen und Inhaltsverzeichnissen nützlich versehenen Übersetzungen vereint. Wir gewinnen in diesem großzügigen Unternehmen, zumal da auch der Verlag das Äußere der einander verhältnismäßig rasch folgenden Bände nicht vernachlässigte, eine wertvollste Bereicherung der deutschen Weltliteratur im Goetheschen Sinne, in dem auch die Betonung der soziographischen Elemente einer jeden allgemeinen Schrifttumsbetrachtung liegt. (Neu erschienen Band IV: Indische Novellen I. Prinz Agatha. Die Abenteuer Ambadas. Vollständig verdeutscht von Charlotte Krause; Band V: Zwei indische Narrenbücher. Die zweiunddreißig Bharataka-Geschichten und Somadewas Narrengeschichten. Vollständig verdeutscht von Johannes Hertel; Band VII: Indische Märchenromane I. Kaufmann Tschampala von Dschinalirti, Pála und Gópala von Dschinalirti, Ratnatschada von Dschánaságara. Vollständig verdeutscht von Johannes Hertel; Band IX: Zweiundneunzig Anekdoten und Schwänke aus dem modernen Indien. Aus dem Persischen übersetzt von Johannes Hertel. H. Haessel, Leipzig 1922.) Die beliebte Wendung vom literarischen Feinschmedertum, für das die ausländischen Gerichte mit so großer Sorgwahrung angerichtet und dem sie empfohlen werden sollen, verkennt doch etwas den Nutzen solcher Übertragungen. Als ob ein Buch- und Schrifttumsfreund ausschließlich das ästhetische Behagen suche, als ob ihm Belehrung und Unterhaltung (um ganz »populär« zu reden) verabscheuungswürdig

scheinen, als ob es für ihn auf der Welt nichts weiter als dichterische Höchstleistungen gäbe, er alles unter dem Anschein einer poetischen Verklärung hinzunehmen wünsche. Weshalb soll der abgesspannte Buchfreund nicht auch einmal recht und schlecht schmötern dürfen? Oder verpflichtet sein, jederzeit eine äußerste Empfänglichkeit für literarische Werte zu beweisen? Das Verlangen, die großen chinesischen Novellensammlungen, für die schon Eduard Grisebach warb, für die Bibliophilenbibliothek in guten deutschen Übersetzungen vollständig zu erhalten, braucht durchaus kein literarisches Feinschmedertum zu verraten, obschon auch ein solches hier durchaus auf seine Kosten kommen würde, sondern kann lediglich den Wunsch zeigen, eine bequeme soziographische Orientierung durch diese Bilder aus dem chinesischen Leben zu erhalten, die in ihrer Heimat keineswegs als Literaturwerke höchsten Ranges in Achtung stehen, die für den europäischen Leser indessen ein nicht hoch genug zu schätzender Vermittler chinesischen Denkens und Fühlens, chinesischer Lebensformen und Lebensgewohnheiten sind. Es ist deshalb gern zu verzeichnen, daß dem Anfange einer Übersetzung der »Alten und neuen wunderseltamen Erzählungen« in der Reihe der »Dichtungen des Ostens« (Der Elhänder und die Blumenkönigin) nun ein zweiter Band: Die gelben Orangen der Prinzessin Dschau. Aus dem chinesischen Urtext von Walter Strzoda. Hyperion-Verlag, München 1922, folgte und weitere in Aussicht gestellt werden. (Die farbigen Büttenüberzüge der Einbände dieser Reihe nach Entwürfen von E. Breetorius dürfen in ihrer Art als musterträchtig gerühmt werden.) Die Bereicherung der Bibliotheca diabolica (als welcher die ganze Dämonie sich zugehörig betrachten muß) durch den »Dschung-Kuei, Bezwinger der Teufel«. Gustav Kiepenheuer, Potsdam 1923, war ein sehr glücklicher Griff des Übersetzers Prof. Dr. Cl. du Bois-Rehmond, den in seinen chinesischen Mußestunden Sprachstudien zu diesem neunten der »Zehn Meisterwerke«, einer im siebzehnten Jahrhundert redigierten Sammlung von beliebtesten Unterhaltungswerken, führten und ihn solcherart die erste europäische Version eines Buches liefern ließen, das sich seiner Ausführung als Zeitsatire nach, die ihm wohl ein Redaktor gab, mit den ungefähr gleichaltrigen Grimmschen Hausenschen Schriften vergleichen läßt, wie das der Übersetzer vorschlägt. Die Verknüpfung der Wirklichkeits schilderungen mit dem Wunderbaren, als literarische Mode und literarischer Stil (immer unter der Voraussetzung, daß dergleichen Novellen und Romane von den literarisch Gebildeten in China nicht als der Literatur angehörig betrachtet werden, obschon sie durchaus nicht schlechthin »Vollsbücher« nach deutschem Sprachgebrauch sind), hier schon in kunstreichen Überhöhungen zur nicht mehr naiven Satire verfeinert, verweist auf eine deutsche in unserer Gegenwart herrschende Literaturmode. Gerade in solchem Zusammenhange ist die mitübersetzte Vorrede von 1720, die zur Verteidigung der Dschung-Kuei-Geschichte geschrieben, über den Idealismus und Realismus in der Poesie oder über das Wirkliche und das Wunderbare handelt, merkwürdig genug, um sie besonders zu erwähnen. Die einführenden Worte des alten Herrn Huang-Pü, die nicht ohne leise Ironie des Literaten (dessen Ansehen in China, wo so vieles eine uns umgekehrt anmutende Bedeutung hat, nicht die eines Tintenfüßlers, sondern die eines durch überstandene Staatsprüfungen in seinen Fähigkeiten erprobten, zu Amt und Würden gekommenen Gelehrten ist) den Ruhm eines aliterarischen Wertes als ein Wirklichkeitswunder erklären, werden den europäischen Leser, der ihren auch in der Übersetzung nicht verhällten Fetzenschliff bewundert, in die rechte Stimmung bringen, damit er sich über die Abenteuer menschlicher Verurteilungen amüsiert, die Dschung zu vertreiben versteht. Ohne daß sie nach Besonderheiten sucht, hat auch die Ausstattung des Buches einen leichten chinesischen Ton erhalten. Es sind nur Anklänge, und vielleicht nicht einmal beabsichtigte, die ihn verdeutlichen: die Papierfarbe, das Format, die nicht allzubüchlichen Buchbilder nach chinesischen Vorlagen. Aber gerade weil wir an manchen Liebhaberausgaben bisweilen einen europäischen Exotismus ihrer Illustrationen bewundern sollen, die weder phantastisch noch realistisch sind, und weil uns nicht allzubüchlich daran liegen kann, zu erfahren, wie etwa Herr X. und Y. China sieht, ein ihm nur aus dem Konversationslexikon und ein paar Photogrammen be-



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B. B. und D. B.: 3000

### Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Aufschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partieprieße. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**Sta]** Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

**Hecke, Erich, Prof.:** Vorlesungen über die Theorie der algebraischen Zahlen. Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1923. (VIII, 266 S.) gr. 8° Gz. 9. —; geb. 11. —

**Kit]** Anthropos-Verlag Prien, Kampmann & Schnabel in Prien.

**Gorski, Gory:** Der Rhythmus deines Lebens. Als Anh. Englerts Periodizitätstafel. Prien, Obb.: Anthropos-Verlag 1922. (43 S., 2 Taf.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Hoff]** E. Appelhaus & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.

**Der Harz und das Kyffhäusergebirge sowie die Städte Bernburg, Braunschweig und Hildesheim.** (»Sog. Blauer Harzführer.«) Amtl. Führer d. Harzer Verkehrs-Verbandes u. d. Verbandes d. Hotels, Restaurants u. verwandten Betriebe d. Harzes u. d. umliegenden Gebiete. Mit e. Geleitw. von Hans Hoffmann. Mit 50 [eingedr.] Wanderkt. u. 131 Abb. sehenswerter Punkte im Harz sowie e. Harz-Übersichtskt. Hrsg. von Rudolf Stolle. 15. Aufl. Jubiläums-Ausg. Erreichte Gesamtzahl 100 000! Braunschweig: E. Appelhaus & Comp. 1923. (328 S., 1 Bl.) kl. 8° b 1600. —

**Kit]** Karl Baedeker in Leipzig.

**Baedeker, Karl:** Schlesien. Riesengebirge. Grafschaft Glatz. Handb. f. Reisende. Mit 25 [farb.] Kt. u. 23 [farb.] Pl. Leipzig: K. Baedeker 1923. (XXXII, 204 S.) kl. 8° Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

**Passow, Adolf, u. Hans Claus:** Anleitung zu den Operationen am Gehörorgan, an den Tonsillen und in der Nase. 2. umgearb. Aufl. Mit 218 [z. T. farb.] Abb. Leipzig: (Joh.) Ambr. Barth 1923. (III, 146 S.) 4° Gz. Pappbd 10. —  
Ausg. Bier — Braun — Kümmel: Chirurg. Operationslehre. 4. u. 5. Aufl. Bd 2.

**Gro]** H. Bischoff in Osternburg b. Oldenburg (Oldenburg).

**Heinen, H. E., Direktor d. landwirtschaftl. Schule zu Bad Zwischenahn:** Die Düngersibel. Das goldene A-B-C f. jeden Landwirt u. Gartenbauer. 3. Aufl. Rühringen: H. Straßer & Co. (Umschl. aufgest.: Oldenburg-Osternburg: H. Bischoff) 1922. (112 S. mit Abb.) 8° Gz. b 1. —

**Ste]** C. Brügel & Sohn in Ansbach.

**Adressbuch der Stadt Ansbach, Kreishauptstadt von Mittelfranken.** Bearb. auf Grund amtl. Quellen u. Erhebungen. 1923. (Ansbach:) C. Brügel & Sohn (1923). (VIII, 206 S.) 8° n.n. 3500. —

**Christkatholisches Schriftenlager in Basel (Spitalstr. 26).**

**Ein Gedenktag der christkatholischen Kirche der Schweiz.** Basel [Spitalstr. 26]: Christkatholisches Schriftenlager 1923. (38 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° n.n. Fr. —, 50

[Betr. d. Gedenktage d. 3. Dez. 1922 zur Erinnerung an die Trennung von d. römischen Kirche.]

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

**Vo]** Drei Masken Verlag G. m. b. H. in München.

**Jacques, Robert:** Die heilige Lant. Roman. Mit [eingedr.] Zeichn. von Gustav Wolf. München: Drei Masken Verlag 1923. (197 S.) 8° Gz. 4. 50; geb. 6. —

**Loewenstein, Karl, Dr.:** Die britischen Parlamentswahlen im November 1922. Eine staatsrechtl. Betrachtung. München: Drei Masken Verlag 1923. (34 S.) gr. 8° Gz. 1. —  
Erw. aus: Österreichische Rundschau.

**Mozart-Jahrbuch,** hrsg. von Hermann Abert. Jg. 1. (1923.) München: Drei Masken Verlag 1923. (188 S.) 4° Gz. 5. —; geb. 6. —

**Eu]** Gustav Fischer in Jena.

**Anatomischer Bericht.** Referierendes Organ f. d. Gesamtgebiet d. Anatomie. Im Auftr. d. Anatom. Gesellschaft u. unter Mitw. von E. Fischer-Freiburg i. Br. [u. a.] hrsg. von H[einrich] von Egge-ling-Breslau. Bd 1, H. 1—5/6. (208 S.) Jena: G. Fischer 1922. 1923. 4° Gz. Halbbd 1: b 5. —  
Bildet d. Forts. des bis 1914 ersch. Jahresbericht über die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte.

**Hoff]** Fleischhauer & Spohn in Stuttgart.

**Hörle, E[mil], u. G[ustav] Schwegelbauer:** Unser schönes Stuttgart. Eine Heimatkunde in Wort u. Bild f. d. Jugend. 4. durchgef. Aufl. 11.—13. Tfd. Stuttgart: Fleischhauer & Spohn [1923]. (128 S. mit Abb.) gr. 8° Gz. —, 45

**Flei]** Fredebeul & Roenen in Essen.

**Deutsches Gut.** Nr 30.

**Goethe, Johann Wolfgang von:** Aus meinem Leben. Dichtung u. Wahrheit. (Die Kinderjahre.) Essen (Ruhr): Fredebeul & Roenen (1923). (99 S.) H. 8° = Deutsches Gut. Nr 30. Gz. —, 45

**Wilhelm Goldmann, Verlag in Leipzig.**

**Holzhey, Hermann:** Alt-Meissen. 10 handkol. Rad. nach ausgewählten figürl. Schöpfungen d. Meissner Porzellanmanufaktur. Mit e. Einl. von Prof. Ernst Zimmermann. Leipzig: W. Goldmann 1923. (Titelbl. unter Passepartout, 3 S., 10 Bl. unter Passepartout.) 32x45 cm

Gz. Ausg. A: Jede Rad., Titel u. Druckvermerk vom Künstler num. u. sign., Nr I u. II: Rad. auf handgesch. van Geldern-Zonen-Einhorn-Bütten, jeder Mappe ist je ein nicht kol., vom Künstler sign. Probedruck d. 10. Rad. beigegeben, in Maroquin-Mappe 175. — (vergriffen); Nr III—X: Rad. auf handgesch. van Geldern-Zonen-Einhorn-Bütten, jeder Mappe ist ein nicht kol., vom Künstler sign. Probedruck beigegeben, in Bastardldr. Mappe 140. — (vergriffen); Nr XI—XX: Rad. auf handgesch. schwerem Zandersbüttten, sonst wie Nr III—X ausgestattet 135. —; Ausg. B: Nr 1—30, jede Rad., Titel u. Druckvermerk vom Künstler sign., Rad. auf handgesch. van Geldernbüttten »Tanzender Engel«, in Hldr. Mappe 100. —; Ausg. C: Nr 31—100, e. Rad., Titel u. Druckvermerk vom Künstler sign., Rad. auf handgesch. Zandersbüttten, in Hldr. Mappe 90. —; Ausg. D: Nr 101—200, e. Rad. u. Druckvermerk vom Künstler sign., Rad. auf deutschem Büttten, in Hlw. Mappe 55. —

**Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Handbuch der Zoologie.** Eine Naturgeschichte d. Stämme d. Tierreiches. Begr. von Dr. Willy Kükenthal, Geh. Reg. R. weil. Prof. Unter Mitarb. zahlr. Fachgelehrter hrsg. von Dr. Thilo Krumbach. Bd 1. Protozoa. Porifera. Coelenterata. Mesozoa. Bearb. von Dr. Hjalmar Broch [u. a.]. Lfg 1. Bog. 1—12. (192 S. mit Fig.) Berlin & Leipzig: W. de Gruyter & Co. 1923. 4° Gz. Subskr. Pr. 9. —





## [Ste] A. Hartleben's Verlag in Wien.

Chemisch-technische Bibliothek, Bd 3, 135.

Gaber, August: Die Fabrikation von Rum, Arrak, Kognak, sowie die Darstellung der besten Nachahmungen von Rum, Arrak, Kognak, Pflaumenbranntwein (Slibowitz), Kirchwasser usw. Nach eigenen Erfahrungen geschildert. 3. Aufl., Neubearb. von Josef Pardeller, Chemiker. Mit 52 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1923. (VIII, 296 S.) 8° = Chemisch-technische Bibliothek, Bd 135.  
Gz. 7. —  
Schlz. 3000

Gaber, August: Die Likör-Fabrikation. Vollst. Anleit. zur Herstellung aller Gattungen von Likören, Rums, Arraks, Kognaks, Punschessenzen usw. auf warmem u. kaltem Wege, nebst e. großen Anzahl d. besten Vorschriften zur Vereitung aller Gattungen von Likören u. sonst. geist. Getränken. 11. Aufl., vollst. umgearb. von Josef Pardeller, Chemiker. Mit 26 Abb. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1923. (XV, 351 S.) 8° = Chemisch-techn. Bibliothek, Bd 3.  
Gz. 8. —  
Schlz. 3000

Rabl, Josef: 800 Wiener Ausflüge von 3 Stunden bis zu 2 Tagen. 6., verm. Aufl. Wien & Leipzig: A. Hartleben 1923. (VIII, 175 S.) kl. 8°  
Gz. Hlwb 3. —, Schlz. 3000

## S. Haessel Verlag in Leipzig.

Jüdische Erzähler, Bd 6, 12.

Die wichtigsten Erzählungen des Mahābhārata. 1. Leipzig: S. Haessel Verl. 1923. H. 8° = Jüdische Erzähler, Bd 12.  
1. Liebesgeschichten. Dewajāni. Schatmalā. Ardšūmas Verbannung. Aus d. Sanskrit überf. von Walter Forstg. (160 S.) Gz. 3. —; geb. 4. 50; Vdrbd 25. —

Pantśāthyāna-Wartita. Eine Samml. vollst. Märchen u. Schwänke. Vollst. verdeutsch. von Johannes Hertel. Leipzig: S. Haessel Verl. 1923. (XVI, 209 S.) H. 8° = Jüdische Erzähler, Bd 6.  
Gz. 3. —; geb. 4. 50; Vdrbd 25. —

Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Hrsg. von Harry Maync. Bdg. 16.

Manuel, Niklaus. — Niklaus Mannels Spiel evangelischer Freiheit. Die Totenfresser vom Papst und seiner Priesterschaft 1523. Zum erstenmal nach d. einzigen alten Hl. hrsg. u. eingel. von Ferdinand Bletter. Leipzig: S. Haessel Verl. 1923. (44, 89 S., 2 Taf.) H. 8° = Die Schweiz im deutschen Geistesleben. Bdg. 16.  
Gz. 2. —; geb. 2. 70; Hdrbd 5. —

## Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Mejer, Wolfgang, Dr.: Der Buchdrucker Hans Luft zu Wittenberg. 2. verm. Aufl. Mit 82 Abb. Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. (IV, 90 S., 1 Taf.) 4°  
Gz. Lwbd 21. —

## [Koe] Kirchheim &amp; Co. in Mainz.

Der Mainzer Dombomb vom 22. Mai 1767, gleichzeitiger Bericht (Ausführliche Beschreibung des schreckvollen Donnerwetter, wodurch d. prächt. hohe Dombirn nebst dem 3 ebenmäßig hohe Nebentürne samt verschiedenem Gedäch. auf dieser Dombirn völlig eingestürzt worden) d. P. Christophorus Lacroix aus d. Kloster Eberbach, hrsg. von Dr. Aloys Schmidt. Mainz: Kirchheim & Co. 1923. (14 S., mit 1 Abb.) 8°  
Gz. —, 15

## [Gu] D. A. Koch in Speyer.

Seimaterde. Kleine Zeitschrift f. Pfälzer Literatur u. Kunst. Schriftl.: Roland Vetsch. Jg. 1. 1923. (4 Hefte.) G. 1. (Kunstbeil. [1 Taf.] u. Bignetten sind Eigenholzschn. von Karl Graf-Lothenburg.) (32 S.) (Speyer a. Rh.: D. A. Koch 1923.) gr. 8°  
Das H. 2000. —; im Abonnement 1800. —

## K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig.

Cuijp, Aelbert (1620—1691): Originalabbildungen nach seinen vorzüglichsten Gemälden und Handzeichnungen. 3. Aufl. Leipzig: K. F. Koehler's Antiquarium [in Komm. 1923]. (4 S., 20 Taf.) 2°  
Gz. Lwbd 15. —

Hooch, Pieter de, 1630—1677, [u.] Jan Vermeer de Delft 1632—1675: Auswahl von zwanzig Lichtdrucken nach ihren Werken, mit Einf. 3. Aufl. Leipzig: K. F. Koehler's Antiquarium [in Komm. 1923]. (4 S., 20 Taf.) 2°  
Gz. Lwbd 15. —

Ruysdael, Jacob van: Original-Abbildungen nach seinen besten Gemälden Handzeichnungen und Radierungen. 3. Aufl. Leipzig: K. F. Koehlers Antiquarium [in Komm. 1923]. (4 S., 40 Taf.) 2°  
Gz. Lwbd 20. —

## [Hoff] Mimir, Verlagsbuchh. u. Verlag f. Deutsche Erneuerung, G. m. b. H. in Stuttgart.

Selb, Gustav, Dr. med.: Fleischkost und Pflanzennahrung. 2., durchgef. u. verb. Aufl. Stuttgart: Mimir 1923. (VI, 122 S.) 8°  
Gz. b 1. 20

## [Mit] Missionsdruckerei in Stenl, Post Kaldenkirchen.

Vignori, hl. Alphonsus Maria v.: Besichtigungen des allerheiligsten Altarsakramentes und Begrüßungen der seligsten Jungfrau Maria auf jeden Tag des Monats. Nebst d. gewöhnl. Gebeten. Hrsg. von P. Johannes Schäfer, S. V. D. 6., verb. Aufl. Stenl, Post Kaldenkirchen (Rhd): Missionsdruckerei 1922. (640 S., 1 Titelb.) 16°  
Gz. Lwbd 3. —; Kunstldrbd 3. 50, mit Goldschn. 4. 80

## [Wet] Monos-Verlag Hans Burkhard in Berlin.

Weltplätze des Handels und der Industrie.

Limbach, Oberfrohna in Sachsen. Berlin: Monos-Verlag H. Burkhard [Komm.: C. F. Fleischer, Leipzig] 1923. (39 S. mit Abb.) 4° = Weltplätze d. Handels u. d. Industrie.  
Preis nicht mitgeteilt.

## [Wit] Willi Pinfert, Verlags-Anstalt in Berlin.

Deutschlands Liederbuch, Bd 1. Berlin: W. Pinfert [1923]. 16°

1. Du bist mein! Madin. Komm, Liebchen, wander [usw.] (32 S.)  
b 150. —

## [Wol] Rikola Verlag, Aktiengesellschaft, in Wien.

Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin. Hrsg. von Josef Kyrle u. Theodor Hryntschak.

Fleckseder, Rudolf, Dr. Priv. Doz.: Herz- und Gefäßmittel, Diuretica und Specifica. Ihre Anwendung bei Kreislaufstörungen nach klin. u. pharmakolog. Gesichtspunkten. Wien, Leipzig, München: Rikola Verlag 1923. (111 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Gesamtgebiet d. Medizin.  
Gz. 5. 50

Jehle, Ludwig, Prof. Dr.: Die funktionelle Albuminurie und Nephritis im Kindesalter. Wien, Leipzig, München: Rikola Verlag 1923. (68 S. mit Abb.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Gesamtgebiet d. Medizin.  
Gz. 4. —

Rubritius, Hans, Prof. Dr.: Die klinische Bedeutung der Hämaturie. Wien, Leipzig, München: Rikola Verlag 1923. (34 S.) gr. 8° = Abhandlungen aus d. Gesamtgeb. d. Medizin.  
Gz. 2. 40

Kaneko, Renjiro, Prof. Dr.: Über die pathologische Anatomie der Spirochaetosis ictero-haemorrhagica Inada (Weilsche Krankheit). Mit 6 mehrfarb. u. 2 einfarb. Taf. Wien, Leipzig, München: Rikola Verlag 1922. (VI, 182 S.) gr. 8°  
Gz. 10. —

## [DRI] Schulbuchverlag in Wien.

Deutsche Hausbücherei, Bd 88, 89.

Amanshauser, Helmut, Dr.: Märchenspiele. Nach Grimmschen Texten gestaltet. Wien: Schulbuchverlag 1923. (47 S., Musikbeil.: 3 S.) 8° = Deutsche Hausbücherei, Bd 88.  
Kr. 6000. —

Amanshauser, Helmut, Dr.: Mysterienspiele. Für d. Liebhaber-  
bühne eingerichtet. Wien: Schulbuchverlag 1923. (65 S.;  
Musikbeil.: 18 S.) 8° = Deutsche Hausbücherei, Bd 89.  
Kr. 8250. —

## [Wol] Julius Springer in Berlin.

Ludin, Adolf, Dr. Ing. Bauinsp.: Die Wasserkraft, ihr Ausbau und ihre wirtschaftliche Ausnutzung. Ein techn.-wirtschaftl. Lehr- u. Handb. Preisgekr. von d. kgl. Akad. d. Bauwesens in Berlin. Mit 1087 Abb. im Text u. auf 11 Taf. 2 Bände. Manuldr. 1913. Bd 1. 2. Berlin: Julius Springer 1923. (XVI, 1404 S.) 4°  
Gz. Hlwb 66. —

Rüdenberg, Reinhold, Prof. Dr. ing. u. Dr. ing. e. h. Chef-Elekt. Priv. Doz.: Elektrische Schaltvorgänge und verwandte Störungserscheinungen in Starkstromanlagen. Mit 477 Abb. im Text u. 1 Taf. Berlin: Julius Springer 1923. (VIII, 504 S.) gr. 8°  
Gz. Hlwb 13. —

Stephan, P[aul], Dipl. Ing. Reg. Baumstr.: Grundzüge der technischen Mechanik des Maschinenbauingenieurs. Ein Leitf. f. d. Unterricht an maschinentechn. Lehranst. Mit 283 Textabb. Berlin: Julius Springer 1923. (VI, 160 S.) gr. 8°  
Gz. 2. 50



**B. G. Teubner in Leipzig.**

- Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.**  
**Cicero, M. Tullius:** Scholarum in usum scripta selecta. Leipzig: B. G. Teubner 1923. kl. 8° = Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.  
 Cato maior. Laelius. Recogn. K. Simbeck. Somnium Scipionis. Recogn. K[onrat] Ziegler. Ed. minor. (72 S.) Gz. n.n. 1. 60, Schlz. 800
- Sophocles:** Cantica. Digessit Otto Schroeder. Exemplar anast. iteratum addendis corrigendis auctum (1907). Leipzig: B. G. Teubner 1923. (86 S.) kl. 8° = Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.  
 Gz. n.n. 1. 70, Schlz. 3000
- Boerner [Otto] - [Oskar] Thiergen:** Englisches Unterrichtswerk.  
**Thiergen, O[skar], Prof. Dr. weil. Stud. Dir., u. Zrl. [E]lise [L]och, [E]ngl.- u. Oberlyz.-Oberlehrerin:** Lehrbuch der englischen Sprache. Nach d. preuß. Bestimmungen f. d. höhere Mädchenschulwesen vom 18. Aug. 1908 bearb. Tl. 3. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8° = Boerner-Thiergen, Englisches Unterrichtswerk.  
 3. Mit grammat. Aufg., 3 Abb. im Text, 2 Abb. auf Taf. u. 1 [farb.] Pl. von Großbritannien. 4. Aufl. (IV, 140, 61 S.) Gz. n.n. 3. 60, Schlz. 800
- Evers [Matthias] - [Hermann] Walz:** Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten. Neu hrsg. von Prof. H. Walz, Stud. R. i. R., u. Dr. [Alfred] Kühne, Geh. Reg. R. Min. R. Ausg. A. Tl. 5. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8°  
 4. Untertertia. 5. Aufl. Photomechan. Gummidr. Verf. [1914]. (VI, 361 S.) Gz. n.n. 8. —, Schlz. 800  
 5. Obertertia. 4. Aufl. Photomechan. Gummidr. Verf. [1914]. (VI, 325 S.) Gz. n.n. 8. —, Schlz. 800
- — — Dasfelbe. Ausg. B: Für parität. Anstalten. Tl. 4. 5. Ebd. 1923. 8°  
 4. Untertertia. 5. Aufl. Photomechan. Gummidr. Verf. [1914]. (VI, 361 S.) Gz. n.n. 8. —, Schlz. 800  
 5. Obertertia. 4. Aufl. Photomechan. Gummidr. Verf. [1914]. (VI, 325 S.) Gz. n.n. 8. —, Schlz. 800
- Gaudig, Hugo:** Was mir der Tag brachte. (4. Aufl.) Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (IV, 96 S.) 8° Gz. Pappbd 2. 60
- Selm, [Rudolf], Dr. Prof., u. Dr. [Gerhard] Michaelis, Geh. Reg. R. Prov. Schulr.:** Lateinbuch für Oberrealschüler. Mit 5 Tab. [4.] photomechan. gedr. (Ausfl. 1915). Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (IV, 32, 128, 16, 22 S., S. 17—27.) 8°  
 Gz. n.n. 7. —, Schlz. 800
- Kampmann, [Gustav], Dipl. Handelslehrer:** Rechnen für kaufmännische Fortbildungsschulen unter besonderer Berücksichtigung des Kleinhandels. Tl. 1. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner [1923]. II. 8° [Umschlagt.]  
 1. 3. Aufl. (84 S.) Gz. n.n. 2. —, Schlz. 800
- Michaelis, [Gerhard], Geh. Reg. R. Dr. Oberschulr.:** Lateinisches Übungsbuch zunächst für Mädchenstudienanstalten. Tl. 1. [Neubst] Beih. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8°  
 1. Festsünde. Fortsünde. Mit 2 [farb.] Pl. Ausg. mit Abb. auf 16 Taf. Gz. n.n. 8. 20, Schlz. 800  
 5. fast unveränd. Aufl. (III, 171 S.) Gz. n.n. 8. 20, Schlz. 800  
 Beih. Formenlehre u. Stellung d. Vokabeln nach etymolog. Gesichtspunkten. Preis nicht mitgeteilt. (96 S.)
- Aus Natur und Geisteswelt. Bd 281.**  
**Lange, Max, Dr.:** Das Schachspiel und seine strategischen Prinzipien. 4. Aufl. 19.—23. Tld. Mit 1 Schachbrett Taf. u. 43 [eingedr.] Diag. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. (112 S.) II. 8° = Aus Natur u. Geisteswelt. Bd 281.  
 Gz. n.n. 1. 20; Pappbd 1. 60
- Norden, Eduard:** Agnostos Theos. Untersuchungen zur Formengeschichte religiöser Rede. Photomechan. (Neudr. 1912). Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. (X, 410 S.) gr. 8°  
 Gz. Hlwbd n.n. 8. 40
- Hiermann [Christian] - [Hermann Johann] Müller:** Lateinisches Übungsbuch. Ausg. D. Tl. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8°  
 1. Texta. Bearb. von Geh. Reg. R. Dr. [Gerhard] Michaelis, Oberschulr. Ohne Abriss d. Formenlehre. 6. Aufl. 4. Abdr. (IV, 144 S.) Gz. n.n. 4. —, Schlz. 800
- Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher.** (Begr. von E. Voigt, fortges. von A. Doerr.)  
**Doerr [Alexander], u. [Emil] Hesse:** Methodisch geordnete Geschäftsgänge für den Buchhaltungsunterricht. S. 1. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner (1923). 8° = Sammlung kaufm. Unterrichtsbücher.  
 1. Kolonialwarengeschäft. 14. Aufl. 144.—153. Tld. (60 S.) Gz. n.n. 2. —, Schlz. 800

**B. G. Teubner in Leipzig ferner:**

- Schüssler, Rudolf, Dr. Prof.:** Orthogonale Axonometrie. Ein Lehrb. zum Selbststudium. 2. durchges. anast. gedr. Aufl. (1904.) Mit 29 Fig. Taf. in besond. Hefte. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. (VIII, 170 S.) gr. 8° u. 22,2x30,3 cm  
 Gz. Hlwbd u. geh. n.n. 8. —
- Strohmeier:** Französisches Unterrichtswerk, unverf. B. 2.  
**Strohmeier, Hans, Dr. Oberstud. Dir., u. Prof. Dr. Fritz Strohmeier, Stud. Dir.:** Elementarbuch für Oberrealschulen und Realschulen, sowie Gymnasien und Reformrealschulen. (Unverfälschte Ausgabe.) 2. Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1923. 8° = Strohmeier: Franz. Unterrichtswerk, unverfälscht B. 2.  
 2. Quinta. (Gälfte 1 d. Elementarbuches 2 d. 1.—3. Aufl. 4. Aufl. Mit 5 Abb. im Text.) (VIII, 143 S.) Gz. n.n. 4. 40, Schlz. 800
- Mathematisches Unterrichtswerk für höhere Knabenschulen,** hrsg. von B. Lichmann.  
**Bardey, [Ernst]:** Aufgabensammlung für Arithmetik, Algebra und Analysis. Reformausg. B: f. Realanstalten. Unterstufe. Leipzig & Berlin: B. G. Teubner 1923. 8° = Mathematisches Unterrichtswerk f. höhere Knabenschulen.  
 Unterstufe. Bearb. von Dr. [Walter] Lichmann, Oberstud. Dir. 6. verb. Aufl. Mit 33 Fig. im Text u. auf 2 [1 farb.] Taf. (IX, 230 S.) Gz. n.n. 8. 60, Schlz. 800  
 [Umschlagt.] Bardey-Lichmann: Aufgabensammlung f. Arithmetik, Algebra u. Analysis.
- Viator [Wilhelm], u. F[rantz] Dörr:** Englisches Lesebuch. Unterstufe. Leipzig, Berlin: B. G. Teubner 1923. 8°  
 Unterstufe. II. Aufl. Verkürzter Abdr. d. 10. Aufl. 37.—39. Tsd. Mit 1 [farb.] Pl. von England, 1 [farb.] Pl. von London, 7 Abb. im Text u. 10 Vollb. auf 5 Taf. (VIII, 209 S.) Gz. n.n. 7. 60, Schlz. 800
- [F]lei Uranus-Verlag Max Duphorn in Bad Odesloe.**  
**Rüdert, Friedrich:** Die Weisheit des Brahmanen. Eine Auslese. (Eink.: Richard Wecker.) Bad Odesloe: Uranus-Verlag 1923. (134 S.) 8° Gz. 2. 50; Hlwbd 3. 50
- [T]ho Verlag »Auf der Wacht« in Berlin-Dahlem.**  
**Soppe, [Hugo], Dr. Nervenarzt:** Erhöht der Alkohol die Leistungsfähigkeit des Menschen? Ein Mahnm. an alle Hand- u. Geistesarbeiter. 6. verb. Aufl. Berlin-Dahlem: Verlag »Auf der Wacht« 1923. (16 S.) gr. 8° 240. —
- Stubbe, [Christian], Pastor Dr.:** Der Christ und die Alkoholgefahr. 2 Festpredigten. Berlin-Dahlem: Verlag »Auf der Wacht« 1922. (8 S.) 8° 120. —
- Ulbricht, [Willibald]:** Abriss der Alkoholfrage in 14 [eingedr.] Taf. Zugl. Erläuterungsheft f. d. Wandtafelwerk zur Alkoholfrage. 2. verb. Aufl. Berlin-Dahlem: Verlag »Auf der Wacht« 1923. (21 S.) 8° 360. —
- [W]erm Georg Westermann in Braunschweig.**  
**Bären-Fibel.** Erstes Lesebuch f. d. Kinder Gross-Berlins. Auf Grund von Otto Zimmermanns Hansa-Fibel bearb. u. hrsg. von d. Literar. Vereinigung d. Berliner Lehrervereins. Mit über 100 farb. [eingedr.] Bildern von Eugen Osswald. Ausg. K 1. 4. verm. u. verb. Aufl. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. (VIII, 106 S.) gr. 8° 4500. —
- Grünwald, Wilhelm:** The Robinson Reader. Lehrs. d. engl. Sprache. im Anschl. an Defoes »Robinson Crusoe«. Part 2<sup>nd</sup>. Braunschweig, Hamburg: G. Westermann 1923. 8°  
 2. Primitive life a. labour. Adventures a. return to England. 2. Aufl. (IV S., S. 129—220.) Hlwbd n.n. 3600. —
- Herrig, [Ludwig]:** La France littéraire. Éd. abrégée. Morceaux choisis des grands écrivains français du 17<sup>e</sup> au 20<sup>e</sup> siècle par Eugène Pariselle, Dr. Prof. 6. éd. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. (VIII, 369 S., Taf.) gr. 8°  
 Hlwbd 12 000. —  
 [Umschlagt.] Herrig-Pariselle: La France littéraire.
- Höfster, [Hermann] L., u. Fritz Gansberg:** Deutsche Sprachhefte für die Hand der Schüler. B. Verkürzte Ausg. in 3 Hefen. S. 1—3. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923. II. 8°  
 1. (54 S.) 1400. —  
 2. (86 S.) 1800. —  
 3. (132 S.) 2500. —
- Lange, [Henry] - [Carl] Diercke:** Kleiner Atlas für Berliner Schulen. [Braunschweig & Hamburg: G. Westermann 1923.] (28 farb. Kt. S., IV S.) 4° [Umschlagt.] Gz. Hlwbd 4650. —





## Georg Westermann in Braunschweig ferner:

Lange [, Henry] - [Carl] Diercke: Schulatlas für das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Ausg. f. Crefeld u. Umgebung. Bearb. u. hrsg. unter Mitw. von W. Projahn, Rektor (Umschlagt.: G. Vorell, Rektor). Ausgeführt in d. Kartograph. Anst. von Georg Westermann in Braunschweig. Braunschweig (& Hamburg): G. Westermann [1923]. (II S., 42 farb. Kt.S., VIII S. mit Abb. farb. Kt. auf d. Umschl.) 4° Hlwbd 6800. —

Lange [, Henry] - [Carl] Diercke: Schulatlas für das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Ausg. f. d. Jülicher Land. Bearb. u. hrsg. unter Mitw. von G. Vorell, Rektor. Ausgeführt in d. Kartograph. Anstalt von Georg Westermann in Braunschweig. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (II S., 42 farb. Kt.S., VIII S. mit Abb., farb. Kt. auf d. Umschl.) 4° Hlwbd 6800. —

Lange [, Henry] - [Carl] Diercke: Schulatlas für das rheinisch-westfälische Industriegebiet. Ausgabe f. Solingen, Remscheid u. Umgebung. Bearb. u. hrsg. unter Mitw. von G. Vorell, Rektor. Ausgeführt in d. Kartograph. Anstalt von Georg Westermann in Braunschweig. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (II S., 42 farb. Kt.S., VIII S. mit Abb., farb. Kt. auf d. Umschl.) 4° Hlwbd 6800. —

Lange [, Henry] - [Carl] Diercke: Kleiner Volksschulatlas. Neu hrsg. von C. Diercke. Ausg. f. Essen. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (6, 16 farb. Kt.S., IV S.) 4° [Umschlagt.] n.n. 3000. —

Storm, Theodor: Pole Poppenspüler. Erzählung. 231.—236. Fd. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann [1923]. (85 S.) II. 8° 4000. —

Westermanns Weltatlas. Tl 1.

(Georg) Westermanns Atlas der Weltgeschichte. Bearb. von Adolf Liebers unter Mitw. von R. Barmm... u. a. Sachkundigen. Ausgeführt in d. Kartograph. Anstalt von Georg Westermann, Braunschweig. 13. Aufl. Braunschweig & Hamburg: G. Westermann (1923). (V S., Sp. 1a u. 1b, 23 farb. Kt. z. T. mit Text auf d. Rück.) 22x25 cm = Westermanns Weltatlas. Tl 1. Kart. 7500. —

## Herb] Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg

Germanische Bibliothek. Hrsg. von Wilhelm Streitberg. 1. Sammlung germanischer Elementar- und Handbücher. Reihe 1: Grammatiken, Bd 11.

Jóhannesson, Alexander: Grammatik der urnordischen Runenschriften. (Übers.: Dr. h. c. Josef C[alasan]z Poestion. Bearb.: Franz Rolf Schröder.) Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (VIII, 136 S.) 8° = Germanische Bibliothek. 1, Reihe 1, Bd 11. Gz. 3. 60; geb. 6. —, Schlz. 1000

Boisacq, Émile, Prof.: Dictionnaire étymologique de la langue grecque étudiée dans ses rapports avec les autres langues indo-européennes. 2. éd. [Photomech. Neudr. 1916.] Heidelberg: Carl Winter [Verl.]; Paris: C. Klincksieck 1923. (XXX, 1123 S.) gr. 8° Gz. Hlwbd 30. —, Schlz. 1000

Jensen, Hans, Priv. Doz.: Neudänische Syntax. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (183 S.) 8° Gz. 6. —, Schlz. 1000

Meer, M[arten] J[an] van der, Prof.: Grammatik der neuniederländischen Gemeinprache (Het algemeen beschaafd). Mit Übungen u. Lesestücken von Marie Ramondt, Rektorin. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (XIV, 178 S.) 8° Gz. 5. —, Schlz. 1000

Sammlung vulgärlateinischer Texte, hrsg. von W. Heraeus u. H. Morf. H. 2.

Petronius [Arbiter, Titus]: Cena Trimalchionis nebst ausgewählten Pompejanischen Wandinschriften hrsg. von W[ilhelm] Heraeus. 2. Aufl. ([Photomech. Neudr.] 1909.) Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (VIII, 48 S.) 8° = Sammlung vulgärlateinischer Texte. H. 2. Gz. 1. 25, Schlz. 1000

Veröffentlichung der Stadt Ladenburg.

Turba, Gustav, Dr. Prof.: Reichsgraf Seilern aus Ladenburg am Neckar 1646—1715 als kurpfälzischer und österreichischer Staatsmann. Ein Lebens- u. Zeitbild im Auftr. d. Stadt hrsg. Mit 8 Taf. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (VIII, 352 S.) gr. 8° = Veröffentlichung d. Stadt Ladenburg. Gz. 23. —, Schlz. 1000

## Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg ferner:

Veröffentlichungen aus den badischen Papyrus-Sammlungen. H. 1. 2. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. gr. 8°

Bilabel, Friedrich: Griechische Papyri (Urkunden, Briefe, Mumiennetiketten). Hrsg. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (XII, 80 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. bad. Papyrus-Sammlungen. H. 2. Gz. 6. —, Schlz. 1000

Spiegelberg, Wilhelm: Demotische Papyri. Hrsg. u. erl. A. Demotische Scheidebriefe. B. Ein demotischer Alimentationsvertrag aus d. 4. vorchristl. Jh. Mit 2 Lichtdr. Taf. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1923. (47 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen aus d. bad. Papyrus-Sammlungen. H. 1. Gz. 5. —, Schlz. 1000

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Herb]

Büchler & Co. in Bern.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Der Kinderfreund. Monatschrift, im Auftr. d. Schweizer. Lehrervereins hrsg. von d. Schweizer. Jugendschriftenkommission. Schriftl.: H. Frei-Uhler. Jg. 39. 1923. (12 Num.) Nr. 1. Mai. (16 S.) Bern: Büchler & Co. (1923). gr. 8° Jahrl. Fr. 2. 40

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftige erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Feuerungsanschlag.

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) in Berlin. 4054  
Hagemann: Himmel u. Hölle auf der Landstraße. 9. Tauf. Hlw.-band Gz. 3,75.

Rich. Bong in Berlin und Leipzig. 4065  
Romane berühmter Männer u. Frauen.  
Zeilner: Elisabeth, Kaiserin v. Osterreich, Königin v. Ungarn, die Leidgeliebte. Roman. Gz. 2, geb. Gz. 4,5, Lwbd. Gz. 6,5.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe. U 3  
\*Frauenkleidung u. Frauenkultur, Neue. 19. Jahrg. Heft Sommer/Herbst 1923. Gz. 0,8.

Martin Breslauer in Berlin. U 2  
Veröffentlichungen der Musikbibliothek Paul Hirsch, Frankfurt a. M.  
3. Bd. Neujahrsgrüße empfindsamer Seelen. Eine Sammlung v. Liedern u. Melodien u. Bilderschmuck aus den Jahren 1770—1800. Hrsg. v. M. Friedländer. Nr. 1—80 Halb-lwbd. Gz. 100, Nr. 81—275 farb. Gz. 50.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 4063  
\*Lissauer: Flammen u. Binde. Neue Gedichte u. Gefänge. Hlw.-band. Gz. etwa 2,5, auf Bütteln, Hwbd. Gz. etwa 6.

Eichen-Verlag G. m. b. H. in Berlin u. München. 4058  
\*Buch, Das, von den deutschen Zeitwörtern.  
\*Schreibhefte für den Sprach-Unterricht. Gz. 0,23.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 4064  
\*Hütte. Des Ingenieurs Taschenbuch. 24. Aufl. 2. Bd. Lwbd. Gz. etwa 12.

Sermelin Verlag in Ulm. 4057  
Beckmann: Königinbar II. Radierung. Gz. 80.  
— Tanz. Radierung. Gz. 80.  
Kubin: Waldgespenst. Lithographie. Gz. 80.  
Pechstein: Badende. Radierung. Gz. 80.  
— Heimkehrende Fischer. Gz. 80.  
Schl. d. K.-V.  
\*Scharff: Sechs Radierungen. Subskr.-Pr. bis 7. Juni 1923. 350 000 M bar.



<p><b>Mayer &amp; Müller, G. m. b. H. in Leipzig.</b> U 1 Goethe: Biographisches Schema, in getreuer Nachbildung seiner Handschrift hrsg. v. G. Wittkowski. Hdrbd. Gz. 40.</p> <p><b>G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> 4057 Ludendorff: Kriegsführung u. Politik. 3. Aufl. Hwbd. Gz. 10,2.</p> <p><b>Ernst Oldenburg Verlag in Leipzig.</b> 4063 Kultur- u. Zeitfragen. 5. Heft. Schütinger: Der Kulturkampf um die Republik. Gz. 1.</p> <p><b>Opal - Verlag Paul Arck in Dresden.</b> 4066 Mozart, Konstanze: Briefe, Aufzeichnungen, Dokumente. Hrsg. v. N. Schurig. Ausg. A, Nr. 1—15 Hdrbd. Gz. 160, Ausg. B, Nr. 16—35 Hdrbd. Gz. 110, Ausg. C, Nr. 36—140 Hdrbd. Gz. 60, Ausg. D, Nr. 141—1500 Pappbd. Gz. 15.</p> <p><b>Philipp Reclam jun. in Leipzig.</b> 4053 Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 249—253. Homer: Ilias. Übers. v. J. S. Boß. Neu hrsg. Hwbd. Gz. 2,4. Nr. 280—283. Homer: Odyssee. Übers. v. J. S. Boß. Hwbd. Gz. 1,8, mit der Ilias in 1 Hdrbd. Gz. 7,5.</p> <p><b>Georg Stille, Verlagsbuchh. in Berlin.</b> 4068 Jahrbücher, Preussische. Hrsg.: W. Schotte. 192. Bd. 2. Heft. Spengler-Heft. 2000 M.</p> <p><b>G. P. Tal &amp; Co. Verlag in Wien.</b> 4059 Grillparzer's Selbstbiographie u. Bildnisse. Hrsg. v. L. Vöd u. W. Englmann. Hwbd. Gz. 10, Hdrbd. Gz. 15.</p> <p><b>Verlag Josef Kösel &amp; Friedrich Pustet, Komm.-Ges., Verlagsabteilung, Rempten.</b> 4052 Kuprecht Kronprinz v. Bayern: Reiseerinnerungen aus dem Südosten Europas u. dem Orient. Gz. 16,5, Hwbd. Gz. 20, Hdrbd. Gz. 40.</p> <p><b>Friedr. Vieweg &amp; Sohn A.-G. in Braunschweig.</b> 4058 Schreiber: Die Industrie der Steinkohlenveredelung. Gz. 6, geb. Gz. 7,5.</p>	<p><b>Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin.</b> 4056, 62, 67 Fischer: Das moderne Bühnenbild. Hwbd. Gz. 30. *Haupt: Die älteste Kunst, im besonderen die Baukunst der Germanen von der Völkerwanderung bis zu Karl dem Großen. 2. Aufl. Hwbd. Gz. 30. Lille: Das orientalische Kostüm in Schnitt u. Farben. Hwbd. Gz. 100. Schlz. 2400.</p> <p><b>Carl Winter's Universitätsbuchh. in Heidelberg.</b> U 3 Bibliothek, Germanische. I. I. 11. Johannesson: Grammatik der urnordischen Runeninschriften. Gz. 3,6, geb. Gz. 6. Boisacq: Dictionnaire étymologique de la langue grecque étudiée dans ses rapports avec les autres langues indo-européennes. 2. éd. Geb. Gz. 30. Fischer, Kuno: Geschichte der neueren Philosophie. 7. Schellings Leben, Werke u. Lehre. 4. Aufl. Gz. 29, geb. Gz. 35. 10. Francis Bacon u. seine Schule. 4. Aufl. Gz. 18, geb. Gz. 23. Forschungen, Anglistische. 59. Malene: The literary history of Hamlet. I. The early tradition. Gz. 6,8. Jensen: Neudänische Syntax. Kart. Gz. 6. Meer, M. J. van der: Grammatik der neuniederländischen Gemeinsprache. Kart. Gz. 5. Mitteilungen der Badischen Geologischen Landesanstalt, IX. Bd. Gz. 21,5. Philosophie, Die, im Beginn des XX. Jahrhunderts. Festschrift für Kuno Fischer, hrsg. v. W. Windelband. 2. Aufl., 2. Abdr. Gz. 18, geb. Gz. 23. Sammlung vulgär-lateinischer Texte. 2. Petronii cena Trimalchionis nebst ausgewählten pompejanischen Wandinschriften hrsg. v. W. Heraus. 2. Aufl. Gz. 1,25. Slavica. 8. Stender-Petersen: Die Schulkomödien des Pater Franciszek Bohomolec S. J. Gz. 11,6. Turba: Reichsgraf Seilern aus Ladenburg a. N. 1646—1715 als kurpfälzischer u. österreichischer Staatsmann. Gz. 23. Veröffentlichungen aus den Badischen Papyrus-Sammlungen. 1. Demotische Papyri. Hrsg. v. Spiegelberg. Gz. 5. 2. Griechische Papyri. Urkunden, Briefe, Mumienetiketten. Hrsg. v. F. Bilabel. Gz. 6.</p>
--	--

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine.**

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

**Deutscher Verlegerverein.**

Wir bitten unsere Mitglieder, sich an der von dem Verein der Leipziger Kommissionäre in leicht zu durchschauender Absicht geplanten Abrechnungsstelle „Zalko“ und „Gilko“ nicht zu beteiligen, weil das von den Kommissionären vorgeschlagene Abrechnungsverfahren nicht kürzer, sondern noch schleppender und verzögernder wirken wird als das jetzige, wegen seiner Unbestände viel beklagte. Die einzig mögliche Abhilfe gegen diese Unbestände bietet die Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler (BAG). Wir bitten daher alle unsere Mitglieder, die bereits Mitglieder der BAG sind, sich nicht irren machen zu lassen, warnen vor dem Beitritt zu „Zalko“ und „Gilko“ und bitten diejenigen unserer Mitglieder, die der BAG noch nicht beigetreten sind, ihren Eintritt bei dieser unverzüglich anzumelden.

Leipzig und Berlin, den 19. Mai 1923.

**Der Vorstand des Deutschen Verleger-Vereins.**

Dr. Georg Paetel, Vorsteher.

**Deutsche Buchhändlergilde.**

**Der Vorstand der Deutschen Buchhändler-Gilde.**

Paul Ritschmann, Vorsteher.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

Ich übernahm soeben von Fritz Fink Verlag in Weimar: \*)

**Adolf Bartels, Der völkische Gedanke**

**Ein Wegweiser.**

64 S. Gr.-8°. Geh. Grd. 1.—, Schlüsselzahl d. V. V.

Die Hälfte der Auflage dieser Schrift, die Anfang 1923 erschien, wurde in kurzer Zeit abgesetzt. Sie ist für Freunde und Gegner der völkischen Bewegung als Führer unentbehrlich.

Ich liefere nur bar mit 35%, 10 und mehr mit 40%.  
Auf ein Kilokreuzband gehen 10 Stück.

**Alexander Duncker Verlag / Weimar.**

\*) Wird bestätigt: Fritz Fink Verlag, Weimar.

Wir haben in  
**Berlin N 24, Linienstraße 131**

— an der Friedrichstraße — Fernsprecher Amt Norden Nr. 6063 (Europäischer Verlag) eine

**Auslieferungsstelle**

für

**Groß-Berlin**

errichtet und bitten die in Betracht kommenden Herren Sortimentere, zur Vermeidung von Lieferungsverzögerungen von jetzt ab nur mehr mit unserer Zweigstelle in Berlin verkehren zu wollen.

Dillingen (Donau), im Mai 1923.

**Beduka-Verlag.**

Ich besorge die Kommission u. Auslieferung der Firma

**Sport-Verlag**

**O. Hassenberger**  
Wien XIII/5, Linzerstr. 359.

Leipzig, den 21./V. 23.

**G. E. Schulze.**

Vertretungen Leipzig und Stuttgart sind aufgehoben. Ich verkehre nur noch direkt.

Wiesbaden.

**H. Kraft,**  
Buchhandlung und Antiquariat,  
Oskar Bürger.





**Achtung, Sortiment!**

Mit Wirkung ab heutigen Tages findet die Auslieferung unserer sämtlichen Verlagserscheinungen nicht mehr durch den Verlag Junge Garde, Berlin O, statt. Die Erledigung aller Bestellungen erfolgt entweder über Leipzig durch unseren Kommissionsär Herr F. C. Fischer oder direkt durch uns.

Unser Verlagsverzeichnis ist im Neudruck und steht in Kürze auf direkte Anforderung zur Verfügung.

Verlag d. Jugendinternationale  
Fritz Reußner  
Berlin-Schöneberg, Feuerstr. 63

Von der Aufhebung der Leipziger Vertretung bitte ich Kenntnis zu nehmen. Lieferungen nur noch direkt erbeten.

Herrn E. Bredt danke ich für die bisherige gute Erledigung meiner Interessen.

Stettin, den 19. V. 1923.

Johs. Burmeister's Buchh.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Restauslagen, insbes. latb. Werke kauft  
Josef Habel, Regensburg, Gutbstr. 17

Fertige Bücher.



**Sammlung  
Thümler**

Die farbenfrohen Bände  
gehen immer!

Ladenhüter ausgeschossen!

**J. Thümlers Verlag  
Chemnitz**

**Carl Schünemann  
Verlag / Bremen**

*Das Dilltheys  
Buch der Dichtung  
im Jahr 1923*



Einwandfreie Ausstattung. Bilder  
in Kupfertiefdruck. Großquartformat.  
Halbleinenband. 3.— Gz.

**Entwertungsziffer**

erhöht sich mit so-  
fortiger Wirkung auf

**1500.**

**Julius Belk,  
Langensalza.**

Vorausichtl. Anfang Juni  
erscheint:

**Exlibris-Werk  
Hans Halm †**  
von d. Originalstöcken  
gedruckt.

Die 1. Mappe enth. 14 Blätter.  
Sie erscheint in 2 Ausgaben.  
Auf Japan unter Schutz-  
umschl. in Halbperg.-Mappe  
num. 1—30 Gz. ca. 10.—.  
Auf Blättern in Halbl.-Mappe  
num. 31—200 Gz. ca. 6.—.  
Für Vorausbesteller: ver-  
bindl. Schlz. 3000 u. 40%  
Nachsch.

Die 2. Mappe erscheint vor-  
ausichtl. Herbst d. J. Auf  
Wunsch werden die gleichen  
Nummern unverbindl. frei-  
gehalten.

Lorenz Spindler Verlag,  
Nürnberg Z

**Nadler**

**Literaturgeschichte  
der deutschen Stämme  
und Landschaften**

2. Auflage. 1. Band:

**Die altdutschen Stämme  
(800—1740)**

636 S. mit 47 Illustrations-  
und Faksimilebeilagen.

Preis 12.—, geb. in Halbleinen  
mit Fadenheftung 18.—, in  
Halbleder 24.— Friedensgold-  
mark. Umrechnung freibleibend.

**Verlag von Josef Habel  
Regensburg**

Gutenbergstraße 17.

Ausführlicher Prospekt gratis.

Seit Diltheys „Das Erlebnis und die Dichtung“ ist an literarhistorischer, literarpsychologischer und geschichtsschöpferischer Kunst nichts Vergleichbares erschienen. Der unvergeßliche Ausdruck eines Geistes, den ich mit verehrungsvollem Danke begrüße als einen aus Fülle und mit Wärme Schätze spendenden. Das heißt Erlebtes gestalten, Deutschen ihr Wesen weisen! Rich. v. Schaufal (Das Gewissen Wien, März 1919).

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

**Don jenseits des Bosphorus**

berichtet

**Oberstleutnant Hans v. Kiesling**

in seinen vier Büchern:

**DAMASKUS**

Altes und Neues aus Syrien

Mit einem Plan und 22 Abbildungen

Gz. 1.60, geb. 3.60

Für das Ausland: Schw. Fr. 3.35\*, geb. Schw. Fr. 6.30\*

Es ist mit großer Genugtuung zu begrüßen, daß hier zum ersten Male Damaskus, die altehrwürdige Hauptstadt Syriens, von berufener Feder eine ihrer Bedeutung würdige, weiten Kreisen verständliche und leicht zugängliche Darstellung gefunden hat. Das vornehm ausgestattete Buch dürfte vor allem für jene weiten Kreise der Gebildeten, die Freude am Schönen und Gefallen an lebenswahren, auf eigener Anschauung beruhenden, in keineswegs lehrhaftem Ton gehaltenen Schilderungen der Kultur eines in seiner Wesensart von uns so verschiedenen Volkes haben, eine willkommene Gabe sein.

Reclams Universum.

**RUND UM DEN LIBANON.**

Friedliche Wanderungen während des Weltkrieges.

Mit einer Karte und 8 Bildertafeln

Gz. 1.60, geb. 3.60

Für das Ausland: Schw. Fr. 3.35\*, geb. Schw. Fr. 6.30\*

Der Verfasser, der bereits durch sein Buch über Damaskus seine besonderen Gaben verriet, Land und Leute in anziehender, von Überschwenglichkeiten freier Darstellung schildern zu können, hat den Libanon und seine Umgebung in so anschaulicher, farbenprächtiger Weise beschrieben, daß seinem Werk, das überdies noch mit recht hübschen Bildern versehen ist, kein zweites vergleichend zur Seite treten kann. — Das Buch besitzt ohne Zweifel auf lange Zeit hinaus seinen Wert und wird von künftigen Besuchern Palästinas und des Libanon mit großem Nutzen verwertet werden können, während es andererseits durch seine Reichhaltigkeit, Beobachtungsschärfe und die meisterhafte Schilderkunst eine Zierde unserer geographischen Literatur ist.

Augsburger Postzeitung.

**ORIENTFAHRTEN  
ZWISCHEN ÄGEIS UND ZAGROS**

Erlebtes und Erschautes aus schwerer Zeit

Mit 16 Bildertafeln und einer farbigen Karte

Gz. 5.—, geb. 7.50

Für das Ausland: Schw. Fr. 8.40\*, geb. Schw. Fr. 13.65\*

An Moltkes klassische Briefe aus der Türkei wird man häufig beim Lesen dieser eindringlichen, stimmungsvollen und nachdenklichen Schilderungen von Land und Leuten zwischen Bosphorus und Persischem Golf erinnert.

Zeitschr. d. Gesellsch. f. Erdkunde, Berlin.

**MIT DEM FELDMARSCHALL  
V. D. GOLTZ PASCHA**

IN MESOPOTAMIEN UND PERSIEN

von seinem letzten Generalstabsoffizier

Mit Titelbild und 3 Karten

Gz. 3.—, geb. 5.—

Für das Ausland: Schw. Fr. 6.—\*, geb. Schw. Fr. 10.—\*

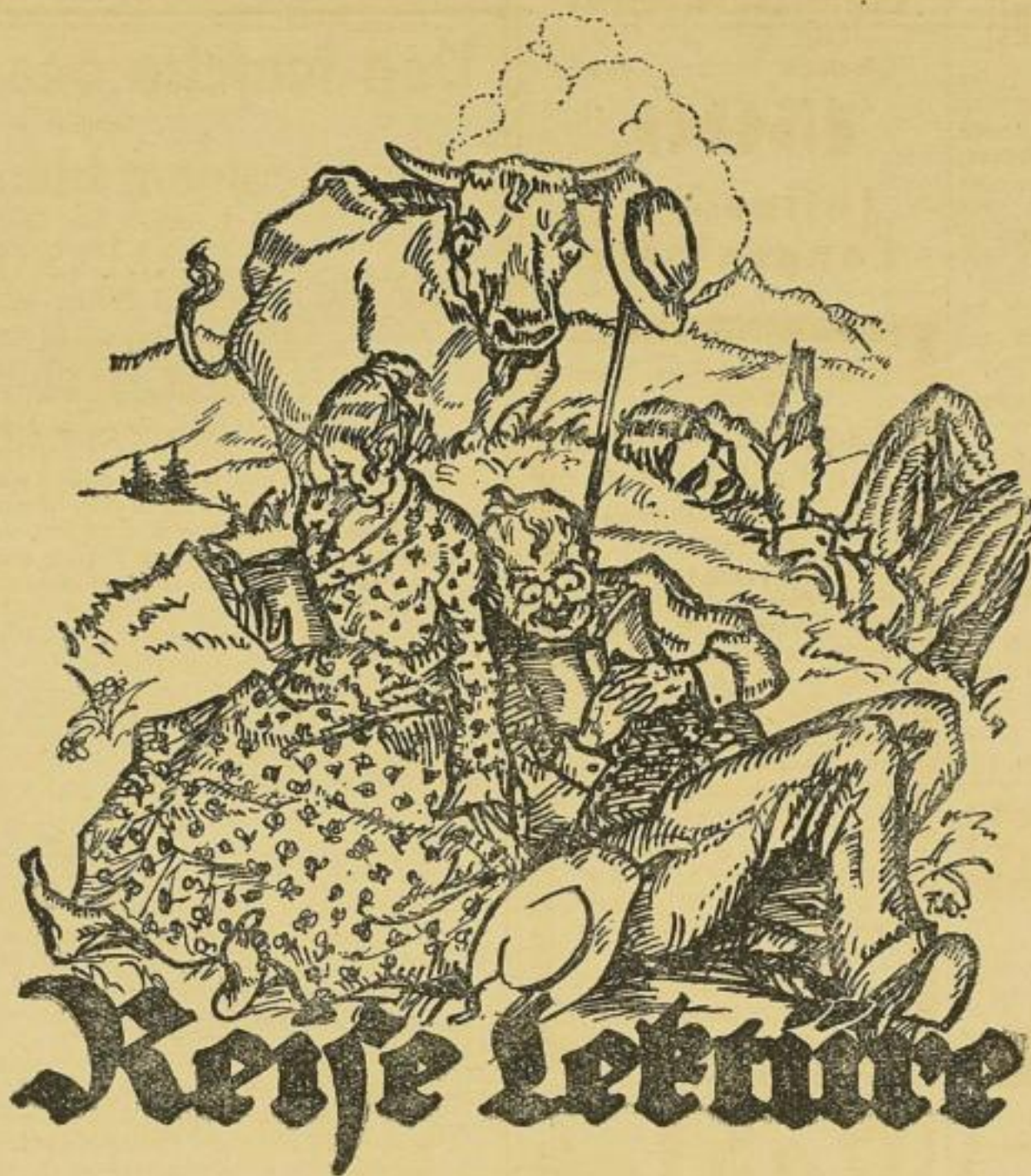
Die Bedeutung des Buches geht über die einer Biographie weit hinaus, indem es mit einer großzügigen Einführung in die Verhältnisse des nahen Orients eine äußerst offene und sachliche kritische Würdigung unserer ganzen Tätigkeit auf diesem Kriegsschauplatz verbindet. —

Münch. N. Nachr.

Tragen Sie dafür Sorge, daß die Kieslingschen Bücher auf Ihrem Lager nicht ausgehen. Noch für lange Zeit wird Vorderasien im Mittelpunkt des Interesses stehen, und die sachkundige Darstellung eines so guten Kenners von Land und Leuten, Geschichte und Wirtschaftsleben des näheren Ostens, wie es anerkanntermaßen Hans von Kiesling ist, wird stets gern zu Rate gezogen werden. Ich liefere Ihnen mit 35%, von 10 Stück an mit 40%. — Je ein Probestück stelle ich Ihnen, falls Ihre Bestellung bis zum 31. Mai in meinen Händen ist, mit ebenfalls 40% zur Verfügung.

\*) Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der A.-V. genehmigt.





wie sie sein soll, für Jung und Alt, das billigste Vergnügen in der Sommerfrische, auch wenn sie verregnet, die beste Unterhaltung im D-Zug, die nie versagt, ist ein gutes Buch, eine lustige Geschichte oder ein spannender Roman. Wir haben eine feine Auswahl von Reise- und Ferientextüre getroffen, haben aus der Fülle von empfehlenswerten Büchern fesselnde und ungemein lebhaft Romane, pointierte Humoresken, höchst lustige Erzählungen, aber auch beste Gesellschaftsromane und wuchtige Zeitbilder, endlich zart-innige und liebevolle Natur-, Wald- und Tiergeschichten sorgfältig ausgewählt.

### Fünf-Kilo-Pakete mit leicht verkäuflichen Werken:

#### 1. Spannende Bücher

3	Er. Dominik, Die Nacht der Drei	Halbl. ord. G <sub>3</sub> .	18.—
3	" Koehler, Der Ausrastrolch	" " "	15.—
2	" Harrar, Das Goldtier	" " "	10.—
2	" " Die Feuerseen	" " "	10.—
2	" Rosenhayn, Casapoli	Brosch. " "	4.—
2	" " Der Mann a. d. Kronleuchter	" " "	5.60
		ord. G <sub>3</sub> .	= 65.60
		Abzug Rabatt 42%	= 27.55
		netto G <sub>3</sub> .	= 38.05

#### 2. Heimat- und Tiergeschichten

5	Er. Böttcher, Das Liebesfest des Wald-freiherrn	Halbl. ord. G <sub>3</sub> .	17.50
3	" Olschhausen, Zwischen Krebs u. Steinbock	" " "	10.50
3	" Schoepp, Schiff auf Strand	" " "	15.—
3	" Rühlker, Der Hafenmaier	" " "	7.50
		ord. G <sub>3</sub> .	= 50.50
		Abzug Rabatt 42%	= 21.21
		netto G <sub>3</sub> .	= 29.29

Z

#### 3. Lustige Bücher

6	Er. Proskauer, Ich distilliere meiner Frau	Brosch. ord. G <sub>3</sub> .	1.20
6	" " Es hat einer an den Schalter geklopft	" " "	1.20
6	" Eberhard, Altenshimmel	" " "	1.20
4	" Schoepp, Das möblierte Ehepaar	Halbl. " "	8.—
4	" Lent, Die Witwe von Nywaag	" " "	20.—
		ord. G <sub>3</sub> .	= 31.60
		Abzug Rabatt 43%	= 13.58
		netto G <sub>3</sub> .	= 18.02

#### 4. Amüsante Gesellschaftsromane

2	Er. Sonta, Käufer der Ehre	Halbl. ord. G <sub>3</sub> .	12.—
3	" Harrar, Die Hand hinter der Welt	" " "	15.—
3	" v. Brockdorff, Abenteuer d. Grafen Mellensheim	" " "	15.—
2	" Sabor, Dr. Niemand	" " "	10.—
2	" Schlaf, Ein freies Weib	" " "	10.—
		ord. G <sub>3</sub> .	= 62.—
		Abzug Rabatt 42%	= 26.04
		netto G <sub>3</sub> .	= 35.96

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Ernst Reil's Nachfolger / Leipzig





Das neue Werk  
des Kronprinzen Rupprecht von Bayern

\* \*

\*

Heute gelangen zur Ausgabe:

## REISEERINNERUNGEN AUS DEM SÜDOSTEN EUROPAS UND DEM ORIENT

432 Seiten in Lexikonformat / Mit 107 Abbildungen  
darunter 57 ganzseitige Kunstdrucktafeln nach den photographischen  
Aufnahmen

### ALLGEMEINE AUSGABE

Grundpreis: Geheftet M. 16.50, in Halbleinen 20 Mark ord.  
für das Ausland: Schweizer Franken 13.50 bzw. 16.—\*)

### LUXUSAUSGABE

100 Exemplare in Halbleder gebunden 40 M. (Gz.) ord.  
(Ausland: 32 Schweizer Franken\*)

**K**ronprinz Rupprecht, dessen nahezu vergriffene und in Neudruck befindliche „Reiseerinnerungen aus Indien“ überall in der Presse eine glänzende Beurteilung fanden, gibt nunmehr ein neues Werk heraus, das dieselbe weitgehende Beachtung und Verbreitung verdient. Zwei erlebnisreiche Herbst- und einen Winter bringt der Kronprinz zu an der Adria, auf dem Balkan, in Griechenland, Syrien und zuletzt in Ägypten. Mit offenem Auge nimmt er das Gesehene auf, klar beurteilt er die gewonnenen Eindrücke. Die politischen und militärischen Verhältnisse, die wirtschaftlichen Zustände, die Geschichte der einzelnen Staaten, die Herkunft und Art ihrer Bewohner sind in fesselnder und lebendiger Darstellung geschildert, in einem Stil, der gerade durch seine Sachlichkeit seinen Reiz, die persönliche Note erhält.

\*

Jeder Käufer der „Reiseerinnerungen aus Indien“ ist  
auch Abnehmer des neuen Bandes.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

**Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet**

Kommanditgesellschaft / München

Verlagsabteilung

Kempten



\*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

D. A. 1682



## FRANKENPREISE für die Werke des Opal-Verlags Paul Aretz

*Infolge der starken Steigerung der Herstellungskosten bin ich gezwungen,  
meine zu niedrig angesetzten Frankenpreise angemessen zu erhöhen.*

### Z OPAL-BÜCHEREI

1. Gertrude Aretz, Die Frauen um Napoleon. Geh. 4.—, Halbleinen 4.50, Halbleder vergr., Ganzleder vergr.
2. Paul Aretz, Napoleons Gefangenschaft und Tod. Geh. 3.50, Halbleinen 4.—, Halbleder vergr., Ganzleder vergr.
3. Gertrude Aretz, Die Marquise v. Pompadour. Geh. 4.—, Halbleinen 4.50, Halbleder 16.—, Ganzleder vergr.
4. Lanzun, Günstling der Marie Antoinette. Geh. 4.—, Halbleinen 4.50, Halbleder 16.—, Ganzleder vergr.
5. Trenck, Der Gefangene Friedrichs des Großen. Geh. 4.—, Halbleinen 4.50, Halbleder 10.—.
6. W. v. d. Schulenburg, Stechinelli. Geh. 3.50, Halbleinen 4.—, Halbleder vergr.
7. Pierre Loti, Im Lande der Pharaonen. Geh. 3.50, Halbleinen 4.—, Halbleder 11.—, Ganzleder vergr.
8. Pierre Loti, Die Wüste. Geh. 3.50, Halbleinen 4.—, Halbleder 11.—, Ganzleder 20.—.
9. Pierre Loti, Jerusalem. Geh. 3.50, Halbleinen 4.—, Halbleder 11.—, Ganzleder 20.—.
10. Pierre Loti, Galiläa. Geh. 3.50, Halbleinen 4.—, Halbleder 11.—, Ganzleder 20.—.
11. Arthur Schurig, Tagore. Geh. 3.—, Halbleinen 3.50, Halbleder 8.—.
12. Casanova in Deutschland. Geh. 5.—, Halbleinen 5.50, Halbleder 17.—, Ganzleder vergr.
13. Casanova in Italien (2 Bde.). Geh. 8.50, Halbleinen 9.50, Halb-Schafleder 20.—, Halb-Kalbleder 26.—, Ganz-Schafleder 28.—, Ganz-Kalbleder 34.—.
14. Casanova in Frankreich. Geh. 5.50, Halbleinen 6.—, Halbleder 26.—, Ganzleder 34.— (Velour- oder Kalbleder).
15. Arthur Schurig, Pizarro, (Untergang des Inkareichs). Geh. 4.—, Halbleinen 4.50, Halbleder 14.—, Ganzleder 22.—.
16. Karneval des Zweiten Kaiserreichs, Memoiren des Grafen Viel Castel (Kaiserin Eugénie). Geh. 4.50, Halbleinen 5.—, Halbleder 22.—, Ganzleder 34.—.
17. Anatole France, Der Mann, der eine Stumme freite. Halbleder (Ziege) 7.—.
18. Mozart, Briefe und Aufzeichnungen der Konstanze Mozart. Auf handgeschöpftem Zandersbütten in Ganzkalbleder, handgebunden 110.—, Halbkalbleder, handgebunden 70.— auf deutschem Bütten, Halbleder 40.—, auf holzfreiem Papier, Pappband 9.—.

### SAMMELWERKE IN KASSETTE

19. Aus galanter Zeit, 5 Bände mit Nr. 3, 4, 12, 13. Halbleinen 23.—, Aus galanter Zeit, 5 Bände mit Nr. 4, 12, 13, 16. Halbleinen 23.—.
20. Casanova, Memoiren. 4 Bände. (Casanova in Deutschland, Frankreich, Italien) Halbleinen 19.50.
21. Loti, Palästina. 2 Bände. (Jerusalem, Galiläa) Halbleinen 7.50, Halbleder 22.50.
22. Loti, Orientalische Impressionen, 4 Bände. (Pharaonen, Wüste, Jerusalem, Galiläa) Halbleinen 15.—, Halbleder 40.—.
23. Serapis-Bücher Nr. 1 bis 9. Geb. 10.50, Halbpergament 16.—.

### SERAPIS-BÜCHER

1. Eugen Zabel, Sakuska. Russische Erlebnisse und Erinnerungen. Pappband 1.30, Halbpergament 1.90.
2. Gustave Flaubert, Ein einfältig Herz. Pappband —.90, Halbpergament 1.60.
3. Jules Amédée Barbey d'Aurevilly, Glückliche Verbrecher. Pappband —.90, Halbpergament 1.60.
4. Der Schwarzkünstler Cagliostro. Pappbd. 1.30, Halbperg. 1.90.
5. Memoiren der Gräfin Lichtenau. Pappbd. 1.30, Halbperg. 1.90.
6. Die Chronik des Klosters Sant'Arcangelo a Bajano. Pappband 1.30, Halbpergament 1.90.
7. Berthold Volz, Aus der Welt Friedrichs des Großen. Pappband 1.30, Halbpergament 1.90.
8. F. v. Oppeln, Das Rätsel Kaspar Hauser. Pappband 1.30, Halbpergament 1.90.
9. F. M. Kircheisen, Napoleon der Denker. Pappband 1.30, Halbpergament 1.90.
10. Die Briefe der Marquise von Pompadour. Pappband 2.—, Halbpergament 3.—, Halbleder ca. 10.—, Ganzleder ca. 18.—.
11. Casanovas Gefangenschaft und Flucht aus den Bleikammern. Pappband 2.—, Halbpergament 3.—, Halbleder ca. 10.—, Ganzleder ca. 18.—.

*Verlangzettel beiliegend!*

*Die neuen Preisverzeichnisse gelangen in den nächsten Tagen zum Versand*

**OPAL-VERLAG PAUL ARETZ DRESDEN**

## Tempel-Klassiker

Vom 25. Mai 1923 ab

### Grundpreise

Es kostet der Halbleinenband M 8.—, der Halblederband M 12.—. Schlüsselzahl des Börsenvereins. Auslandspreis: Schweizer Franken 6.40 für den Halbleinenband, Schweizer Franken 9.60 für den Halblederband.

\*

Verzeichnis der lieferbaren Ausgaben siehe Buch der Woche, Heft 6.



Der Tempel-Verlag, Leipzig



Zwei wichtige Neuausgaben  
in der Universal-Bibliothek

## HOMER Ilias | Odyssee

(Nr. 249—253)

(Nr. 280—283)

Übersetzt von Joh. S. Voß. Neu herausgegeben.  
Mit Nachwort, Personen- und Sachregister  
von Prof. Dr. Curt Woyte.

Beide Ausgaben sind in größerer Schrift als bisher vollständig neu gesetzt. Sie bieten den sorgfältig durchgesehenen, mit Zählung versehenen Text in der Fassung der ersten Ausgabe. Das Nachwort des Herausgebers berichtet kurz über die homerische Frage und die Entwicklung des Heldenepos aus dem Heldenlied und gibt eine Würdigung der beiden Epen. Daran schließt sich eine Inhaltsangabe, die die Handlung übersichtlich nach Tagen gliedert. Eine wertvolle Bereicherung bilden die ausführlichen Personen- und Sachregister zu beiden Dichtungen, die auf die Verzahlungen verweisen. Die Ausgaben erweisen sich somit als vorzüglich geeignet

für den Handgebrauch des Lehrers

Gebunden in neuem Halbleinenband:

Ilias M. 2.40 Gz., Odyssee M. 1.80 Gz.

Ⓢ In Halblederband: beide Werke in 1 Bd. M. 7.50 Gz.

*Schlüsselzahl des B.-V.*

Philipp Reclam jun. in Leipzig



Zur Auslieferung gelangt das 9. Tausend

„Setzen ist mir ein Werk vorgekommen, welches so den Stempel des siegreichen Talents auf der Stirn getragen hätte.“  
Dr. A. Meisinger.

„Das Werk fesselt mich ungeheuer und ganz begeistert bin ich von der Kraft der Holzschnitte.“  
Prof. Heine Rath.

**ARMINIUS HASEMANN**



**HIMMEL UND HÖLLE**

**AUF DER LANDSTRASSE**

„Ein Werk ungeheurer Jugendkraft ist es, ein kecker Kampfruf gegen alle Philister in Kunst und Lebensführung.“  
Zeitschrift d. V. L. Buchwesen.

**MIT 42 HOLZSCHNITTEN**

„Ein Werk ungeheurer Jugendkraft ist es, ein kecker Kampfruf gegen alle Philister in Kunst und Lebensführung.“  
Zeitschrift d. V. L. Buchwesen.

In Halbleinen  
**B. Behr's Verlag**  
(Friedrich Feddersen)  
Berlin und Leipzig

Gz.  
3.75



## Für die Sommerzeit

sind die anregendsten Ferienbegleiter:

**Lienhard, Thüringer Tagebuch.** 83. Auflage

— **Wasgafahrten.** 26. Auflage

— **Hochzeit in Schilda.** 4. Auflage

— **Wer zuletzt lacht...** 12. Auflage

**Schubert, Briefe aus der Einsamkeit**  
(Schloß Elmau). Neu!

**Schröckel, Hedwig und Bernhard.** Neu!

**Steinmüller, Gottesnähe.** Neu!

**Ehrlert, Briefe aus meinem Kloster**  
(Maulbronn). 3. Auflage

— **Die Reise ins Pfarrhaus.** 6. Auflage

Z

**Verlagsanstalt Greiner & Pfeiffer**  
in Stuttgart



# Reclams Universal-Bibliothek

Neu zur Auslieferung vorrätig [35. Liste]

Geheftet	Gz. Mt.	Gz. Mt.	Gz. Mt.
Jede Nummer Gz. Mt. —.30	Goethes Mutter, Briefe . . . . . 1.50	Schmidtbonn. Hinter den Steben Bergen . . . . . 1.50	Walbow, Werra . . . . . 1.50
Nr. 8. Kleist, Michael Kohlhaas . . . . . 2.70	Greinz, Lustige Tiroler Geschichten . . . . . 1.50	— Bergen . . . . . 1.50	Waltber von d. Vogelweide, Sämtl. Gedichte . . . . . 1.50
Nr. 249-53. Homer, Ilias . . . . . 1.50	Hauff, Fichtenstein . . . . . 1.80	Schwegler, Geschichte d. Philosophie . . . . . 2.40	Whitmann, Grasshalme . . . . . 1.50
Nr. 273. Shakespeare, Komödie der Irrungen . . . . . 1.80	Hebel, Schatzkästlein . . . . . 1.50	Scott, Ivanhoe . . . . . 2.40	Wieland, Oberon . . . . . 1.50
Nr. 280-83. Homer, Odyssee . . . . . 1.50	Hugo, Notre Dame in Paris . . . . . 2.70	—, Kentilworth . . . . . 2.40	Wilderhuth, Hagestolze . . . . . 1.50
	Jbsen, Werke, 4 Bde. . . . . 11.10	—, Quentin Durward . . . . . 2.70	Wolde, Traudel und ich . . . . . 1.50
	Jean Paul, Flegeljahre . . . . . 2.70	—, Waverley . . . . . 2.70	Xenophon, Kyropädie . . . . . 1.80
	Jensen, Hundenblut . . . . . 1.50	Sterne, Empfindsame Reise . . . . . 1.50	Zahn, Stephan der Schmied . . . . . 1.50
	Johal, Ein Goldmensch . . . . . 1.50	Storm, Märchen und Sagen . . . . . 1.50	
	Jung-Stilling's Lebensgeschichte . . . . . 1.50	Strafprozessordnung für das deutsche Reich . . . . . 1.50	
	Kant, Kritik der Urteilskraft . . . . . 2.40	Strindberg, Die Leute auf Hemsf . . . . . 1.50	
	—, Macht des Gemüths . . . . . 1.50	Tennyson, Enoch Arden . . . . . 1.50	
	Kleist, Die Marquise von D. . . . . 1.50	Testament, Das Neue, überfetzt von Stage . . . . . 2.70	
	—, Michael Kohlhaas . . . . . 1.50	Tolstoi, Anna Karenina, Band I . . . . . 2.70	
	Der Koran . . . . . 1.50	—, Band II . . . . . 2.40	
	Kölzgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes . . . . . 2.70	—, Die Kosaken . . . . . 1.50	
	Lamprecht, Porträtgalerie aus der Deutschen Geschichte . . . . . 1.50	—, Auferstehung . . . . . 2.70	
	Lenau, Faust . . . . . 1.50	—, Kindheit . . . . . 1.50	
	Lessing, Dramatische Meisterwerke . . . . . 1.80	Schewow, Humoresken . . . . . 1.80	
	—, Minna von Barnhelm . . . . . 1.50	Schudi, Kaiserin Eugenie . . . . . 1.50	
	Loh, Lustgeschichten . . . . . 2.40	Turgeneff, Memoren e. Jägers . . . . . 2.40	
	Pestalozzi, Lienhard und Gertrud . . . . . 2.40	Uhlend, Gedichte . . . . . 1.50	
	—, Wie Gertrud ihre Kinder lehrt . . . . . 1.50	Wiebig, West und Ost . . . . . 1.50	
	Reuter, F., Dörschlauchtung . . . . . 1.50	Volkmann-Leander, Träumereien . . . . . 1.50	
	—, Läschen un Nimels . . . . . 2.40	Voh, Rentaurenliebe — Die Toteninsel . . . . . 1.50	
	Reuter, Chr., Schelmuffsky's Reisebeschreibung . . . . . 1.50		

Schlüsselzahl des V.-V.

## Philipp Reclam jun. in Leipzig



# GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG A.-G. POTSDAM

## GRUNDPREISE / SCHLÜSSELZAHL DES BÖRSENVEREINS

ALBERT-LASARD, Montmartre . . . . .	Hln. Mp. i. V.	Mark
	Seide Mp. i. V.	
ALLESCH, Renaissance in Italien . . . . .	Hpgt. Pgt.	27.— 50.—
ANDERSEN, Märchen, 2 Bde., N.-A. i. V.	Hln.	9.—
ARCHIPENKO-ALBUM	Hln.	9.—
BALZAC, Jesus Christus in Flandern . . . . .	Hln.	5.—
BARTHEL, Die Faust . . . . .	k.	1.30
— Herz in erhobener Faust . . . . .	br.	—50
BAUER, Bühnenleben . . . . .	Hld.	8.—
BECKER, Schächer z. L. . . . .	k.	1.50
BRUEGHEL, Sieben Haupt-sünden / Sieb. Haupttugenden Lim.Ausg. . . . .	Hln. Mp. Hpgt. Mp. Gpgt. Mp.	46.— 75.— 120.—
BRECHT, Baal . . . . .	Pp. i. V. Lnbr. Ln.	2.80 4.50
BRUUN, Byge, 2 Bde. . . . .	br. Pp.	5.— 9.—
	Hpgt.	13.50
BUSONI, Doktor Faust . . . . .	k.	1.60
CALLOT, Balli . . . . .	Hpgt. Ld.	40.— 65.—
CARCO, Jésus-la-Caille . . . . .	br. Pp.	3.50 5.50
DIE KUNST CHAGALLS	Hln.	9.—
CHODOWIECKI, Zwölf Rötzeichnungen zu Sedaine Lim.Ausg. . . . .	Hpgt. Pgt.	25.— 60.—
COLIN, James Ensor . . . . .	Hln.	9.—
CSOKOR, Die rote Straße . . . . .	Pp.	1.60
CURTUS, Wegbereiter . . . . .	Hpgn.	7.—
DIDEROT, Romane, 3 Bde. . . . .	Pp. Hld.	15.— 25.—
DOMINIC, Schattensymphonie . . . . .	br. Pp.	1.— 1.60
DOSTOJEWSKI, Krokodil . . . . .	Hln.	5.—
DUHAMEL, Athletenbund . . . . .	br.	1.50
DSCHUNG KUEI . . . . .	br. Pp.	3.50 6.—
DIE EINSAMEN . . . . .	Hpgt. Hld.	5.50 7.—
ECKERMANN, Gespräche, 2 Bde. . . . .	Hln. Hld.	10.— 16.—
FLAUBERT, Ägypten . . . . .	Pp. Hpgt.	4.50 8.—
— St. Julian . . . . .	Hln.	5.—
— Jugendbriefe . . . . .	i. V.	
— Reisebriefe . . . . .	Pp. Ln.	6.— 8.—
— Tagebücher, 3 Bde. . . . .	Pp. Hld.	15.— 25.—
FRANK, Der Mensch ist gut . . . . .	br.	1.30
FROMENTIN, Die alt.Meister . . . . .	Hln. Hld.	6.50 8.50
GANZ, Lehrling . . . . .	k.	1.50
GAUGUIN, Briefe . . . . .	Ln. Hld.	10.— 12.—
GELLERT, Fabeln . . . . .	Hpgt. Hld.	18.— 60.—
GIDE, Bathseba . . . . .	k.	1.50
GLASS, Mysterium . . . . .	br. geb.	3.— 5.50
— Don Juans Puppen, Lim.A. . . . .	i. V.	
GOETZ, Reich ohne Raum . . . . .	br. Pp. Hpgt.	2.— 4.— 5.50
GOLFAR, Hundsfott . . . . .	br.	1.50
GOLL, Methusalem . . . . .	k.	1.50
— Die Unsterblichen . . . . .	k.	1.50
GOURMONT, Jungfräuliches Herz . . . . .	Hln.	3.40
HAUFF, Phantasien . . . . .	Pp. Pgt.	4.— 30.—

HOFFMANN, Königsbraut . . . . .	Hln. Hld.	5.— 10.—
— Handzeichnungen . . . . .	Ppk. Ldk.	80.— 140.—
HÖLDERLIN-WERKE 4 Bde. . . . .	Pp. Hpgt.	30.— 50.—
— Elegien, Lim.Ausg. . . . .	Hld.	25.—
— Gedichte, Einzelausg. . . . .	Pp.	6.—
— Hyperion, Einzelausg. . . . .	Hld.	6.50
JACOB, Heimkehr . . . . .	br.	1.—
JÄGER, Kranke Liebe, 3 Bde. . . . .	Pp. Lim.Ausg.	18.— 30.—
JARCHO, Ara und Mawa . . . . .	k.	1.50
KAISER, Geretteter Alkibiades / Gilles und Jeanne . . . . .	br. je	2.20, Pp. je 4.—
— Geist der Antike / Brand im Opernhaus / Bürger von Calais / Drei Einakter / Europa / Frauenopfer / Gas I / Gas II / König Hahnrei / Hölle, Weg, Erde / Jüdische Witwe / Kanzlist Krehler / Koralle / Von Morgens bis Mitternachts / Noli me tangere / Rektor Kleist / Konstantin Strobel.	br. je Pp. je	1.60 3.40
KÜBLER, Schuster Aiolos . . . . .	br.	1.50
LACHMANN, Gedichte . . . . .	Hpgt. Hld.	6.50 8.50
LANDAUER, Hölderlin, Engl. Br. . . . .	br.	2.—
— Der werdende Mensch . . . . .	Hln.	8.—
LUDWIG, Entlassung . . . . .	br.	1.50

### D a s n e u e B u c h

DOSTOJEWSKI, Erniedr. u. Beleidigte . . . . .	Pp. je Ld. je	5.— 14.—
— Verbrechen und Strafe . . . . .	Ld. je	14.—
FLAUBERT, Bouvard u. Pé-cuchet . . . . .	Pp. je	4.—
GOGOL, Abende . . . . .	Ld. je	4.—
— Mirgorod . . . . .	Ld. je	14.—
HUYSMANS, Gegen d. Strich . . . . .	Pp. Ld.	3.— 12.—
TOLSTOI, Kreuzersonate . . . . .	Pp. Ld.	3.— 12.—

NOVELLEN DER FREUND-SCHAFT . . . . .	Ln. Hld.	6.— 8.—
PFISTER, H. Bosch . . . . .	br. Hln. Ln.	5.50 11.— 14.—
— Vincent van Gogh . . . . .	br. Hln. Hld.	5.50 11.— 14.—
PONTEN, Jüngling in Masken . . . . .	br. Pp. Ln.	2.50 4.50 6.20
RIVIÈRE, Studien . . . . .	Hpgn.	6.—
ROUSSEAU, Heloise, Lim.A. . . . .	Hpgt.	60.—
RUBINER, Gemeinschaft . . . . .	Hln.	4.—
— Die Gewaltlosen . . . . .	k.	1.50
— Kameraden . . . . .	Hld.	6.—
— Der Mensch in der Mitte . . . . .	br. Hpgt.	3.— 5.50
SALMONY, Europa-Ostasien . . . . .	br. Hln.	4.40 9.—
DIE SCHAFFENDEN, Jhrg. II u. III . . . . .	Hln. Mp. Seide Mp.	70.— 140.—
SHAW, Cashel Byron . . . . .	br. Pp.	3.— 5.—
— Amateur-Sozialist . . . . .	br. Pp.	3.— 5.—

SEALSFIELD, Blut, Blockhaus . . . . .	Pp.	5.—
SIEBURG, Erlösung . . . . .	k.	1.50
SINCLAIR, Jimmie Higgins . . . . .	br. Hln. Hpgt.	3.50 6.— 8.—
— Der Liebe Pilgerfahrt . . . . .	br. Pp.	2.50 5.—
SIMMEL, Philosophie der Kunst . . . . .	Pp. Hln.	6.50 9.—
— Philosophische Kultur . . . . .	ca. br. ca. Pp. ca. Hld.	3.50 7.— 10.—
STERNBERG, Erinnerungen . . . . .	Pp. Hpgt.	5.— 8.—
TAIROFF, Entfesselt Theater . . . . .	br. Pp.	4.— 8.—
TERRAMARE, Mutter Maria, Seide . . . . .	br.	40.—
TOLLER, Hinkemann . . . . .	br. Pp.	1.— 2.30
— Die Wandlung . . . . .	k.	1.80
— Masse Mensch . . . . .	br. Hpgn.	1.40 3.—
TRAUTNER, Haft . . . . .	k.	1.50
— Nacht . . . . .	k.	1.50
TREBITSCH, Diokletian . . . . .	br. Pp.	1.20 2.50
TUCHENHAGEN, Heutals . . . . .	Lnbr.	4.50
UMANSKI, Kunstin Rußland . . . . .	Ln.	9.—
VARNHAGEN, Frauenleben . . . . .	Pp. Hld.	6.— 8.50
VOLTAIRE, Romane 2 Bde. . . . .	Pp. Hld.	10.— 16.—
— Normalausgabe . . . . .	Hld.	16.—
WEINBRENNER, Denkwürdigkeiten . . . . .	Pp.	5.50
WESTHEIM, Für und Wider . . . . .	i. V.	
— Holzschnittbuch . . . . .	Hln. Pgt.	11.— 100.—
— Kokoschka . . . . .	Hln.	11.—
— Lehmbruck . . . . .	Hln.	11.—
— Welt als Vorstellung . . . . .	Hln.	9.—
WIELAND, Drei Grazien . . . . .	Lim.A. Hld. Ld.	20.— 60.—
WILDE, Der junge König . . . . .	Hln.	5.—
ZAHN, Paul Klee . . . . .	Hln.	9.—
ZOLA, Sämtl. Novellen, 3 Bde. . . . .	Pp. Hld.	15.— 25.—

### VERLAG DER DICHTUNG

BAUDISCH, Ehebruch, Engl. Br. . . . .	Br.	2.—
GUMPERT, Heimkehr . . . . .	„	1.50
KASACK, Gesang . . . . .	„	1.50
— Stadium . . . . .	„	1.50
KRONBERG, Chamlam . . . . .	„	2.—
KULKA, Requiem . . . . .	„	1.50
— Stiefbruder . . . . .	Pp. Hld.	2.— 3.50
LOERKE, Pompeji, Engl. Broschur . . . . .		1.50
DIE DICHTUNG / Zweite Folge ges. . . . .	Hpgt.	20.—
— II. / 1. Buch einzeln Engl. Br. . . . .	Br.	6.—
— II. / 2. Buch einzeln . . . . .	„	8.—
ERSTE MAPPE / Grafik . . . . .	Hln. Mp. Pgt. Mp.	115.— 220.—
FRANZ MARC, Handzeichnungen, Lim.Ausg. . . . .	i. V.	
Zur Subskription bis 15. 6. 1923.		

### VERLAG DES VATERS

TESTAMENT DES VATERS . . . . .	Engl. Brosch.	6.50
KÖNIGSRÖMAN . . . . .	Pp.	6.50

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN FREIBLEIBEND ZU DEN AM TAGE DER LIEFERUNG GÜLTIGEN PREISEN





Es gelangte zur Versendung:

## Maß Tilke

Das  
orientalische Kostüm  
in Schnitt und Farben

128 Tafeln, davon 112 in farbige  
m Offsetdruck und 40 Seiten  
Text und Tafelerläuterungen

Dieses Buch ist eine der wichtigsten Neu-  
erscheinungen auf kostümkundlichem Ge-  
biet. Es hat daneben einen großen Wert  
in praktischer Beziehung, da es für die  
moderne Bekleidung eine große Fülle  
von Anregungen bietet. Gerade im  
Moment, da die Mode Motive aus dem  
Orient braucht, wird das Buch in allen  
Kreisen der Konfektion lebhaftem In-  
teresse begegnen. Eine geschickte Ver-  
wendung wird jedem Sortiment Käufer  
und neue Kunden gewinnen.

Verlangen Sie Prospekte.

Grundzahl in Leinen gebunden  
100.— ord., 70.— bar.  
Schlüsselzahl d. Börsenvereins  
—20%, mithin heute 2400.—

Ⓜ

Verlag Ernst Wasmuth A.-G.  
Berlin W 8

Als Ergänzung hierzu erscheint:

## Maß Tilke

Studien zur  
Entwicklungs-Geschichte  
d. orientalischen Kostüms

70 Seiten Text im Format  
des Tafelwerkes und 126  
Abbildungen in Strichätzung

Das Werk gibt einen wichtigen Bei-  
trag zur Geschichte des orientalischen  
Kostüms und wird fast jeden Käufer  
des Tafelwerkes interessieren. An Hand  
der Illustrationen werden überraschende  
Beziehungen auch völkercundlicher Art  
zwischen oft weitentlegenen Gebieten  
aufgehell.

\*

Grundzahl gebunden 10.—  
ord., 6.60 bar und 11/10.  
Schlüsselzahl d. Börsenvereins  
—20%, mithin heute 2400.—

Ⓜ

Verlag Ernst Wasmuth A.-G.  
Berlin W 8

+

A

K

+



Demnächst erscheint:

## EDWIN SCHARFF

Sechs Radierungen

Jedes Blatt vom Künstler handschriftlich signiert. Die Auflage beträgt nur 15 numerierte Explr. Die Blätter sind mit Passepartouts versehen in einer vornehmen Halbpergament-Mappe vereinigt

Subskriptionspreis:

Bar bis 7. Juni 1923: M. 350 000 no., sodann Preiserhöhung vorbehalten

Weitere Neuerscheinungen:

Max Beckmann: Tanz, Rad. 19×29, Bütten 80.—  
" " Königinbar II. Rad. 24×29 " 80.—

Alfred Kubin: Waldgespenst, Lit. Blgr. 34×50 d. Japan 80.—

Max Pechstein: Badende, Rad. 19×30 d. Japan 80.—

" " Heimkehrende Fischer, Rad. 25×30 Bütten 80.—

Schlüsselzahl der Kunstverleger. 40% Rabatt!

HERMELIN VERLAG  
ULM-DONAU

## Rikola-Bücher sind gangbar u. hoch rabattiert

Koenig, Der heilige Palast

Z

Rikola Verlag, Wien

### Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Der in Nr. 117 auf der 4. Umschlagseite veröffentlichten Anzeige vom **Industriebeamten-Verlag, G. m. b. H. in Berlin** über

**Das Freigeld.** Eine Kritik von Dr. Oskar Stille,

war ein unvollständiger Verlangzettel beigefügt worden. Wir bitten daher um gef. Benützung des heute beigegebenen Verlangzettels. [Red.]

**M. Breitenstein, Wien** berechnet von nun an auch für Deutschland in österreich. Währung und Schlüssel.

Zur Versendung liegt bereit:

Z

Z

## Ludendorff Kriegführung und Politik = Dritte, durchgesehene Auflage = In geschmackvollem Halbleinenband Grundz. 10.20

Dieser dritte Ludendorff-Band hat seine beim ersten Erscheinen bewiesene besondere Zugkraft sich dauernd bewahrt. Und in der Tat ist nach dem allgemeinen Urteil seit dem Erscheinen von Clausewitz' bedeutendem Werke „Vom Kriege“ etwas **derartig Gewaltiges** über den Zusammenhang der beiden Begriffe „Kriegführung“ und „Politik“ nicht wieder geschrieben worden; Ludendorffs Buch gehört zu den **klassischen Werken der Kriegskunst.**

Gleichzeitig zur Lagerergänzung empfohlen:

**Meine Kriegserinnerungen 1914**

— 1918. 8., durchgesehene Auflage. In Halbleinenband Gz. 14.60. Volksausgabe. In farbigem Einband Gz. 1.80.

**Urkunden der Obersten Seeresleitung**

über ihre Tätigkeit 1916—1918. Vierte, durchgesehene Auflage. In Halbleinenband Gz. 14.60.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn.



# DEUTSCH FÜR AUSLANDER

In unserem Verlage ist erschienen:

## Lehrbuch der Deutschen Sprache für Ausländer

Herausgegeben vom  
Deutschen Institut für Ausländer an der Universität Berlin  
bearbeitet von **Walter Weber**  
Grundzahl 1.50

Ferner erscheint demnächst:

## Das Buch von den deutschen Zeitwörtern

Ein Nachschlagewerk in Form von Übersichten und Wörter-  
sammlungen. Für Ausländer, die sich im Gebrauch der  
deutschen Sprache vervollkommen wollen

## Schreibhefte für den Sprach-Unterricht

Grundzahl 0,23

**EICHEN-VERLAG G. M. B. H.,  
BERLIN - MÜNCHEN**

Berlin W 30, Heilbronner Straße 24

Nur bar! Rabatt 33 1/2. 11/10.

## Die Industrie der Steinkohlenveredelung.

Zusammenfassende Darstellung der Aufbereitung,  
Brikettierung und Destillation der Steinkohle und  
des Teers.

Von Oberingenieur **Fritz Schreiber**,  
Essen-Rüttenscheid.

Mit 102 Abbildungen. VIII, 192 Seiten gr. 8°.

Gz. 6.—, geb. 7.50. Schlüsselzahl d. Börsenvereins.

Ausland: Grundzahl gleich Schweiz. Franken.

Das Werk bringt eine zusammenfassende Darstellung  
über die Veredelungsprozesse der Steinkohle bis zur Ver-  
feinerung der aus ihr aufgeschlossenen Teere. Es be-  
handelt neben der Steinkohlenverkokung und Teer-  
destillation die Aufbereitungs- und Brikettierungsindustrie  
und gibt Aufschluss über die einschlägigen Betriebsunter-  
suchungen und Untersuchungsmethoden.

Wir bitten um tätige Verwendung. Interessenten  
sind in erster Linie Ingenieure, Chemiker, Industrielle  
und Studierende der chemischen Technologie.

Ⓩ

**Friedr. Vieweg & Sohn Akt.-Ges.,  
Braunschweig.**

„Eine fröhliche Jugend schafft“

### Fröhliche Jugend

Lieder, Märchen, Schnurren,  
Schwänke u. Gedichte v. An-  
dersen, Bierbaum, Claudius,  
Eichendorff, Goethe, Grimm,  
Hebbel, Hebel, Hey, Holz,  
Kopisch, Leander, Poeschl,  
Reinisch, Uhland. — Mit über  
40 meist farbigen Bildern von  
**Rudolf Schiestl.**

FRITZ HEYDER, BERLIN-ZDF.

Ⓩ

Zeichnungen deutscher Künstler,  
deutsche Gedichte.

Als Folge von „Du mein  
Deutschland“ die Einzelhefte:

Zum Sehen geboren  
(10.—20. Tausend)

Zum Schauen bestellt  
(Neu)

Partiebezug lohnend zugleich  
mit „Heimat“ u. „Hindurch!“

FRITZ HEYDER, BERLIN-ZDF.

Ⓩ

Verlag von **ALBERT RAUSTEIN** in ZÜRICH.

Ⓩ

Jetzt wieder lieferbar:

## Taschenflora des Alpenwanderers.

207 kolorierte und 10 schwarze Abbildungen  
von verbreiteten Alpenpflanzen nach der Natur gezeichnet  
und gemalt

von **Ludwig Schroeter.**

Mit kurzen botanischen Notizen in deutscher, französischer  
und englischer Sprache

von Professor **Dr. C. Schroeter.**

14. u. 15. (Doppel-) Auflage.

Geb. Grdz. 8.50 ord. × Schlz. d. B.-V. 6.— bar u. 11/10.

## Das Pflanzenleben der Alpen.

Eine Schilderung der Hochgebirgsflora

von Professor **Dr. C. Schroeter.**

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Erste Lieferung: 21 Bogen mit vielen Abbildungen,  
Tafeln und Tabellen.

Grundzahl 10.— ord. × Schlz. d. B.-V.

Das Buch erscheint in 3 Lieferungen gleichen Umfangs und  
Preises wie die erste Lieferung.

Die Absatzfähigkeit dieser Bücher ist bekannt. Ich kann **nur  
bar** liefern und bitte, so zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Zürich.

**Albert Raustein.**

**Meister-  
buch der  
Leicht-  
athletik.**

**Dr. Martin Brustmann:**

**Olympischer Sport**

Wettgehen, Lauf, Springen, Werfen.  
Viele Bilder u. Zeichnungen. Grdz. 3.—

**Jetzt ins Schaufenster.**

Verlag Kraft u. Schönheit, Gustav Möckel,  
Bln.-Steglitz.

Ⓩ



Wir sehen uns gezwungen, die Preise aller vor dem 1. Mai angezeigten Verlagswerke einschließlich der graphischen Einzelblätter (grüne Preisliste vom 1. März) mit sofortiger Wirkung um

**30%**

zu erhöhen.

Der Preis für das am 17. V. angezeigte Werk von Ernst Bloch „Geist der Utopie“ bleibt bestehen.

Auch diese Preise sind freibleibend.

Berlin, den 22. Mai 1923

**PAUL CASSIRER VERLAG / BERLIN**

**OPAL-BÜCHER  
SERAPIS-BÜCHER**

*Memoiren*

*Biographien, Briefe*

*Monographien*

*zur Kultur- und Sittengeschichte*

*Chroniken, Reisewerke*

Moderne künstlerische Buchausstattung  
Illustrierte Prospekte auf Kunstdruckpapier  
kostenlos

Mitteilungen und Zahlungen, die die beiden Büchereien betreffen, nur an untenstehende Adresse erbeten.

**OPAL-VERLAG PAUL ARETZ**

Dresden-Blasewitz, Hochuferstr. 9. Postscheck Dresden 20234

LEIPZIG

E. P. TAL & CO. VERLAG

WIEN

Soeben ist erschienen:

**Grillparzers  
Selbstbiographie und Bildnisse**

Herausgegeben von Ludwig Böck und Wilhelm Englmann  
350 Seiten mit 25 Bildern

Dieses Buch beabsichtigt, ein Bild von der inneren und äußeren Erscheinung des größten österreichischen Dichters zu geben. Die innere Erscheinung zeigt sich uns am besten in der prachtvollen Selbstbiographie, der hier in einem Anhang ausführliche erläuternde Anmerkungen beigegeben sind; die äußere in den Bildnissen. Diese finden sich hier in einer Monographie verzeichnet und kritisch besprochen: alle sicheren Bildnisse werden festgestellt; die Bemerkungen, welche den Beschreibungen folgen, bringen Zeugnisse über ihre Entwicklung und versuchen eine zeitliche Einreihung auch der nicht datierten. — Register- und Künstlerverzeichnis erhöhen die Verwendbarkeit des Buches.

(Z)

In Ganzleinen G. 10.— in Halbleder G. 15.— Schlüsselzahl d. V. V.  
Einmaliges Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel.

**ABTEILUNG WIENER DRUCKE**



**RIKOLA  VERLAG**

WIEN / LEIPZIG / MÜNCHEN

# ABHANDLUNGEN

## AUS DEM GESAMTGEBIET DER MEDIZIN

Unter ständiger Mitwirkung der Mitglieder des Lehrkörpers der Wiener  
medizinischen Fakultät:


F. Chovstek, F. Dimmer, A. Durig, V. Ebner, A. Eiselsberg, S. Exner,  
E. Finger, A. Fischel, A. Fraenkel, E. Fromm, E. Fuchs, A. Haberda,  
M. Hajek, J. Hochenegg, F. Hochstetter, G. Holzknicht, F. Ker-  
mauner, A. Lorenz, O. Marburg, J. Meller, H. Meyer, J. Moeller,  
M. Neuburger, H. Neumann, N. Ortner, R. Paltauf, H. Peham,  
C. Pirquet, G. Riehl, J. Schaffer, A. Schattenfroh, O. Stoerk, J. Tandler,  
J. Wagner-Jauregg, R. Wasicky, R. Weiser und K. F. Wenckebach

Herausgegeben von

Prof. Dr. Josef Kyrle und Dr. Theodor Hryntschak

Diese Abhandlungen sollen dem Bedürfnis des praktischen Arztes dienen, sich über die Fortschritte auf allen Gebieten der medizinischen Wissenschaft ständig zu unterrichten. In der Erwägung, daß für den Praktiker nicht die einzelnen Phasen der Forschung, sondern die Endergebnisse von Wert sind, werden ihm diese hier in der zweckmässigsten Form, in knapper und erschöpfender Darstellung gegeben. Die Wiener medizinische Fakultät bringt diesen Gedanken durch die vorliegenden „Abhandlungen“ zur Verwirklichung. In zwangloser Form sollen die Arbeiten erscheinen und das Gesamtgebiet der Medizin umfassen. Jedes Heft erscheint als selbstständige Veröffentlichung, ohne in irgend einem Zusammenhang mit einer vorangegangenen oder nachfolgenden Arbeit zu stehen. Zur Durchführung des von den Herausgebern aufgestellten Programms der „Abhandlungen“ sind die erprobtesten Lehrer und Forscher gewonnen, so daß die Verwirklichung des Gedankens, für den praktischen Arzt wertvolle Behelfe zu schaffen, gesichert erscheint.

Sonderprospekt steht zur Verfügung

Zettel  anbei



# RIKOLA VERLAG

WIEN / LEIPZIG / MÜNCHEN

Ⓜ

Es erscheinen soeben:

Ⓜ

Professor Dr. Hans Rubritius

## Die klinische Bedeutung der Hämaturie

Die Hämaturie ist ein äußerst vielgestaltiges und vieldeutiges Krankheitssymptom, welches auf den Kranken starken Eindruck macht und vom Arzt dementsprechend gewertet werden muß. Die verschiedenen Untersuchungsmethoden, welche in erster Linie dem Spezialisten zur

Hämaturie führen können, besprochen.

Verfügung stehen, um zu einer die Blutung vollauf erklärenden Diagnose zu gelangen, werden erwähnt. In einem besonderen Kapitel werden die einzelnen Abschnitte des Harntraktes und seiner Adnexe der Reihe nach durchgegangen und alle Möglichkeiten, die zu einer

Professor Dr. Ludwig Jehle

## Die funktion. Albuminurie u. d. Nephritis im Kindesalter

In dieser Arbeit wird in erster Linie auf die wichtigen diagnostischen und differenzialdiagnostischen Gesichtspunkte und Richtlinien aufmerksam gemacht, welche sich bei dem Nachweis einer Albuminurie im Einzelfalle ergeben. Die Nephritis wird in ihrem klinischen Bilde in bezug auf die Diagnostik, Prognostik und Therapie be-

Neoplasmen des uropoetischen Apparates hingewiesen.

sprochen und dabei wird auf die Eigentümlichkeiten der kindlichen Nephritis eingegangen (Scharlach-Nephritis, Paedo-Nephritis). Dann werden die Erkrankungen der harnleitenden Organe und insbesondere die Aetiologie und die Klinik der kindlichen Pyelitis und Zystitis erörtert. Zuletzt wird auf die Tuberkulose, Lues, sowie auf die

Dozent Dr. Rudolf Fleckseder

## Herz- und Gefäßmittel, Diuretica und Specifica

Die Arbeit ist das Ergebnis mehrjähriger Vorlesungen am Krankenbett; sie soll den Studierenden und den praktischen Aerzten ein Führer sein zur rationellen Arzneibehandlung der Kreislaufserkrankungen auf Grund der im Tierversuch gewonnenen Erkenntnis und der Erfahrung am Krankenbett. Ueberall ist das jetzt praktisch Erreichbare in den Vordergrund gerückt. Eingefügte kurze Krankheitsgeschichten beleuchten die Wirkungen und

zur Verfügung stehenden Heilmittel.

Nebenwirkungen der Mittel. Die kritische Besprechung der in Betracht kommenden Mittel, ihrer Wirkungen und Nebenwirkungen, größtenteils auf eigener Erfahrung fußend, soll dem Arzt die Auswahl des Guten unter der angepriesenen Menge leichter ermöglichen. Ein alphabetisches Verzeichnis der Indikationen und der Arzneimittel dient als Nachschlagewerk in der Praxis und bietet einen Ueberblick über die im gegebenen Falle

Vordem sind erschienen:

Prof. Dr. Leopold Arzt: Frühdiagnose und Frühtherapie der Syphilis  
Mit drei Tafeln und zahlreichen Textabbildungen

Privatdozent Dr. E. Nobel: Die Ernährung gesunder und kranker Kinder

In weiter Folge werden erscheinen:

Hofrat Prof. Dr. Ernst Finger: Die Geschlechtskrankheiten als Staatsgefahr und die Methoden zu ihrer Bekämpfung

Professor Dr. Guido Holzknecht: Wandlungen in der Röntgentherapie

Hofrat Professor Dr. Jakob Pal: Krampfzustände der Hohlorgane

Prof. Dr. Hans Spitzzy: Die operative und mechanische Behandlung der Lähmungen

Hofrat Prof. Dr. Julius Wagner-Jauregg und Prof. Dr. Emil Maffauschek: Moderne Therapie der Geisteskrankheiten

Bestellzettel anbei



Z



Z

Aus dem Verlage von  
Kurt Ehrlich, Berlin SW 61\*)  
haben wir übernommen:

**PAUL ROSENHAYN**  
**RAZZIA**  
**DER LIEBE**  
KRIMINAL-ROMAN

Wir haben das Werk in unsere  
**SINGERS GROSSE DETEKTIVSERIE**  
als Band 47 aufgenommen.

Das Werk kostet:  
Brochüriert in vierfarbigem Umschlag: 2.50  
Halbleinen gebunden mit vierfarbigem Schuhschlag: 3.50

\*) Wird bestätigt: Kurt Ehrlich, Berlin SW 61

Serner empfehlen wir unsere  
**13 NEUERSCHEINUNGEN**  
**SINGERS GROSSE DETEKTIVSERIE**

- Band 32. FERDINAND RUNKEL, Der blaue Schatten 2.—  
Halbleinen 3.50  
Band 33. LEROUX, Das Parfüm der Dame in Schwarz. 2.50  
Band 34. R. KOHLRAUSCH, Der Hund mit blauen Pfoten. 2.—  
Halbleinen 3.50  
Band 35. OTFRIED v. HANSTEIN, Der Fall Sudulla. 2.—  
Band 36. S. A. DUSE, Die vier Treff-Abg. 3.—  
Band 37. OTTO SCHWERIN, Venus vulgivaga. 2.50  
Band 38. ROBERT KOHLRAUSCH, Faver Stielers Tod. 2.50  
Band 39. C. H. W. SALCHOW, In der Höhle des Löwen. 2.50  
Band 40. H. WAEBNER, Die geheimnisvollen Geschenke. 2.—  
Band 41. S. A. DUSE, Das Cobrageheimnis. 2.50  
Band 42. ÖVRE RICHTER-FRICH, Die schwarzen Geier. 2.—  
Band 43. OTTO SCHWERIN, Der Feldkornett. 2.—  
Band 44. Erscheint vorläufig nicht.  
Band 45. TH. VOGEL - JÖRGENSEN, Ein Alp —? 2.—  
Jeder Band gebunden 1.— mehr.

**Rabatt und Bezugsbedingungen:**

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, die komplette Serie 1—47  
brochüriert od. gebunden 40% u. Umtauschr. Partie 13/12, auch gem.  
Einzeln 40% und 13/12. (Prospl., Plakate u. Einsteckzettel gratis.)

**JOSEF SINGER VERLAG • LEIPZIG**  
Industriepalast

Quelllieferung für Deutsch-Osterreich durch Wohlfahrt & Maliska,  
Wien, Währinger Gürtel 21

Es gelangte zur Versendung:

**Oskar Fischel**  
**Das**  
**moderne**  
**Bühnenbild**

128 Seiten Abbildungen,  
8 Farbentafeln, 16 Seiten Text

Das Buch von Professor Oskar Fischel  
gibt den ersten Überblick über die Be-  
wegung zu einer neuzeitlichen Bühnen-  
gestaltung. Das Problem an sich be-  
schäftigt nicht nur alle Künstler und  
Kunsthistoriker, es findet zugleich lebhaftes  
Interesse in den Kreisen derjenigen, die  
sich für das Theater an sich interessieren.

Die Absatzmöglichkeit ist fast unbeschränkt.  
Bei geschickter Verwendung wird jedes  
Sortiment leicht Partien absetzen.

Grundzahl in Halbleinen gebunden  
30.— ord., 20.— bar und 11/10  
Schlüsselzahl des Börsenvereins  
— 20%, mithin heute 2400.—

Z

Verlag Ernst Wasmuth A.-G.  
Berlin W 8

A K





**Ernst Oldenburg, Verlag**  
Leipzig, Querstraße 17

Nach Erledigung der Vorbestellungen  
wird in Kürze ausgegeben:

**Dr. Hermann Schützinger**

**Der  
Kulturkampf  
um die  
Republik**



Diese Schrift, die der Verfasser am  
**18. Mai dem Reichspräsidenten Ebert  
in Frankfurt**

persönlich übergab, wird jetzt vom neugegründeten  
**Deutschen Republikanischen Reichsbund**  
als offizielle Werbeschrift anerkannt. Das Buch  
bringt allen denkenden Menschen, Republikanern  
und ihren Gegnern, die Bedeutung der Republik  
menschlich und politisch näher. Die letzten Worte  
der Schrift zeigen am besten das Ethos, das den  
Verfasser leitete:

**Lasst den Parteien den Kampf ums  
tägliche Brot, den Kampf um den  
harten Alltag des Lebens! Die Idee  
des neuen Deutschland, der höheren  
Sendung, die wir deutsche Republikaner  
zu erfüllen haben, die soll uns alle  
vorwärts tragen.**



Das Heft erschien als Heft 5 der Sammlung  
**„Kultur- und Zeitfragen“**, herausgegeben von  
Louis Satow. Es ist mit wirkungsvollem Text  
auf schwarz-rot-goldener Schleife versehen und  
kostet Grundzahl 1.—. Schlüsselzahl des B.-V.  
Als erstes Heft der Sammlung erschien: Dr. Walter  
A. Berendsohn, *Erdgebundene Sittlichkeit*, Gz. 1.—

Ich bitte, ausgiebig zu bestellen.

Zettel liegt bei.



Ein neues Versbuch  
**ERNST LISSAUERS**

Demnächst erscheint:

Ⓩ **Flammen  
und Winde**

Neue Gedichte und Gesänge

In Halbleinen gebunden Gz. ca. 2,5, Fr. 2,5  
100 Exempl. auf Bütteln in Halbpergament  
vom Dichter gezeichnet Gz. ca. 6, Fr. 6

Ein Versbuch voll hochsommerlicher Reife und mittäg-  
lich heißem Wehen, von goldentönenden Glocken-  
schlägen durchsungen: bekenntnishaft Lyrik von  
gegenständlicher Prägung, Liebeshymnik, Psalmen-  
Gottschau und Weltschau im Ich und im Du von ge-  
steigerter Kraft und Tiefe des Ausdrucks.

Früher erschienen von  
**ERNST LISSAUER**

*Festlicher Werktag*

Aufsätze und Aufzeichnungen. Gebunden Gz. 2, Fr. 3

*Gloria Anton Bruckners*

Verse und Prosa. Gebunden Gz. 2,2, Fr. 4



*Yorck*

Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel  
Geheftet Gz. 1,25, Fr. 1,20

*Eckermann*

Schauspiel in 4 Akten. Geh. Gz. 1,20, Fr. 1,20, geb. Gz. 2, Fr. 2

*Die drei Gesichte*

Drei Einakter

(Die Anfechtung / Die Abrechnung / Casanova in Dux)  
Geheftet Gz. 1,25, Fr. 0,80, Gebunden Gz. 1,75, Fr. 1,40

*Deutsche Balladen*

Von Bürger bis zur Gegenwart

Ausgewählt und eingeleitet von Ernst Lissauer  
In Halbleinen gebunden Gz. 4, Fr. 5



Die angegebenen Frankenpreise haben für die Schweiz  
Geltung und bilden die Grundlage der Umrechnung für  
das übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle  
gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.  
Schlüsselzahl des B.-V.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10  
Büttensexemplare mit 25%  
Einbände der Freixemplare netto

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT**  
STUTT GART UND BERLIN



# Hütte Des Ingenieurs Taschenbuch

## 24. neubearbeitete Auflage

Voraussichtlich im Juni d. J. erscheint

### Band II

Mit rund 1300 Textabbildungen

Umfang rund 80 Bogen / Gz. in Leinen gebunden etwa 12

*Schlüsselzahl des B.-V. und V.-V.*

*Die neuen Auslandspreise\*) gelten sowohl für Band I wie für Band II: Amerika 2 Doll., Argentinien 3,80 Papier-Pesos, Belgien 30 Frcs., Brasilien 1,4 Doll., Bulgarien 210 Lewa, Chile 1,4 Doll., Dänemark 9 Kr., England 9 sh., Finnland 55 Mka., Frankreich 27 Frcs., Griechenland 7,5 sh., Holland 5 Gulden, Italien 30 Lire, Japan 9 sh., Jugoslawien 120 Dinars, Luxemburg 30 Frcs., Norwegen 11 Kr., Portugal 36 Milr., Rumänien 300 Lei, Schweden 7 Kr., Schweiz 11 Frcs., Spanien 11 Pes., Tschecho-Slowakei 48 Kr.*

*Wir bitten einstweilen um Angabe der Fortsetzung. — Endgültiger Ausgabetag und Preis (Gz.  $\times$  Schlz. des B.-V. und V.-V.) wird den Bestellern zu gegebener Zeit direkt mitgeteilt.*

Mit Erscheinen des zweiten Bandes (Hütte, 24. Auflage) ist nunmehr die seit Jahren bekannte Ausgabe „Hütte des Maschineningenieurs“ wieder lieferbar.

Hütte Band III (Hütte des Bauingenieurs) wird voraussichtlich im August d. J. in 24. Auflage erscheinen.

## Zur gefl. Beachtung!

1. Genaue Angabe, ob zum Weiterverkauf im Inland oder für welches Ausland bestimmt, ist zur Vermeidung von *Rückfragen*, wodurch die *Erledigung der Bestellung verzögert wird*, unerlässlich.
2. Die Auslieferung erfolgt nach wie vor ausnahmslos nur gegen Voreinsendung des Betrages an uns und zwar, da die „Hütte“ hauptsächlich in Leipzig gebunden wird, **nur von Leipzig aus**. Versandvorschriften sind also an die Kommissionäre zu richten.
3. Irgendwelche Sonderwünsche z. B. Bestätigung eingehender Bestellungen, direkte Sendungen auch an Privatadresse, bedauern wir, nicht berücksichtigen zu können.

Prospekte stehen demnächst zur Verfügung.

**Berlin**, im Mai 1923.

**Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.**

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.



## Romane berühmter Männer u. Frauen

Als neuester Band meiner Sammlung gelangt demnächst zur Ausgabe:

# ELISABETH

KAISERIN VON ÖSTERREICH · KÖNIGIN VON UNGARN

Ⓜ DIE LEIDGEKRÖNTE

Roman von Paul Gerhard Zeidler

Mit einem farbigen Porträt und 25 zeitgenössischen Abbildungen

Geheftet Gz. 2, gebunden in Leinenersatzstoff Gz. 4.50, gebunden in Leinen Gz. 6.50  
Schlüsselzahl des B.-V.

Der Schmerzensschrei Österreichs, verklärt durch das Herzeleid der Kaiserin Elisabeth, klingt aus den Blättern dieses eindrucksvollen Buches! Alles, was in dieser stolzen Frau zur Freude rief, mußte sie dem unerbittlichen Zwange einer uralten Tradition zum Opfer bringen. Kein Schmerz, keine Prüfung blieb ihr erspart. In der Kaiserin Elisabeth stoßen die hohen Vorzüge und die schroffen Gegensätze zweier einst ruhmreicher Herrscher-geschlechter — Wittelsbach und Habsburg — hart aufeinander, ohne zur inneren Harmonie zu gelangen. Wir sehen die jugendliche Kaiserin als Braut, durchleben mit ihr die ersten bitteren Enttäuschungen ihrer Ehe an der Seite des ritterlich vornehmen Kaisers Franz Joseph, der ihr jedoch niemals der Führer war, dessen gerade sie bedurft hätte. Die Schicksalstragödien von Gaeta, Mexiko, Mayerling und Genf, wo die vom Leid Gekrönte dem Mordstahl eines politischen Fanatikers zum Opfer fiel, sind die traurigen Etappen des Lebensweges einer schmerzensreichen Seele, die niemals Erlösung fand.

Die feinsinnige, scharfumrissene Dichtung zeigt das weihevoll Emporschreiten einer seltsamen Frau, deren Erwartungen und Sehnsüchte an der rauhen Wirklichkeit zerbrechen mußten. Der dramatische Aufbau des Werkes ist meisterhaft, besonders auch in der geschickten Ausgliederung intimer Familienereignisse. Der Dichter erbringt den Beweis, wie farbenreich seine Palette ist. Die kühne Linienführung, die bereits seinen früher erschienenen, mit größtem Beifall aufgenommenen Roman „Elisabeth von Platen“ auszeichnet, fesselt den Leser auch in dem vorliegenden Buche bis zur letzten Seite. Ich bitte um tatkräftige Verwendung.

### Bezugsbedingungen:

Einzeln mit 33½%; 10 und mehr Bände, geheftet und gebunden, auch gemischt, wenn auf einmal bezogen, mit 40% bar.

Bestellzettel mit Vorzugsrabatt anbei!

Berlin · Verlag von Rich. Bong · Leipzig



*Soeben gelangt zur Auslieferung:*

## KONSTANZE MOZART

### BRIEFE, AUFZEICHNUNGEN, DOKUMENTE

Im Auftrag des Mozarteums zu Salzburg

mit einem biographischen Essay

herausgegeben von

ARTHUR SCHURIG

zwei Handschrift-Faksimiles, dem Bildnis Konstanzens von Hans Hansen (1802)  
und einer Stammtafel in Doppelfolio der Familie Weber

\*

*Ausgabe A:* Nr. 1—15. Auf handgeschöpftem Zandersbütten, mit der Hand in Ganzkalbleder geb., in Kassette und reicher Handvergoldung, Gz. M. 160.—

*Ausgabe B:* Nr. 16—35. Auf handgeschöpftem Zandersbütten, handgebundener Halbfranzband mit echten Bünden . . . . . Gz. M. 110.—

*Ausgabe C:* Nr. 36—140, auf deutschem Bütten, in Halbleder gebd., Gz. M. 60.—

*Ausgabe D:* Nr. 141—1500, auf holzfreiem Papier, in Pappband Gz. M. 15.—

In Quarto, XLVIII und 200 Seiten. Einbandentwurf von Prof. Walter Tiemann. Druck der Spamerschen Buchdruckerei, Leipzig, in Didot-Antiqua. Einbände von E. A. Enders, Leipzig.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

\*

Zum ersten Male vereint der bekannte moderne Mozart-Biograph alle Dokumente, die von und über Konstanze Mozart geb. Weber (1763—1842) erhalten sind. Der Allgemeinheit völlig unbekannt, teils bisher überhaupt unveröffentlicht im Mozarteum ruhend, teils nur in entlegenen und vergriffenen Zeitschriften gedruckt, bieten diese zahlreichen Schriftstücke ein geradezu überraschendes Material zur richtigen Charakteristik der traditionell allzu schlecht beurteilten und vielverlästerten Frau des großen Meisters. Das häusliche Leben des Ehepaars, die intimen Umstände ihres Haushalts, ihre Freuden und Sorgen, die Verwandten und Freunde, vor allem die beiden Söhne Mozarts, von denen die Nachwelt so sehr wenig weiß, treten dem Mozartfreunde greifbar deutlich vor Augen. Man darf dies

Buch bezeichnen als eine der interessantesten und ergreifendsten  
Erscheinungen der gesamten Mozart-Literatur.

\*

Auslieferung für Österreich und die Randstaaten: Literaria, Wien I, Wollzeile 11

*Vorzugsangebot im Verlangzettel*

\*

OPAL-VERLAG PAUL ARETZ DRESDEN

Ⓜ



Demnächst erscheint:

**Albrecht Haupt**  
**Die älteste Kunst**  
im besonderen die Baukunst  
**der Germanen**

Don der Völkerwanderung bis zu Karl dem Großen

Zweite, vermehrte Auflage

Die erste Auflage dieses Werkes erschien kurz vor dem Kriege bei Degner in Leipzig. Es gehört nicht nur zu den besten Arbeiten des anerkannten Verfassers, es ist wahrscheinlich zugleich die wichtigste kunsthistorische Untersuchung auf diesem Gebiete überhaupt. Eine besondere Empfehlung erübrigt sich bei dem Namen des Verfassers und dem Thema des Buches. Daß dieses Thema gerade in der heutigen Zeit sehr weite Kreise auf das lebhafteste fesseln wird, braucht nicht betont zu werden. Da die Auflage verhältnismäßig niedrig ist, bitten wir, den möglichen Bedarf gleich hoch genug anzusehen, da wir annehmen, daß das Werk in Kürze wieder vergriffen sein wird.

Über 320 Seiten mit vielen Abbildungen, sowie  
61 Tafeln in Autotypie und 2 Farbentafeln

Grundzahl in Leinen gebunden 30.- ord., 20.- bar u. 11/10  
Schlüsselzahl des B.-D. — 20% mithin heute 2400.-

Ⓜ

Verlag Ernst Wasmuth A.-G. Berlin W 8



② Soeben erschienen: ②

# Preussische Jahrbücher

Begründet von **R. Haym**,  
fortgeführt von **Heinrich  
v. Treitschke** und **Hans  
Delbrück**

Herausgeber:  
**Dr. Walther Schotte**

Band 192, Heft 2  
Mai 1923

## Spenglerheft

Aus dem Inhalt:

- August Albers, Oswald Spengler  
Adalbert Wahl, Oswald Spengler  
und die Verfassungsgeschichte  
Edgar Pröbster, Spenglers „Arabi-  
sche Probleme“  
Gerhard von Mutius, Vom  
Wesen der Geschichte  
Reinhold Georg Quaag, Der  
moderne Mensch und die  
moderne Wirtschaft. Arabesten  
zu Spengler  
Eugen Lütthgen, Morphologie  
der bildenden Kunst  
Hermann Haering, Einige Ge-  
danken zu Spengler  
Hermann Baufe, Zur Geschichts-  
methodologie Spenglers  
Besprechungen  
Spengler-Literatur: I. Kurt  
Joachim Grau. — II. Hermann  
Haering  
Theater. Felix Emmel, Moskauer  
Kammertheater: Erstes europä-  
isches Gastspiel im Deutschen  
Theater  
Politische Korrespondenz  
Walther Schotte, Drohendes Schick-  
sal oder Kampf?  
Hinweise und Anzeigen  
Bücherliste

Das Heft wird sich im Einzel-  
verkauf spielend leicht absetzen,  
ich bitte, reichlich zu verlangen.

Preis M. 2000.—

Berlin NW 7  
Dorotheenstr. 66/67

**Georg Stille**

Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der „Fertigen Bücher“  
siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher

- C. Ehrmann in Freiburg i. Br.:
- 1 Homann, Atlas. 2 Bde. Gzldr.  
145 u. 121 handkol. Tafeln u. a.  
Ansicht v. Karlsru, Stuttg., Ham-  
burg, Lpzg., Köln, Danzig, Lon-  
don, Paris etc.
- 1 Andrees Handatlas. 6. A. 1914  
Ohfz. Mit Namenverz.
- 1 — do. 7. A. 1921. Ohfz. Mit Na-  
menverz.
- 1 Meyers kl. Konv.-Lexik. 7. A.  
6 Bde. 1906. Ohfz.
- 1 Bazar 1864, 65, 68—71. Hfz.  
Alles sehr gut erhalten.  
Gegen direktes Gebot.

### Für Reise- und Versand- buchhandlungen.

230 Meyers Handlexikon,  
neueste Auflage, in rot.  
u. grünem Ganzleinenbd.  
günstig abzugeben.  
Preisgebote erbeten unter  
Nr. 1030 d. die Geschäfts-  
stelle des B.-V.

- Paul Simon Nachl. in Halle a. S.,  
Gr. Ulrich-Str. 31:
- Pierers Konv.-Lexik. m. Univers-  
sprachen-Lexikon. 7. Aufl. 12  
Bde. Halbleder. Sehr gut erh.
- Uns. Pommernland. Jahr 1921. Gb.  
Tadellos neu.
- Bötticher, Bau- u. Kunstdenkmal.  
d. Prov. Ostpreussen. Bd. 1. 2.  
3. 5. 7. 8. Tadellos neu.
- Dethlefsen, ostpreuss. Glocken-  
kunde. Tadellos neu.
- ostpreuss. Holzkirchen u. Holz-  
häuser. Tadellos neu.
- Berichte des Prov.-Konserv. d.  
Prov. Ostpreussen. Nr. 1. 3—  
18. (15 Hefte.) Tadellos neu.
- Springer, die Ärztin im Hause.  
1921. Geb. Sehr gut erhalten.

### Richard Quitzow in Lübeck:

- 1 Friedrichs des Grossen  
Werke. 12 Bde. Numer.  
Luxusausgabe. Ganzldr.  
(Ganz tadelloses Expl.)

### Conrad Klappert in Heidelberg:

- Schopenhauer, sämtl. Werke. Bd.  
1—5, 9—11. Orig.-Hldr. Piper.
- Bildersaal deutsch. Gesch. Origbd.  
Black's general atlas. Edinburgh  
1847.
- Biochem. Zeitschrift. Bd. 113—  
122. Neu.
- Die grosse Politik 1871—1914. 6  
Bde. Geb.
- Tolhausen, techn. Wrtrb. III. Teil
- Louis Naumann in Leipzig.
- 12 Taschenb. d. Kriegslott. 1922.  
Hegi, Flora I/III.

### Rudolf Wirwalski in Brieg:

- 1 Jacobsen, Handb. d. fabr. Obst-  
verw. 2. Aufl. Origbd.
- 1 Ill. Brennerlex. (Parey.) Or-  
Hfz.
- 1 — Brauereilex. (Parey.) O.-Hfz.
- 1 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.  
Bd. 22. O.-Hfz. ap.
- 1 — do. Prachtausg. 6. Aufl. Bd. 7.  
9. O.-Hfz. Goldschn. ap.
- 1 Briefe der Frau Rat Goethe. 2  
Bde. Hfz. (Poeschel.)
- 50 Bände Meyers Klassiker (Ar-  
nim 1, — Brentano 1, — Gellert  
1, — Nibelungen 1, — Novalis 1,  
— Heine 7, — Herder 5, —  
Hoffmann 3, — Immermann 5,  
— Körner 2, — Lenau 2, —  
Ludwig 3, — Paul 4, — Platen  
2, — Rückert 4, — Uhland 2, —  
Tieck 3, — Wieland 4).
- 1 Brehms Tierleben. Kleine Ausg.  
Band I. Halbl.
- 1 Baedeker, Unit. States of Ame-  
rica. 1909.
- Vorstehendes neu, ferner antiqu.:
- 1 Schillers stl. Werke. 16°. (Colta  
1822—26.) Bd. 1. 2. 4. 11. 13. 14.  
15. 16. 17. 18. Pappbd. ap.
- 1 — do. Bd. 1. 12. Halbl.
- 1 Goethe, Hermann u. Dor. Neue  
Ausg. mit Titelu. Kupfer. Braun-  
schw. 1815. Halbl.
- 1 Weltall u. Menschheit. 5 Orig-  
Lein.-Bände.
- 1 — do. 5 Bibl.-Bände.
- Preisgebote möglichst für jedes  
Werk besonders.
- G. M. Alberti's Holzh. in Hanau:  
Stähler, Einführg. i. d. anorg. Che-  
mie. 1910. Bln.
- Diels, Einf. i. d. anorg. Chemie.  
1907, Leipzig.
- Arthur Delling in Dresden-A.:
- 1 Wetterer, Handb. d. Röntgenh.  
Lwd. 2. A. 2 Bde. 1913.
- 1 — Handb. d. Röntgen- u. Ra-  
diumh. 2 Bde. 3. A. Gb. 1919.
- 1 Grashey, Atlas typ. Röntgen-  
bild. v. normal. Mensch. 3. A.  
1917. Geb.
- 1 Die Krankenpflege. Monatsschr.,  
hrsg. v. Mendelssohn. I. u. II.  
Jahrg. 1901/03. Origbd.
- 1 Hoffa, Lehrb. d. orthopäd. Chi-  
rurgie. Geb. 4. A. 1902.
- 1 — do. Geheftet. 5. A. 1905.
- 1 Köhler, Grenzen d. Normalen u.  
Anf. d. Path. i. Röntgenb. 2. A.  
Origbd. 1915.
- 1 Gocht, Handb. d. Röntgenlehre.  
Origbd. 3. A. 1911.
- 1 Marburg, d. physikal. Heilmeth.  
in Einzeldarst. Origbd. 1905.
- 1 Hessing u. Hasslauer, orthopäd.  
Therapie. Origbd. 1903.
- 1 Schmidt, F., Komp. d. Photogr.  
Origbd. 11. Aufl. 1908.
- 1 Joachimsthal, Handb. d. orthop.  
Chirurg. Brosch. 3. Lfg. 1905 u.  
4. Lfg. 1906 apart.
- Nur gegen Gebot!

Weller'sche Buchh. in Bautzen:  
Bismarck, Ged. u. Erinn. III.  
Wilhelm II, Ereignisse.  
Leipz. Ill. Ztg. Kriegs-Nrn. einz.  
(Lesezirkel.)

Schwarzenberg & Schumann  
Leipzig, Kreuzstr. 1 c:

### Chippendale, Thomas,

The gentleman and  
cabinet-maker's director:  
Being a large collection of  
the most a. useful designs  
of household furniture.  
Berlin o. J. 33×48 cm.  
Reproduktion d. Ausgabe  
von 1762 in Steindruck.  
200 Tafeln und 28 Seit.  
Text in Halbleinenband.  
M 165000.—

Foley, Edwin, The book  
of decorative furniture,  
its form, colour and  
history. London 1910—  
1911.

200 reproductions in full-  
colour (2 fehlen) and 2000  
text illustrations. In 2  
Ganzleinenbänden. Geb.  
M 950000.—

### Meisterwerke englisch.

Schabkunst von 1757—  
1833. Hundert Gravuren.  
Einleit. Text u. ausführl.  
Verzeichnis von Ullrich  
Christoffel. Münch. 1922.  
Format 37×52 cm. Von  
300 Expln. Nr. 128.  
Die 100 Gravuren sind  
auf Van-Geldern-Papier  
aus Amsterdam i. wunder-  
voller Ausführung herge-  
stellt. Schöner Halbleder-  
band. M 1300000.—

Menzel, Illustrations des  
Oeuvres de Frédéric le  
Grand. Berlin 1882. Fol.  
Die Ausgabe enthält die  
in der Reichsdruckerei an-  
gefertigten Abzüge von  
den Originalholzstöcken  
und erschien in einer Auf-  
lage von nur 300 Expl.  
Text auf Bütten. 3 Bde.  
mit 149 Taf. in Ganzlein.  
M 600000.—

Pol de Mont, Antoine  
van Dijk, Choix de 60  
Phototypies d'après ses  
oeuvres avec introduction.  
Londres, Haarlem, Leipzig  
o. J. 60 Lichtdrucktafeln  
Format 34×43,5 cm. In  
Halbleinenmappe.  
M 50000.—

Koehler & Volkmar A.-G. & Co.,  
Abt. Barsortiment, in Leipzig:  
50 Joly, technisches Auskunfts-  
b. f. d. Jahr 1922. Preis 500 .M.



Fertige Bücher ferner:

# Arthur Zapp, Das neue Ghetto

Ein Roman aus der Zeit  
Alfred Streifler GmbH.  
Berlin-Hilfsmann  
Der politische Roman des Tages

**Angebotene Bücher ferner:**

**Buchh. Moritz Perles** in Wien 1:  
Alt-Wiener Kalender 1919. (Neu.)  
Bibliotheca Germanorum erotica  
et curiosa Bd. II, III, IV. Hldr.  
1913. (Neu.)  
**Bismarck, Briefe an sein. Soim.**  
(Verl. f. Politik u. Wirtschaft.)  
Hleinen.  
**Hedin, Arbeitsfreude** — 9. No-  
vember. (Brockhaus.) Pappe u.  
brosch.  
**Hertling, Erinnerungn.** (Kösel.) Bd.  
I/II. Brosch.  
**Jahrbuch d. Technik.** (Franckh.)  
1. u. 5. Jahrg. Pappe.  
**Molden, Graf Aehrenthal.** (D.  
Verl.-Anstalt.) Brosch.  
**Neubert, Goethe u. s. Kreis.** (J. J.  
Weber.) Hleinen.  
**Scheidemann, Zusammenbruch.**  
(Verl. f. Sozialwiss.) Pappe.  
**Schrockenbach, ill. Weltkriegs-  
chronik.** (J. J. Weber.) Leinen.  
Bd. II.  
**Storms Wke.** (Insel.) 1919. Hlein.  
Bd. 2—8. (Neu!)  
**Stürgkh, J., im grossen Haupt-  
quartier.** (P. List.) Hlein.  
**Wegener, G., d. Wall v. Eisen u.  
Feuer.** (Brockh.) Bd. 3. Pappe.  
**Wilson, Reden.** (D. Reimer [E.  
Vohsen], Berlin.) Hleinen.  
**Musset, Tizianello.** (Rösl.) Hleder.  
Numeriert. Rad. v. Heubner.  
**Andrioli, Monographie, illustr.**  
Gzleinen. Polnisch.  
**Versch. poln. Gebetbücher, Leder,  
Goldschnitt, i. Karton.** (Stein-  
brenner.) Neu.  
**Franz Xaver Meier vorm. A. Cop-  
penrath's Sort.-Bh., Regensburg:**  
**Lueger, O., Lexikon d. gesamten  
Technik.** 7 Bde. Halbfrz. Holz-  
freies Papier. Stuttg. Wie neu.  
**Ullstein (Pflugk-Hartung), Welt-  
geschichte.** 6 Bde. Orig.-Hlbfrz.  
3 Bde. grün, 3 Bände Marmor-  
schnitt. Wie neu.  
**Schlösser, Fr. Chr., Weltgesch.** 4.  
Ausg., 21. Aufl. 20 Orig.-Hfzbd.  
Berlin 1890. Tadellos erhalten.  
**Neumayr, Dr. M., Erdgeschichte.**  
2 Hlbfrzbd. Leipzig 1886. Gut  
erhalten.  
**Schlagintweit, Emil, Indien in  
Wort u. Bild.** 2 Leinenpracht-  
bände. Leipzig 1880. Fast neu.  
**Breviarium Romanum in 4<sup>o</sup>.** Edi-  
tio duodecima post typicam  
Ratisb. 1901. Pars I—IV. Geb.  
in 1/2 schw. Leder. Goldpres-  
sung u. Goldschn. Sehr gut erh.  
Gegen Gebot!

**Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V.**  
Geb. geg. Nachn. od. Vorkasse.  
**Brockhaus' Konv.-Lex.** 1908—10.  
17 Bde. Lwdausg. M 450 000.—  
— do. 1892/95. 17 Bände. Hfz.  
M 225 000.—  
**Meyers Konv.-Lex. V. A.** 18 Bde.  
Hfz. M 275 000.—  
— do. 4. A. 17 Bände. Hfz.  
M 200 000.—  
**Brehms Tierl. 2. A.** 10 Bde. Hlwd.  
M 200 000.—  
**Mugdan, B.G.B.** 5 Bände. Hfz.  
M 100 000.—  
**Thibaut, — Georges, — Sachs-  
Villatte u. zahlreiche andere  
Wörterbücher. Verzeichnis auf  
Wunsch.**  
**Doré-Bibel.** 2 Bde. Origprächtd.  
M 200 000.—

**Velhagen & Klasing, Sort.-Buchh.**  
in Bielefeld:

- Schillers sämtl. Werke. 12 Bde.  
mit Stahlstichen. Cotta 1835.  
Halbleder.
- Die Mark Brandenburg unter  
Kaiser Karl IV. bis zu ihrem  
ersten Hohenzollernschen Re-  
genten. 4 Bde. m. Stahlstichen.  
Halbleder. Berlin 1846.
- Fontane, Wandern. durch die  
Mark. 3 Bde. Hldr. Hertz 1865.
- Guizot, Geschichte d. engl. Re-  
volution bis zum Tode Karls I.  
Mit Stahlstichen. 1850, C. B.  
Lorek. Halbleder.
- Ule, das Weltall. 2 Bde. Hldr.  
1850. H. W. Schmidt.
- Kapitän Marryat, übersetzt von  
Kolb u. Kurtz. 24 Bde. Halldr.  
1843, Krabbe.
- Briefe einer Verstorbenen. 4  
Bde. 1836, Hallberger, Stgt.
- Die Sprichwörter u. sprichwört-  
lich. Redensarten d. Deutschen  
nebst den Redensarten d. deut-  
schen Zechbrüder und aller  
Praktik Grossmutter. 1837,  
Brockhaus. Halbleder.

**Hess. Lehrmittelanstalt Dr. Wy-  
neken & Co.** in Giessen, Mar-  
burgersr. 20:

- Herders sämtl. Werke. 1820,  
Karlsruhe. 36 Bde. Halbfranz  
gebnd. (Bd. 19/20 fehlt). Gut  
erhalten, einige Bände etwas  
stockfleckig.

**Hermann Christoph in Königs-  
feld i. B.:**

**Encyclopaedia Britannica.** A dic-  
tionary. Publishers Henry G.  
Allen a. Company, New York.  
Gegen Gebot zu verkaufen.

**C. Höckner's Buchh., Dresden 6:**  
Gebote direkt.  
**Moltke, militär. Werke.** Teil IV.  
Kriegslehren. I u. II.  
**Benndorf, Kreise, Dichtungen.**  
(Kassette.)  
**Sachs-Villatte, Franz.-Dtsch., Dt.-  
Franz.** In 1 Bde. Handausgabe.  
**Wolff, Zeichngn. v. A. Menzel.**  
Halbpergt. Expi. Nr. 183.  
Tadellos alles erhalten.  
**Haeckel, E., Welträtsel.** Gebnd.  
8. Aufl. 1902.  
— Lebenswunder. Geb. 1904.  
**Nernst-Schönflies, Einführung in  
d. mathem. Behandlg. d. Natur-  
wissensch.** 3. Aufl. 1901. Geb.  
**Wullstein-Wilms, Lehrb. d. Chi-  
rurgie.** 2. Aufl. 3 Bde. Geb.  
**Corning, Lehrb. d. topogr. Ana-  
tomie.** 2. Aufl. 1909. Geb.  
**Bumm, Grundriss z. Studium der  
Geburtshilfe.** 6. Aufl. 1909. Gb.  
Alles gut erhalten.  
**Hertwig, O., Entwicklungsgesch.**  
3. Aufl. 1907.  
**Mindes, J., Manuale d. neuen Arz-  
neimittel.** 4. Aufl.  
**Rabow, nstn. Arzneimittel.** 1910.  
**Arends-Rathje, Arzneimittel u.  
Spezialitäten.** 4. Aufl.  
**Lenz, mediz.-chem. Untersuch. f.  
Apotheker.** 1907.  
**Lewin, Formulae magistrales Ger-  
manicae.** 1912.  
**Guttman, mediz. Terminologie**  
8. u. 9. Aufl. 1917.  
Gut erhalten.

**F. Waldau, Fürstenwalde/Spree:**  
Publikationen d. Ges. d. Biblio-  
philien:

**Hölty, L. Ch. H., sämtl. Werke.**  
Bd. 2. Weimar 1918.  
**Nikolai, Friedr., Volkslieder-  
Almanach 1777—1778.** Wie-  
dergabe. 3Bdchn. Weim. 1918.  
**D. Ehrenbrief d. Püterich v.  
Reichertshausen.** Weim. 1920.  
**Milton, Allegro u. Penseroso.**  
Leipzig 1921.

**Wedekind, Frank, Überfürchte-  
nichts.** München 1918. 1. Aufl.  
Pappbd., bunter Überzug etwas  
ausgebleicht.

**Zeitgem. Gebote direkt erbeten.**

**Gebote u. Nr. 1026 d. d. Gesch.-  
St. d. B.-V.:**  
**Naturwissenschaften.** Jg. 1 u. 2.  
(Jg. 2 fehlen 2 H.)  
**Marbot-Noirmont, Costumes mili-  
taires.** 2 Bde. Mit 284 (statt 300)  
kolor. Lithogr. Hldr. Etw. stock-  
fleckig, sonst gutes Ex. Folio.

**Oskar Müller in Köln:**  
**Graefes Archiv f. Ophthalmologie.**  
Bd. 105. 1921. Br.  
**Ergebnisse d. Physiologie.** Bd. 16.  
1918. Br.  
**Zeitschr. f. Augenheilkunde.** Bd.  
17—20. Geb.  
**The Studio.** Jahrg. 43—48.  
**Jahrbücher f. Nationalökonomie u.  
Statistik.** 3. Folge. Bd. 35/36.

**Dr. Arthur Tetzlaff in Berlin:**

- William Hogarths Zeichnungen,  
nach den Originalen in Stahl  
gestochen, Erklärung derselben  
von Lichtenberg, Biographie  
Hogarths v. Dr. F. Kottenkamp.  
Stuttgart, Meyers Verlagsbuchh.  
1857.
- Casanova. 12 Bde. Lpzg., Brock-  
haus, 1823.
- Ragionamenti di M. Pietro Are-  
tino. Stampati in Cosmopoli.  
L'anno 1660.
- Il Decamerone di Messer Gio-  
vanni Boccaccio. Milano, P. Car-  
rara, editore. Illustr. 1892.
- Ranke, L. von, die röm. Päpste  
in den letzten vier Jahrhund.  
9. Aufl. Leipzig, Duncker &  
Humboldt, 1889.

**Hanauer Bücherstube in Hanau:**

**Stielers Handatlas.** 1907. Neu.  
**Weltall u. Menschh.** 5 Bde. Orig-  
Prachtbd. Neu.  
**Volhard, J. v. Liebig.** 2 Bde. 1909.  
**Jahrbuch d. Elektrochemie** 1903.  
**Neger, Biologie d. Pfl.** 1913.  
**Hempel-Ausg. v. Wieland.** 40 B., —  
J. Paul 60 B., — Lessing 20 B.  
**Ries, das Selen.** 1918.

**Herdersche Bh., Karlsruhe (Bad.):**

**Kraemer, Weltall u. Menschheit.**  
Orig.-Bde. Gut erhalten.  
**Doré, Bilderbibel.** 2 Bde. Gzldr.  
**Bilz, Naturheilverfahren.** 2 Bde.  
Neueste Aufl.  
**Bunge, Lehrb. d. Physiologie.** 2  
Bde. Ganzleinen.

**Gebote direkt erbeten.**

**Keyersche Buchh. in Erfurt:**

**Couvray, L. de, die Liebesgesch.  
d. Chevalier de Faublas, mit  
Bildern von Lambert.** 2 Bände.  
Ganzwickleder. Numer. Ausg.  
**Boehn, Max von, England.** Ganz-  
leder. Handsigniert, numeriert.  
**Doré-Bibel.** 2 Bde. Rot Ganzldr.

**A. Zuckschwerdt in Weimar:**

**Doré-Bibel.** 2 Ldrbde. rot, schön!  
**Sybel, Begründg.** 7 Hfzbd. 1892.  
Schön!

Gegen Gebot!



H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
Schiller, Jungfr. v. Orleans, m. 1  
Kupfer. Berl. 1802. Halbleder.  
Studio. Vol. I/II. Origbd.  
Der Messias. Altona 1780. Hleder.  
(Goethe), the sorrows of Werther.  
2. ed. Lond. 1780. Halbleder.  
Alle sehr gut erhalten.  
Drey schöner Sermon gepred.  
durch M. Luther. (1550.) In Um-  
schlag. (20 Seiten.)

Hermann Treichel in Jena:  
Arch. f. Krim.-Anthropol. Hrsg. v.  
Gross. Bd. 1/72, Heft 2 brosch.

Dietz & Maxerath in Kolberg:  
Herm. Vogel-Album. I/II. Pracht-  
band. Gut erh. à 15 000.—

Sachs-Villatte, Dtsch.-Franz. I/II.  
Halbleder. à 25 000.— Gut erh.

Menge-Güthling, Griech.-Deutsch.  
I/II. Klein. à 20 000.— Gut erh.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Götting. Gel. Anzeig. 1846, 47;  
1850—52; 1864—79; 1883—86;  
1892—1901.

\*Jahrb. f. Kinderhik. 1899—1921.  
\*Forschungsarb. a. d. G. d. Ver.  
dtshr. Ing. Kplt.

\*Wiener Akademie (Anzeiger,  
beide Klassen kplt.

\*Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gyn.  
Bd. 15.

\*Zeitschr. f. Kolonialspr. Kplt.

\*Centralbl. f. Physiol. Kplt. u. e.

\*Arch. f. Augenheilk. 1—9, 22—  
29, 42 u. ff. od. kplt.

\*Arch. d. Math. u. Phys. Kpl. u. e.

\*Rhein. Museum f. Philol. Bd. 11,  
17, 18, 23, 24, 26. Guter Preis!

\*Wochenschr. f. klass. Philol. Bd.  
1, 2, 8—10, 16.

\*Stahl u. Eisen 1881—84.

\*Arch. f. exper. Pathol. Kplt. u. e.

\*Annales des Sc. natur. Alles.

\*Annals and magaz. of natur. hi-  
story. Ser. 1—7.

\*Arch. f. Naturgesch. Kplt. u. e.  
Hoher Preis!

\*Curtis' Botanicl. Magaz. 59—115.

\*Dekorat. Vorbilder. 1—24.

Deutsches Buch- u. Kunstgewerbe-  
haus Josef Orlob in Oberhau-  
sen, Rhld.:

Velh. & Klasing's Monograph. zur  
Erdkunde: Eifel. — Norddtische.  
Moore. — Teutoburger Wald. —  
— Harz. — Am Rhein.

Deutsche Wanderbuchhdlg. G. m.  
b. H. in Leipzig, Rossstr. 22:  
1 Wilpert, röm. Mosaiken u. Ma-  
lereien vom 4. bis 13. Jahrh.

Carl Kravani in Wien:  
\*Sinclair, Börsenspieler.

\*— Industrieharun.  
Angebote direkt erbeten.

Georg Neuner in Berlin W. 30,  
Motzstr. 22:

\*Ztschr. d. Ver. d. Ing. 1923 I. Qu.  
\*Lettische Revolution.

\*Hentig, m. Diplom.-Mission.

\*Schumann, Shakespeare. — Van  
Dyck. (Velh. Volksb.)

\*Hegi, Flora v. Mitteleur. I, II. Gb.

\*Heer, baltische Florä. (Beitr. z.  
Naturk. Preuss.)

\*Stahr, Winter in Rom. 2. A. 1871.

\*Zeitschrift Litauen.

\*Bezzenberger, Kurische Nehrung.  
\*Mitteil. a. d. Gesch. Liv-, Est- u.  
Kurlands.

\*Dembinski, Feldzug in Litauen.

\*Murawjew, Memoir.

\*Alles über Litauen, Liv-, Est-,  
Kur-, Finn- und Russland und  
in allen Sprachen.

Theod. Thomas Komm. Gesch. in  
Leipzig:

Ortslex.: Ritter. — Neumann u. a.  
Krause, Aluminium.

Linné, Gartenfreund.

Biereye, Beitr. z. Gesch. Nord-  
albing.

M. Oelsner in Leipzig:

\*Goethes Werke. Vollständ. Ausg.  
letz. Hand. Bd. 28 u. 29 apart,  
auch event. kplt. od. einz. Bde.

\*Die Musik. Jahrg. 4, 5, 11, 12 kplt.  
Jg. 8 Heft 5, 6, 10, 16, 22. Jg. 9  
H. 23. Jg. 10 H. 4, 6, 13, 18, 20,  
21, 22, 24.

Sterne, Werden u. Vergeh. Halbl.  
Wieland. — Jean Paul. Kplt.

Stets: Klavier-Auszüge mit Sing-  
stimmen, Orchester-Partituren,  
Bücher über Musik.

Max Lange Nachf. in Gera:

\*1 Horneffer, Geheimnis d. Myster-  
ienbünde.

\*1 Ranke, deutsche Geschichte.

\*1 Loeper, Goethes Faust.

\*1 Minor, Goethes Faust.

Heinr. Stenderhoff, Münster, W.:

Kleutgen, Philos. d. Vorzeit.

Noll, Verwaltg. d. kath. Pfarr-  
amtes.

Brück, Gesch. d. kath. Kirche i.  
19. Jahrh.

Scherer, Kirchenrecht.

Wundt, Grundz. d. physiol. Psych.

Helmolt's Weltgeschichte.

Thomas Aquinas, Alles üb. u. von  
Kuhn, Kunstgeschichte.

Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.

Dralle, R., u. a., Glasfabrikation.

Höper, griech. Vasen.  
Ansichten v. Münster, Soest, Dort-  
mund, Osnabrück

P. R. Pfeiffer in Liegnitz:

Graesse, Trésor.

Brunet, Manuel.  
Andere Bibliographien.

Hermann Seippel in Hamburg:

Der Erde Frucht. 2 Bde. Geb.  
Aus d. Erde Schoss. 2 Bde. Geb.  
Urkraft d. Erde. 2 Bde. Geb.

F. A. Brockhaus, Abteilg. Kom-  
missionsgeschäft in Leipzig:

Förster, K., u. H. Maucher, der  
kaufm. Korrespondent in 5 Spr.

Kochler & Volkmar A.-G. & Co.,  
Abt. Sortiment O, in Leipzig:

Bloch, Prostitution. Bd. II.

Ergebn. d. Chirurgie u. Orthopäd.  
Bd. 1—3.

Gerhard, Taufe u. Abendm. 1868.

Hoffmann, neutestam. Bibelstud.  
Bd. IV.

Junk, Wiener Bauratgeber.

Kohlrausch, Vademecum homileti-  
cum. N. F.

— do. 2000 Predigten.

Kolle-Wassermann, Hdb. d. path.  
Mikroorganismen. Bd. 1, 2, 4, 5.

Luther, Erklär. d. Brief. St. Pauli  
an d. Galater.

Müller-Breslau, neu. Method. der  
Festigk.-Lehre etc.

Neubaus, New Guinea. III od. kpl.

Ploss-Bartels, Weib.

Richter, Gesch. d. evang. Missio-  
nen i. Afrika.

Rundschau, Photogr., u. Mitteil.  
Jg. 1921 H. 6. Jg. 1922 H. 2.

Sombart, Grundl. u. Krit. d. Soz.

Sommer, evang. Perikopen.

Steinach, Verjüngung d. exp. Neu-  
bel. d. Pubert.-Dr.

Stratz, Schönheit d. w. K.

Swoboda, Grdr. d. Tonwarenind.

Vanbo, Hdb. d. präpar. Chem. II.

Ziethe, Imanuel.

Zoeckler, Hdb. d. theol. Wiss.

Schumann, A., Staats-Post-Zeitgs.-  
Lex. 1814—1833, auch einzeln.

Zeitschr. f. Unters. d. Nahrsg.- u.  
Genussmittel. Bd. 41. Kplt.

Nernst, theoret. Chemie.

Richard Quitzow in Lübeck:

\*1 Brugsch-Schittenhelm, klin. Un-  
tersuchungsmethoden.

Angebote direkt!

Oskar Müller in Köln:

Berliner geogr. Zeitschrift.

Natani, höh. Analysis.

Die grosse Politik. 6 Bde.

Mitteilgn. d. rhein. Vereins für  
Denkmalspf. u. Heimatschutz.

5. Jahrg. Heft 1.

Preuschen, Antilegomena.

Zeitschr. f. keltische Philologie.  
Heft 1 ff.

Spengler, Untergang. I/II.

Dokumente des Sozialismus.

Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:  
Schnitzler, Hirtenflöte.

Brehms Tierleben. 3. u. 4. Aufl.

Lewis, das illustr. Mississippital.

Meyer. 6. A. 24 Hftbde. Goldschm.

Kraemer, Weltall. Bd. 4/5.

Rankes Werke. Bd. 49—54.

— Weltgeschichte. Alte Ausg.

Windscheid-Kipp, Pandekten. 8.  
od. 9. Aufl.

Kluge, etymolog. Wörterbuch.

Franz Schnyder in Bern:  
\*Lhotzky, Apostelgeschichte.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

\*Aus dtshn. Lesebüchern. Alles.

\*Cappeller, Sanskritwörterbuch.

\*Caspar, Pipin u. die röm. Kirche.

\*Deharbe-Linden, grössere Kate-  
chismus-Erklärungen. 7. Aufl.  
Mgl. Bd. 2/3 allein, sonst Bd. 1/3.

\*Dehio, Kunstgeschichte. Bd. 2.

\*Goethe. Cotta-Ausg. 1856. 40 Bde.  
Bd. 20.

\*Heumann, Handlexik. z. d. Quel-  
len d. röm. Rechts.

\*Humboldt in sein. Briefen. 7 Bde.

\*Hymans, Histoire de la gravure  
de l'école de Rubens.

\*— Lucas Vorsterman.

\*Korn, Tizians Holzschnitte.

\*Maassen, Gesch. u. Quellen der  
Literatur d. canon. Rechts im  
Abendmde.

\*Meyer-L., rom. etymol. Wörterb.

\*Sammlung indogerman. Gramma-  
tiken, ausser Peter.

\*— naturwiss. Taschenbücher.  
Bd. IV: Waldbäume. Bd. VI:  
Wiesenspflanzen.

\*Schell, Christus.

\*Schillers Werke. 4 Bde. Illustr.  
(Dtsche. Verl.-Anst.)

\*Sohm, Kirchenrecht.

\*Stolz-Schmalz, lat. Gramm. (Mül-  
ler, Handb.)

\*Petermanns Mitteilgn. Erg.-Heft  
1—11, 13—16, 19—22, 24—26,  
28—30, 32—34, 65—109, 113,  
115 u. ff.

\*Die Tat. Jg. 13 u. 14. 1921/22.

\*Zeitschr. f. Deutschkde. Jg. 12/35.

\*Kant, — Fichte, — Schelling, —  
Hegel. (Erstausg.)

\*Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.

\*Zoologischer Anzeiger.

\*Poggendorffs Annalen. (Hohen  
Preis.)

\*Zeitschr. f. physik. Chemie.

\*Merian, Theatrum Europaeum.

\*Windisch, irische Texte. Serie I  
oder kplt.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
ABC-Code. — Bentley-Code.

W. Struve's Buchh. in Eutin:

\*Raabes Werke. I—III. Serie.

\*Kroeger, Timm, Werke.

\*Voigt-Diederichs, Leben ohne  
Lärmen.

\*Haeder, Dampfkessel.

\*Oldekop, Topogr. v. Schlesw.-H.  
Alles über Eutin u. Ostholstein.

P. Hallauer in Oerlikon-Zürich:

\*1 Peterhans, vom Rheinfalle zum  
Schnebelhorn. Bd. I, ev. antiqu.

Lüdersdorff'sche Buchh. in Char-  
lottenburg:

\*Henschel, Skizzenbücher.

\*Überweg-Heinze, Philosophie.

\*Schmid, K. C. E., Kritik d. rein.  
Vernunft.

\*— Wörterbuch z. l. Gebrauch.

Alwin Schmidt in Leipzig:  
Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde.  
Letzte Aufl.



**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Geolog. Rundschau. Bd. 1—10.  
 \*Geol. Karte v. Belgien.  
 \*Verhandl. d. niederöstr. geol. Vereins.  
 \*Internation. Mitt. f. Bodenkde. Bd. 9.  
 \*Mitteil. a. d. Kgl. Materialprüfungsamt. Bd. 7—21, 28.  
 \*Histor. Studien.  
 \*Jahrb. f. wiss. Kritik.  
 \*Lehrbücher d. orient. Seminars. Bd. 2—12, 15—18, 20, 22, 24 ff.  
 \*Ber. d. Dt. Botan. Ges. Bd. 37.  
 \*Teysmannia. Bd. 27, 29, 30.  
 \*Wochenschr. f. Aquarien- u. Terrarienkunde. 1—8.  
 \*Zeitschr. f. dtsche. Kulturgesch. 1857—1903.  
 \*— f. Geschichtswiss. 1844—48.  
 \*— f. Kolonialsprachen.  
 \*— f. Numismatik. 1—32.

**Ritters Bücherstube in Leipzig:**  
 \*Wieland. Alle Jgge., auch geb.  
 \*Goethe-Jahrbuch. Blau Lein. 1885/86.  
 Handb. d. Ingenieurwiss. III. Abt. Bd. 1, 4, 5, 7, 9.  
 Pohlhausen, Dampfmaschinen.  
 Arnold-La Cour, Gleichstrommasch. II.  
 Grossmann, Lehrb. d. Uhrmach.

**Edmund Meyer in Berlin W. 35:**  
 \*Tokounosouké, Oueda, la céramique japonaise. Paris 895.  
 \*Sattler, Wiedertäufer. — Bauernkrieg.  
 \*Boos, rh. Städtekultur. 1. Aufl.  
 \*Goethe. Sophienausg. in 1 Abt. 143 Bde. Weimar. Geb. u. br. Spez. 3. u. 4. Abt.  
 \*Lorck, Handbuch d. Geschichte d. Buchdruckerk. 2 Tle. Mögl. geb.  
 \*Velhagen & Klasing: Klinger, — Zorn.  
 \*Studio. Sondernr.: Bookbindings.  
 \*Andrees Handatlas. Nste. Ausg. m. Register.  
 \*Hearn, Works.  
 \*Scheerbart, d. lebend. Mastodon.  
 \*Imago. Ztschr. f. Anwendg. d. Psychoanalyse. Jg. VI Heft I ap. oder Jahrg. VI kpl.

**Ernst Wiegel in Eilenburg:**  
 Winternitz, die Frau.  
 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. Dichtkunst.  
 Brockelmann, Gesch. d. arab. Literatur. Bd. I 1 od. Bd. I vollst. od. 2 Bände.  
 Schmidt, Leop., die Schauspiele Calderons dargestellt u. erl.  
 Aufrecht, Aitareya Brahmana.  
 Winternitz, Gesch. d. ind. Literat.  
 Whitney, Roots a. Verbforms.

**Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französische Str. 46:**  
 \*Über Land u. Meer. Jg. 1904/05.  
 \*Rein, Japan. Bd. 2.  
 \*Mitchell, Kindheit d. Tiere.  
 \*Goethe. Sophienausg. Gr. 8°

**Max Nössler & Co., G. m. b. H. in Leipzig, Kreuzstr. 3b:**  
 Bölsche, Liebesleben. 3 Bde.  
 Fuchs, Frau in d. Karikatur.  
 — Geschichte d. erot. Kunst.  
 — Karik. d. europ. Völker. I/II.  
 — Weltkrieg in d. Karikatur. I/II.  
 — Weiberherrschaft.  
 Dekorative Vorbilder.  
 Rudolf Mosse Code.  
 Das neue Universum. Letzt. Jg.  
 Der Jugendgarten. do. do.  
 Mädchen- u. Knabenbuch., Dtsch. Letzter Jahrg.  
 Busch-Album, Grosses.  
 Kühn, kulturgesch. Bild. a. Thür.  
 Kursächs. Streifzüge. Bd. 3 u. ff.  
 Lust. Blätter 1918/19.  
 Jugend 1914.  
 Bibl. d. Unterhaltung u. d. Wiss. Jahrgang 1920/22.

**Franz Otto Genth in Leipzig:**  
 \*Meyers Lex. 24 Bde. Luxusausg., auch andere.  
 \*Ullmann, Enzyklopädie. 11 Bde.  
 \*Landolt-Börnstein, Tabellen.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. Kpl. Eilangebote direkt erbeten.

**Rudolph Hartmann in Leipzig:**  
 Verkaufsordnung f. Auslandslieferungen. 1.—6. Nachtrag.  
 Archiv f. Anthropologie. Kpl.  
 Dölger, Fischsymbol in frühchristl. Zeit.  
 Döllinger, gnost.-manich. Sekten.  
 Droysen, Hellenismus.  
 Meister Eckehart. (Diederichs.)  
 Erman, ägypt. Chrestomathie. — ägypt. Religion.  
 Fallmerayer, Gesch. v. Trapezunt.  
 Freimaurerei, Alchemie, Rosenkreuzer etc. Alles.  
 Frobenius, Masken u. Geheimbünde Afrikas.  
 Fromer, Maimons Lebensgesch.  
 Görres, Briefe, v. Binder. 1874.  
 Grimms Märchen, v. Steig.  
 Grindler, Gesch. d. Bawenna-Miss.  
 Gruppe, griech. Mythologie.  
 Hahn, Haustiere u. i. Beziehgn. z. Wirtschaft.  
 Hauber, Zauberbibliothek.  
 Horst, Zauberbibliothek.  
 Kiesewetter, Okkultismus.  
 Koch-Grünberg, vom Roroima z. Orinoco. Bd. 2.  
 Der Krieg z. See bis z. Skagerrak-schlacht.  
 Lipsius, attisches Bürgerrecht.  
 Lobeck, Aglaophamus.  
 Luschan, Altertümer v. Benin.

**Einkaufsstelle d. Börsenvereins d. Dt. Buchh. zu Leipzig:**  
 Mickiewicz, Pan Thaddäus.

**Humboldt-Verlag, Grosstabarz:**  
 Woermann, Gesch. der Kunst.  
 Lübke-Semrau, Kunstgeschich'e.  
 Dürigen, Geflügelzucht.  
 Müller-Lyer, Zähmg. d. Norn. II.  
 Napoleon-Anekdot. Bd. I. (Lutz.)  
 Dostojewski. Gesamt-Ausgabe.

**Kunst- u. Bücherstube Max Friedland, G. m. b. H. in Erfurt:**  
 Margosches, Viscose.

**Carl Brunner'sche Buchhandlg. in Chemnitz:**  
 Huch, die Rübenstedter. Geb.

**Vereinsbuchhandlung, Innsbruck:**  
 \*Petzendorfer, Schriftenatl. (Hoffmann, St.)

\*Karl May, Romane. Kpl. geb. Neu.

\*Dengg, Bienenflora. 1. Bd.

\*Reymont, poln. Bauern. 2 Bde. Neu.

\*Kulturbilder aus dem Simpl.: Fasching.

\*Alte Werke über Bienenzucht. Angebote direkt.

**Friedrich Schalk in Wien VI/2:**  
 1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24. Bd. Halbfrz.

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Abt. Zeitschriften.

Ständig gesucht:

Berichte d. Dt. Chem. Ges. Bes. neuere Jgge. (1921)

Zentralblatt, Chemisches. Alles Ferner:

Gesellschaft. Jg. 1

Velhagen & Klasing's Monatsh. Jg. 36, H. 1—5.

Zeitschr. f. handelswiss. Forschgn.

**F. B. Aufferth, Frankfurt a. M.:**  
 Zöckler, Handb. d. theolog. Wissenschaften. 4 Bände. Geb.

**Georg Boenig in Danzig:**  
 1 Lamb, M. C., Lederfärberei und Lederzurichtung.

**C. Ziemssen in Zoppot:**  
 Sievers, allg. Länderkde. 6 Bde. Kittel, Befreiungskriege.

Meyers Konv.-Lex. 6. A. Luxus-Bd. 24 Bde.

Kraemer, Weltall u. Menschheit. — Mensch u. die Erde.

1001 Nacht, v. Weil. 4 Bde.

Werke Friedrichs d. Grossen.

**Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8:**

\*Karpf, Apparate für die 4 Grundrechnungsarten. Wien 1890.

\*Dietschold, Rechenmaschine. Leipzig 1882.

**Hugo Sadowsky, Verl., Darmstadt:**

\*1 Ewald, Kants Methodologie. (1906.)

\*1 Kinkel, Beiträge z. Erkenntnis-kritik. (1900.)

\*1 Elsenhans, Fries u. Kant. (1906.)

\*1 Windelband, Willensfreiheit.

\*1 Losk, Logik d. Philosophie.

\*1 Lemmermann, Düngerlehre.

\*1 — Ernährung u. Düngung.

\*2 Ramann, Bodenbildg. u. Einteil.

**Cammermeyers Bogh., Kristiania:**  
 \*Denifle, Luther. Grosse A. Angebote direkt.

**Wohler'sche Buchh. in Ulm:**  
 \*Andrees Handatl. Neueste Aufl.

**Rudolph Hartmann in Leipzig:**  
 Mansfeld, Urwald-dokumente.  
 Martin, Sibirica.

— Inlandsstämme d. malay. Halbinsel.

Menzel, christl. Symbolik.

Merenski, dt. Arbeit am Nyassa.

Meyer, Anfänge des Staates.

Meyer-Benfey, Kleist.

Mozart, Così fan tutte. Partitur.

Müller-Zarncke, mhd. Wörterb.

Münsterberg, chines. u. japan. Kunstgesch.

Rhein. Mus. f. Philol. Ca. 10 letzte Jahrgge.

Nettelblatt, Gesch. d. Gold- und Rosenkreuzer.

Niemojewski, Gott Jesus.

Nietzsches Werke. 19 Bde. Gr. 8°.

— Briefe. 6 Bde.

Nork, etym.-symb.-mythol. Realwörterb.

Plautus, Comoediae, ed. Leo.

Pöhlmann, Gesch. d. Sozialismus im Alt.

Kommunale Praxis. Jahrg. 1—7.

Roschers Lexikon. Bd. 3.

Sachs, Musikinstrumente Indiens u. Indonesiens.

Schelling, Philos. d. Kunst, hrsg. v. Weiss.

Schiemann, Ilios.

Schrader, Keilschriften u. d. A. T. 3 Bde.

Schrader, Silesius u. s. Mystik.

Schulenburg, wend. Volkstum.

Seidel, Dt.-Kamerun.

Somlo, Güterverkehr in d. Urgesellschaft.

Steffen, Landwirtsch. bei d. alt-amerikan. Kulturvölkern.

Tucker, 18 Jahre in Uganda.

**W. Fritzsche in Swinemünde:**  
 Hesse-Doflein, Tierb. u. Tierleb. Werke Friedr. d. Grossen.

**Thüringer Warte Franz Strom in Suhl:**

Toussaint-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe. Antiqu.

**Hochschulbuchhdlg. Max Hueber in München, Amalienstr. 79:**

\*Haber, Grundriss d. techn. Elektrochemie.

\*Mellor, higher mathematics.

\*Hölder, altkelt. Sprachschatz.

\*Askenasy, Elektrochem. I. Geh.

\*van't Hoff, Vorlesungen. Heft 1.

\*Meyerink, Naturgeschichte des in Dtschld. lebenden Wildes.

**Karl W. Gruhl in Leipzig:**

\*Kraepelin, Einf. i. d. psychiatr. Klinik. Bd. I/III.

\*Hausmann, Grdz. d. Lichtbiologie u. Lichtpathologie.

\*Sticker, über Naturheilkunst.

\*Pfohl, franz. Wörterb. in 1 Bd.

\*Sachs-Villatte, dt.-franz. Wrtrb. Angebote direkt erbeten!

**Fachliteratur-Versand Emil Walk in Berlin-Dahlem:**

Cranz, Ballistik. I. III. IV.



- J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier)** in München, Ottostr. 1a:  
\*Hemmingius, de lege naturae apodictica methodus.  
Eduard Mrnka in Brünn:  
Steenbergen, Henri Bergsons intuitive Philosophie.
- F. Burchard** in Elberfeld-Sonnb.:  
\*Zeitschr. d. V. Dt. Ing. 1914—17.  
\*Friedländer, Teerfarbenf. 13. Bd  
\*Chem. Centralblatt 1918—1922.  
\*Berichte d. Chem. G. 1920—22.  
\*Chemie. Alles.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:  
Zenneck, drahtlose Telegraphie.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 36—45, 48—52, 54—65, 70—112.
- J. Baeschlin** in Glarus:  
\*Frey, C. F. Meyer.  
\*Stier, franz. Syntax.  
\*Scharfenort, Quellenkunde d. Kriegswissensch.  
\*Bodart, militär-histor. Kriegswissensch.  
\*Michailowsky-Danielewsky und Miliutin, Gesch. d. Krieg. Russlands mit Frankreich i. J. 1799 (auch unter »Miliutin« katalogisiert).  
\*Sybel, Gesch. d. Revolutionszeit.  
\*Suworoff-Rymnikski, Correspondenz über d. russisch-österreich. Campagne 1799.  
\*Clausewitz, Feldzüge von 1799.  
\*Hoer u. Blumer, Kanton Glarus.  
\*Trümpf, neuere Glarner Chronik. 1774.  
\*Tschudi, Beschreib. d. Lands u. Orts Glarus. 1714.  
\*— Chronik d. Reformationsjahre.  
\*— Chronicon Helveticum.  
\*Oechsl, Gesch. d. Schweiz i. 19. Jahrhundert. Bd. I u. II.  
\*Jahrbuch d. histor. Vereins des Kts. Glarus. Heft 1, 19, 23, 24, 26, 33.  
\*Freuler, kurze Gesch. d. veränd. Schicksals d. Kt. Glarus. 1798—1801.
- Oskar Müller** in Köln:  
\*Kolloidzeitschr. m. Beiheften. Jg. 1 u. ff. Angebote direkt.
- Schmidt & Co.** in Berlin SW. 11, Bernburger Str. 8:  
\*Friedr. d. Grossen Werke. Bd. 2, 8 und 12. (Briefe, Bd. 2) Ap.
- Dr. Trübenbach<sup>s</sup> Verl.**, Chemnitz:  
Bücher, Bilder u. Zeitschriften a. d. Gebiete der Geflügelzucht.
- Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
\*Dernburg, Bürgerl. Recht.  
\*Matthias, Bürgerl. Recht.  
\*Meyers Konv.-Lexikon.  
\*Kuhn, Kunstgeschichte.  
Edda, v. Simrock.  
Le Bon, Psychologie des foules.  
Allgem. preuss. Landrecht.  
Krause, Insel Bali
- J. Neumann** in Neudamm:  
Hofer, Fischkrankheiten.  
Stötzer, Waldwegebau.  
Martin, Forsteinrichtung. 1890.  
Kap-herr, in sibirisch. Urwäldern.  
Lampert, Leben d. Binnengewäss.  
Hartig, Pflanzenkrankheiten.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
(A) Gesundheitsingen. 42, 44.  
(A) Mitt. f. Wasserhyg. H. 26 u. ff.  
(A) Wasser u. Abwass. Bd. 13 ff.  
(A) Ztschr. f. anal. Chemie. 59/62.  
(A) Ztschr. f. Unters. d. Nahr.- u. Genussm. Bd. 37, 39 u. ff.  
(A) Ztschr. f. anorg. Ch. 1/4, 38 ff.  
(A) Archiv f. Chemie u. Mikrosk. 9, 12 u. ff.  
(A) Zentralbl. f. Zuckerind. I. II.  
(A) Versuchsstationen, Landw. 1—13, 93 u. ff.  
(A) Archiv f. Hyg. 1—7, 89 u. ff.  
(A) Monatsh. f. Chemie. 39 u. ff.  
(A) Zentralbl. f. Bakt. II 50 u. ff.  
(A) Ztschr., Biochem. 1—23, 99 ff.  
(A) Ztschr. f. öff. Chemie. 1, 2, 26 u. ff.  
(A) Berichte, Chem. 1/9, 48, 52 ff.  
(A) Ztschr. f. physiol. Chemie. 1—11, 123 u. ff.  
(A) Zentralbl., Chem., 1916—22.  
(A) Ztschr. f. Pflanzenkrankh. 30 u. ff.  
(A) Ztschr. f. Biol. 1—6, 22, 71 ff.  
(A) Holbrungs Jahresber. 17 u. ff.  
(A) Musprath, Chemie. Bd. 9—12, Erg.-Werk I 1/2, III 1/2, IV 1/2.  
(A) Blätter f. Zuckerrübenbau 1916, 17, 19—21.  
(A) Berichte d. Versuchswirtsch. Lauchstädt. 1—4, 9 u. ff.  
(A) Arbeiten d. d. Landw.-Ges. H. 270 u. ff.
- (L) Mauthner, phil. Wtb.  
(L) — Kritik d. Spr.  
(L) Schurtz, Urgesch. d. Kultur.  
(L) Steinmetz, Phil. d. Krieges.  
(L) Heiberg, wer trifft d. R.?  
(L) Wiedemann, Katzenraph.  
(L) Lausch, Märchen.  
(S) Sombart, Staatssozialismus.  
(S) Konrad, d. Bilanzrätsel.  
(S) Gleditsch, Metrik d. Gr. u. R.  
(S) Fleiner, Schweiz. Bundesstaatsr.  
(S) Petrazycki, Werke.  
(S) Reuters Werke. Orig.-Ausg. Plattdeutsch.  
(S) Weiss, Leben d. Heiligen.  
(S) Salomon, mod. amer. Gerbermeth.  
(J) Bonitz, Aristoteles-Stud.  
(J) Brentano, Psychologie.  
(J) Cantor, Mannigfaltigkeitsl.  
(J) Cassirer, Substanzbegriff.  
(J) Gabler, Krit. d. Bewusstst.  
(J) — Hegelsche Philos.  
(J) Hegel, Wissensch. d. Logik.  
(J) Kynast, Grundl. d. Aesthet.  
(J) Lipps, Psychologie.  
(J) — Urteilsgefühl.  
(J) Menzel, Fichtesche Wissenschaften
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig, ferner:  
(J) Netto, Gruppentheorie.  
(J) Riehl, phil. Kritizismus.  
(J) Kerry, Theor. d. Grenzbegr.  
(J) Siebeck, ästhet. Ansch.  
(J) Ritschl, christl. Lehre.  
(J) Rosenkranz, Erläut. z. Hegel  
(J) Scharpff, Schrift. d. Erasm.  
(J) Schuppe, Erkenntnistheor., — Logik, — Solipsismus.  
(J) Stumpf, Erscheinung.  
(J) Klein, Zahlentheorie.  
(J) Engelhardt, Schrift d. Dionys.  
(J) Staatslex. v. Bachem. 4. A.  
(J) Beier, höhere Schulen.  
(J) Müller, Wörterb. d. Ausspr.  
(J) Schneider, v. wem ist das.  
(J) Ueberweg, Gesch. d. Philos.  
(J) Windelband, Philosophie.  
(J) Wustmann, Sprachdummh.  
(J) Böckel, Volkslied.  
(J) Martersteig, dtische Theater.  
(J) Kaluza, histor. Grammat.  
(J) Wülker, engl. Liter.  
(J) Kuhlmann, Zeichenunt.  
(J) Heymann, wissensch. Denken.  
(J) Lehmann, philos. Propäd.  
(J) Volkman, Rhetorik.  
(J) Passkowski, Kenntn. Dtschlds.  
(J) Freytag, Dr. Luther.  
(J) Ostwald, Erfinder.  
(J) Natur u. Geistesw. T. 1, 102, 188, 126, 72, 198, 92, 143, 84, 34  
(J) Söhns, Wort u. Sinn.  
(J) Gervinus, Gesch. d. Liter.  
(J) Kürschner, Nationallit.  
(J) Gottschall, Nationallit.  
(J) Stern, Nationallit.  
(J) Heinze, deutsche Liter.  
(J) Mascagni, Vascor. lymphaticor  
(J) Ludwig, Lymphgefässe.  
(J) Peano, Logique mathémat.  
(J) Borel, Théorie d. fonctions.  
(J) Todhunter, Histor. of probab.  
(J) Laplace, Probabilité.  
(J) Heine, Kugelfunktion. I.  
(J) Gordan, Invariantentheorie. I.  
(J) Klein, Vorles.-Hefte.  
(J) Wohlgemuth, Fermentmeth.  
(J) Weber-Welst., Mathem. III 1.  
(J) Hilbert, Grundl. d. Geometr.  
(J) Jahnke, Funktionentaf.  
(J) Minkowski, Geometrie.  
(J) Steiner, synth. Geometr. I, II.
- Josef Safár** in Wien VIII/1:  
Jodl, Lehrb. d. Psychologie.  
Gumplowicz, Grdz. d. Soziologie.  
Haller, Opera anatomica.  
Hirsch, biogr. Lexikon hervorrag. Aerzte.  
Realencyklopädie d. Pharmazie 2. Aufl.  
Bildnis Prof. Arlt. Grossformat.
- L. Schellbach**, Altenburg, S.-A.:  
\*Kiesewetter, Geheimwissensch. Bd. II. (In jedem Zustande.)  
Schilling, Theorie d. Lohnmethod.
- Hub. Moerke** in Neubrandenburg:  
Goethe, Ausg. letz. Hd. Bd. 40. Zahle sehr guten Preis!
- Herbert Lang & Cie., Sort., Bern** (Schweiz):  
\*Hartmann, Gesch. d. Psychologie. 1901. Geb.  
\*Pastor, Gesch. d. Päpste. Geb.  
\*Ranke, Gesch. d. Päpste. Geb.  
\*Wölfflin, klass. Kunst. Geb.  
\*Burckhardt, Cicerone. Geb.  
\*Sahli, Untersuchungsmeth. Bd. I. Geb.  
\*— do. Bd. II/1. Geb.  
\*Wilson, Mémoires et documents. (Event. engl. Ausgabe.)  
\*Ganghofer, ges. Schriften. 4. Ser. apart. Geb.  
\*Kants Werke. Bd. 1/2 apart. Leinen. Insel-Ausgabe.  
\*Suttner, B. v., Briefe an einen Toten. Geb.  
\*Photogr. Rundschau. Kpl. Jahrg. 1917—1923.  
\*Gotthelfs Werke. III. Ausg. Zahn. Käthi die Grossmutter apart.  
\*— do. Kpl.  
\*Almanach de Gotha. Edit. franç. 1763—93, 1795, 1797, 1800—01, 1804, 1806, 1812—16, 1918—23.  
\*Huber, die Miniaturen d. früher. Mittelalters. Geb. (Piper.)  
\*Jäger, Kommentar z. Schweiz. Schuldbetreibungs- u. Konkursgesetz. Bd. III/IV. Geb.  
\*— do. Register zu Bd. I/II.  
\*Velhagen & Klasings Künstlermonographien: Hokusai, — Leonardo da Vinci, — Wattenu, — Holbein.  
\*Strässle, Frz., Naturlehre. Geb.  
\*Goethes Werke. Bd. 28 apart. Propyläen-Ausg. Schwarz Halbleder. Mögl. Vorkriegsausgabe  
\*Meisterwerke d. bedeutendsten Galerien: St. Petersburg, — Prado in Madrid.  
\*Heim, allg. Geologie. 2 Bde. Geb.  
\*Lange, ges. Schriften. 2 Bde.  
\*M. et Mme. de Sévery, la vie de Société dans le pays de Vaud à la fin du dix-huitième siècle. T. 1. (Bridel, Lausanne)  
\*Erzählungen aus Tausend u. e. Nacht. Insel-Vlg. Bd. 2, 5 apart. Halbleder hellbraun.  
Die Bände müssen alle sehr gut erhalten sein. Alle normalen Angebote, nur direkt, werden beantwortet.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:  
\*Camerer, Vorlesungen üb. Wasserkraftmaschinen. Angebote direkt.
- B. Lachmann** in Berlin W. 30:  
\*Literar. Echo 1921, Nr. 14 u. 24. 1922, Nr. 9.  
\*Neue Rundschau 1919, Dez. Zahle guten Preis, da dringend benötigt.
- Lehmann & Wentzel** in Wien:  
Maereker, Handbuch d. Spiritusfabrikation. Letzte Auflage.



- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Grube, Bilder etc. aus Afrika, Asien etc. 1852-53.  
 Heichen, Afrika-Handlex. 3 Bde. 1885.  
 Watremans, the fardle of facions etc. Lond. 1555. Reprint. 3 vol. 1888.  
 Landor, the Bushman. 1847.  
 Gregoire, Liter. d. Neger. 1809.  
 Held, Märchen etc. d. afr. Neger. 1904.  
 Gesellsch., Internat. chalkogr. 1886-96. Kpl. u. einz.  
 Gobius, Scala coeli. Fol. Lüb. (L. Brandis) 1476.  
 Riegel, Herm. Cornelius. 2. Ausg. 1870.  
 Bau- u. Kunstdenkm. Thür. 1888-1917. Kpl. u. einz.  
 Friedländer, Albr. Dürer. 1919.  
 Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens. H. 32. 1906.  
 Vehse, Gesch. d. dtchn. Höfe. Hbg. 1851-60.  
 Wianda, Asega-Buch, e. altfries. Gesetzbuch d. Rüstringer. 1805.  
 Brenneisen, ostfries. Landrecht.  
 Samec, Studien üb. Pflanzenkolloide. Dresd. 1912-22.  
 Klass. Skulpturenschatz. 4 Bde. 1897-1900.  
 Klass. Bilderschatz. 12 Bde. 1889-1900.  
 Vasari, Vite dei pittori. 16 vol. Mailand 1807-11.  
 (Essenwein), Quellen z. Gesch. d. Feuerwaffen. Lg. 1877.  
 (Meran), d. Prunckher Helm a. Stift Seckau. Graz 1878.  
 Sacken, d. Ambraser Sammlg. Wien 1855.
- Emil Weise's Buchh.** in Dresden:  
 \*Racinet, polychrome Ornament.  
 \*Tschirch, Hdb. d. Pharmakognosie m. Handatlas.  
 \*Neues Archiv f. sächs. Gesch. J. -3, 15, 40 usw.  
 \*Lausitzer Magazin. Bd. 1-12, 17, 20, 22, 27, 34, 35, 37, 38, 42.  
 \*Pöhlmann, Gesch. d. soz. Bewegung i. d. Antike.  
 \*Carpow, Analecta.  
 \*Schulze, Germanisat. zw. Saale u. Elbe.  
 \*Palaucky, Geschichte Böhmens.  
 \*Merian, Lausitz.  
 \*Chronik v. Bischofswerda.  
 \*Chronik v. Stolpen/Sa.  
 \*Freitag, Ahnen. I. III. Hftz.
- C. Strauss** in Chemnitz:  
 \*Fuchs, Sittengeschichte. Kpl.  
 \*Hottenroth, Trachten d. Völker.  
 \*Doré-Bibel f. Israeliten. (Zahl hohen Preis!)
- Meyer**, — Brockhaus, — Andree, — Stieler, — Brehm.
- P. Uttech** in Cottbus:  
 Lichnowski, Fürst F. v., Portugal, Erinnerungen aus dem Jahre 1842. Mainz (1843)
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
 Aarne, Verz. d. Märchentypen. Lpzg 1911.  
 Boelcke, Kriegsvermess. u. i. Lehren.  
 Burg, Kunstschutz a. d. Westfront.  
 Delbrück, Perserkriege.  
 Höfler, Kulturcalendar. Oberbayerns.  
 Schindler, Aberglaube d. Mittelalt.  
 Züricher Kinderlied u. -Spiel in Bern.  
 Brandes, Hauptströmungen.  
 Busse, Gesch. d. Weltlit. II.  
 Eyth, Mönch u. Landsknecht.  
 Petersen, dt. Nationaltheater.  
 Schoetz, Studien ü. d. dram. Spr.  
 Bezley, Master of the Berlin amphora.  
 Bernoulli, röm. Ikonographie.  
 Besnier, l'île tibérine.  
 Blümlein, Kulturleben.  
 Bossert, Alt-Kreta.  
 Carini, Pompei.  
 Curtius, Olympia.  
 Dörpfeld, Ithaka, — Leukas. — Troja u. Ilion.  
 Friksa, Altertümer.  
 Furtwängler, antike Gemmen.  
 Furtwängler-Reichh., Vasenmal. — -Loeschke, Keramik. — — Vasen.  
 Grempter, Funde v. Sackgau.  
 Gross, archaeolog. Werke.  
 Grünwödel, altbuddhist. Kunstst. — Alt-Kutscha.  
 Herrmann, Staatsaltertümer.  
 Hoernes, Gräberfeld v. Hallstatt.  
 Kaufmann, ägypt. Terrakotten. — Menasstadt. — christl. Archaeologie.  
 Klein, griech. Vasen.  
 Kroker, Archaeologie.  
 Lau, griech. Vasen.  
 Luckenbach, Olympia u. Delphi.  
 Lechat, Sculpture attique. 1904.  
 Basedow, Elementarwerk.  
 Denifle, Universit. d. M.-A.  
 Driesch, H., org. Regulation. u. a.  
 Bibl. d. Sprachenk. Nr. 6. 102.  
 Brinkmann, Metapher.  
 Galton, Genie u. Vererbung.  
 Görling, die neue Welt.  
 Groot, Universismus.  
 Gumpłowicz, Grdr. d. Soziologie.  
 Jevons, Leitfaden d. Logik.  
 Jodl, Geschichte d. Ethik u. a.  
 Münsterberg, Amerikaner.  
 Poincaré, H. Alles.  
 Rollin, Historie alt. Zeiten.  
 Reich, Geschichte d. Seele.  
 Rein, Kunst, Politik, Päd. u. a.  
 Semon, die Mneme.  
 Kaufe ständig Philosophie.  
 Hillebrand, Analyse d. Silikate.  
 Kakteen. (Alles.)  
 Semon, Problem d. Vererb. erworb. Eigensch.  
 Bewegung, Lett.-nationale. 1886.  
 Bibl. d. Handwerks. Bd. 1.  
 Hurt, Vanna Kannel. 1875.  
 Lamprecht, dt. Wirtschaftsl. im M.-A. 1886.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig  
 ferner:  
 Neubert, bedrängt. Bruderstamm.  
 Rolfes, Gottesbeweise. 1898.  
 Bernhard, Polenfrage.  
 Dalton, Johannes a Lasco.  
 Leliwa, russ.-poln. Beziehgn. 1895.  
 Missalek, Gesch. Polens. 1911.  
 Waliszewski, Marysienka. 1898.  
 Kaufe ständig Literatur über Balkanstaaten u. Slavica: Alles.  
 March y Labores, Historia de la marina española.  
 Martin, spanische Sprichwörter.  
 Mayer, span. Nationalstil d. M.-A.  
 Menedez, Manual de gramatica hist. española.  
 Mayer, die Sevillaer.  
 Michaelis, portug.-dt. Wörterbuch.  
 Motti, span. Reisebegleiter.  
 Neufeld, span. Sprachführer.  
 Ollendorff, Spanisch.  
 Paduli, Portugallo.  
 Poema de José, v. Morf.  
 Rojas, Celestina.  
 Ruge, Columbus.  
 Galva, Diccionario de lengua castellana.  
 Sauer, span. Konv.-Gramm.  
 Schack, Poesie u. Kunst d. Arab.  
 Schaeffer, Gesch. d. span. Nationaldramas.  
 Schilling, span. Grammatik.  
 Schlegel, span. Theater.  
 Schmidt, span. Literatur.  
 Tolhausen, span. Wörterbuch.  
 Toussaint-L., Taschenwörterbuch. — Unterrichtsbriefe.  
 Vogel, Portugal et ses colonies.  
 Walling, Guitarrenklänge.  
 Weisenthal, span. Unterr.-Briefe.  
 Willkomm, Spanien.  
 Obermaier, Mensch d. Vorzeit.  
 Stratz, Frauenkleidung u. a.  
 Lehmann-N., Grdr. d. Bakteriolog.  
 Witthauer, Vibrationsmassage.  
 Munk, Path. d. Nephrosen.  
 Lahmann, natürl. Heilweise.  
 Hesse, Refraktion d. Auges.
- Jos. Baer & Co.,** Frankfurt a. M.:  
 \*Voltaire, Oeuvres compl.  
 \*Adam, Bucheinband. 1890.  
 \*Loubier, Bucheinband. 1904.  
 \*Westen, Exlibris.  
 \*Cassirer, Substanzbegriff u. Funktionsbegriff. 1910. — Leibniz' System. 1902.  
 \*Zizek, Statistik.  
 \*Lübbon-W., mittelniederdt. Handwörterb. 1888.  
 \*Schiller-L., mittelniederdt. Wbb.  
 \*Fischer, arab. Chrestomathie.  
 \*Kleist's Werke, v. Minde-Pouet. 5 Bde. Bibl. Inst.  
 \*Gibbs, thermodyn. Studien v. Ostwald. 1892.  
 \*Lasson, Prinzip u. Zuk. d. Völkerrechts. 1871.  
 \*Böhm-B., Kapital u. Kapitalzins.  
 \*Morris, junge Goethe.  
 \*Denifle, geistl. Leben. 1879.
- Jos. Baer & Co.,** Frankfurt a. M., ferner:  
 \*Victor Vitensis histor. persecut. african. prov., rec. Petschenig. 1881.  
 \*Maupasant, Oeuvres compl.  
 \*Schudt, jüd. Denkw. Orig.-A.  
 \*Bassermann, auf Dantes Spuren.  
 \*Grisebach, poln. Bauernhaus.  
 \*Wahrmund, arab.-dt. Handwrtb. 3 Bde.  
 \*Springer, Raffael u. Michelang. 3. A. 1895.  
 \*Kepler, Astronomia nova. 1609.  
 \*Moderne Cicerone. Rom. I.  
 \*Taube, O. v., Gedichte.  
 \*Rosenberg, Goldschmiedemerkzeichen. 2. A.  
 \*Lempicki, Gesch. d. Literaturwiss. 1920.  
 \*Vogt-Koch, Gesch. d. d. Lit. Bd. 3.  
 \*Fichtes Reden. Insel.  
 \*Goethes Briefe an Frau v. Stein. Insel.  
 \*Grimms dt. Sagen. Insel.  
 \*Frey, C. F. Meyer. 3. A.  
 \*Stockmann, dt. Romantik.  
 \*Maerker, z. Lit. d. Gegenw.  
 \*Kafka, Sokrates, Platon etc.  
 \*Gizewski, bild. Kunst u. Lit. 1906.  
 \*Wactzoldt, dt. Wort- u. Bildkunst. 1916.  
 \*Nadler, Lit. d. Stämme.  
 \*Külpe, Einl. i. d. Philos. 10. A.  
 \*Obenauer, Faust. Mensch.  
 \*Vorländer, Philos. uns. Klassik.  
 \*Meissner, Schleiermacher. 1922.  
 \*Unger, Herder, Novalis etc.  
 \*Enzinger, dt. Schicksalsdrama.  
 \*Heusler, Nibelungensage u. Nibelungenlied. 2. A.  
 \*Grabbe-Buch, v. Friedrich u. Ebers.  
 \*Hellmann, Kleist. 1908.  
 \*Pesch, dt. Dramaturgie v. Lessing b. Hebbel. 2. A.  
 \*Friedmann, dt. Drama i. 19. J.  
 \*Minor, Schicksalstragödie. 1883.  
 \*Schlegels pros. Schriften, v. Minor. 2. Aufl.  
 \*Eloesser, bürgerl. Drama. 1898.  
 \*Goethe-Handbuch. 3 Bde.  
 \*Fischer, Lessing als Reformator. 5. A. 1905.
- A. Stein'sche Bh.** in Werl (Bez. Arnsberg):  
 Chladni, über Feuermeteore etc. Wien 1819.  
 Bartsch, die Meteoriten oder vom Himm. gefall. Steine. Wien 1813.  
 v. Ende, üb. Massen u. Steine, die a. d. Mond auf d. Erde gef. sind. — die Feuermeteore, insbesond. die Meteoriten.  
 Buchner, die Meteoriten i. Sammlungen, ihre Gewichte etc.
- G. H. Stifel** in Traunstein i/B:  
 \*1 Jahr, systemat. alphabet. Repertorium d. homöopath. Arzneimittellehre. 2 Bde. 1848. Gb. Erbitten direkte Angebote.



**Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Philos. Monatshefte. Bd. 11 auch def., 21 u. 28 kplt.  
 \*Allgem. Bauzeitung.  
 \*Asien. Kplt. u. einz.  
 \*Arch. f. Gynäkol. Bd. 105—109.  
 \*Arch. f. klin. Chir. Bd. 96—102, 110—116.  
 \*Beitr. z. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 20—26.  
 \*Berliner Jahrbücher (für Lit., Reimer).  
 \*Dtsche. Juristenztg. Bd. 25, 26.  
 \*Dtschs. Arch. f. klin. Med. 1—16, 20, 120, 121, 123, 185. Guter Preis!  
 \*Dt. Kunst u. Dekoration. Kplt.  
 \*Freie Bühne. Jg. 1, 5, 6. Neue dtische Rundschau. 7.  
 \*Archivio di Ortopedia.  
 \*Clinica chirurgica.  
 \*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen.  
 \*Ergebn. d. inneren Med.  
 \*Vierteljahrsschr. f. prakt. Pharmazie. 15—19.  
 \*Hermes Bd. 6—13 od. Ser.  
 \*Psyche. Bd. 5—23.  
 \*Zeitschr. f. Aesthet. Bd. 1—10.  
 \*Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. 32—35.  
 \*Monatsschr. f. Kinderheilk. Kplt.  
 \*Chem. Ind. Bd. 7, 8, 37 Tit. u. Inh., Bd. 29 (S. 341—44), Bd. 19, 20, 42, 43, 45 kplt.  
 \*Berg- u. Hüttenmänn. Ztg. Bd. 6.  
 \*Zeitschr. f. Dampfkessel. 6—15, 39, 40, 42.  
 \*Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 14, 58, 69, 75, 80, 85—93 u. Reg.-Bd. 6—25.  
 \*Zeitschr. f. analyt. Chem. Bd. 34, 48, 50 auch def.  
 \*Annalen d. Hydrogr. Bd. 17, 23, 31, 39, 41, 43, 44.  
 \*Archivio per le Sc. mediche Bd. 14, 24, 25, 29—32, 39—44.  
 \*Arch. f. Ophthalmologie. 91. 94.

**Gottl. Schmidt in Remscheid:**  
 \*Strasburger, Lehrb. d. Botanik f. Hochschulen. Geb.  
 \*Springers Kunstgeschichte. Bd. 1. 3. 4. 5. Geb.  
 \*Pesch, Lehrbuch d. Nationalökonomie. Geb.

**Gustav Ranschburg, Budapest IV, Franziskanerplatz 2:**  
 \*Goethe, Faust. I. II. München, Hyperionverlag, H. v. Weber, 1912—13. 1 u. 2. Hyperiondr. Gedruckt in 100 Expl. auf Hundertblättern.

**Schlettersche Bh. in Breslau I:**  
 Gessner, elsäss. Orgelreform.  
 Sittard, Hauptorgelwerk. (1912.)  
 Schweitzer, dt. u. franz. Orgelbaukunst.  
 Mooser, Gottfr. Silbermann. (1857.)

**Paul Deter in Quedlinburg:**  
 Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal. Kplt.

**Häusler & Teilhaber, Stuttgart:**  
 Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 4—10, auch einzeln, mehrfach, rotbraun Halbleder. (Bd. 2, 3, 12, 13 können wir in Tausch abgeben.)

**Burchard, Hoff & Buscher in Opladen:**  
 Birt, spätröm. Charakterköpfe. — von Homer bis Socrates. — röm. Charakterköpfe.

**Paul Neubner in Köln:**  
 Brehms Tierleben. Neueste Aufl.  
 Helmolts Weltgeschichte. Hleder.  
 Meyers Konv.-Lexikon.  
 Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Andrees Handatlas.

**Karl Block in Berlin SW. 68:**  
 \*Dieckmann, Verwaltungsrecht. 1922. Geb. Neu! Mehrfach!

### Stellenangebote

Leipziger wissenschaftl. Verlag sucht Herrn, der langjährige Erfahrung in Buchhaltungsarbeiten besitzt und mit der Expedition gut vertraut ist. Eintritt könnte sofort erfolgen, spätestens zum 1. Juni d. J.  
 Angebote unter # 1025 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Berliner Verlag

sucht tüchtig., arbeitsfreud. Verlagsgehilfen für alle vorkommenden Verlagsarbeiten, auch Besuch der Sortimenter in Stadt und Provinz. Die Stellung ist sehr entwicklungs-fähig, bei guten Leistungen wird Verlagsleitung in Aussicht gestellt. Angebote mit Bildungsgang u. Referenzen, sowie Gehaltsansprüche an Postlagerkarte 45, Berlin W 35.

### Berlin.

Zu möglichst sofortigem Eintritt, evtl. auch später

### Buchhändlerin

für Auslieferung, Buchführung und Schreibmaschinenarbeiten gesucht.  
 Verlangt wird vollkommene Kenntnis des gesamten Auslieferungswesens, einige Erfahrung in der Buchhaltung, große Gewandtheit in Stenographie und Schreibmaschine nebst guter Allgemeinbildung.  
 Geboten wird selbständige, angenehme Dauerstellung in neuem Verlag wissenschaftl. Richtung bei gutem, den hohen Anforderungen entsprechendem Gehalt (über Tarif).  
 Nur solche Damen, die über eine mehrjährige buchhändlerische Erfahrung verfügen und von ihren letzten Chefs rückhaltlos empfohlen werden, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Referenzen richten an

**Dr. Stubenrauch, Berlin W 15, Joachimsthaler Straße 15.**

### München.

Kathol. Verlag sucht

1. **Gehilfin**, erfahren im Zeitschriftengeschäft;

2. **Zweite Buchhalterin.**

Angebote unter PKL # 1009 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir suchen noch einige vielseitig erfahrene

### Antiquare

aus guter Schule

zur Durchführung geplanter Erweiterungen.

**Strebsame, arbeitsfreudige Herren,**

die die Fähigkeit zu selbständigem Handeln besitzen und Abteilungen vorstehen können, wollen Bewerbgn. unter Angabe der Gehaltsansprüche sowie Nennung der Gebiete, für die

**besondere Neigungen**

bestehen, einreichen.  
 Bewerber, die nur kurze Zeit im Antiquariat tätig sind oder erst dazu übergehen wollen, können keine Berücksichtigung finden.

**K. F. Koehlers Antiquarium, Leipzig, Täubchenweg 19.**

### Kunsthändler

Ersten Gehilfen f. m. Kunst-abteilung suche ich z. 1./VII. d. J. Gef. Angeb. erbitte m. Lichtbild und Zeugnisabschr.

**Cassel  
Ernst Sühn.**

### Antiquariats-Gehilfe,

jüngerer, f. sofort od. später gesucht, Auch f. Akadem., die ernstlich in Buchhandel übergeh. wollen. Dauernde Stellung. Sprachkenntn. u. Stenogr. erwünscht. Ausführl. Bewerb., womögl. m. Bild, das retourniert wird, bitte direkt zu senden an:  
**Dr. W. Junk, Berlin W 15.**

Zum 1. Juli, evtl. später, suche ich für Bestellbuch u. Kundenbed. eine ev.

### Gehilfin

mit besten Empfehlungen. Pension evtl. in meinem Hause. Angebote mit Bild erbeten.

**Aug. Steiger, Moers a. Rhein  
Inh. Hofbuchhldr. W. Steiger**

### Jüngerer Verlagsgehilfe

für Abrechnungsarbeiten und Auslieferung zum 1. Juni gesucht.  
 Angebote unter # 1022 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Berlin.

Für die Geschäftsstelle der Deutschen Buchhändlergilbe suche ich zum 1. Juli oder früher:

1. einen gebildeten und feder-gewandten Sortimentsgehilfen für Kartothek, Registratur, Korrespondenz usw.,  
 2. eine gebildete und sehr gewandte Stenotypistin als Sekretärin.

Beide Posten sind bei guten Leistungen hoch bezahlt und von Dauer. Angebote erbitte ich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch an mich persönlich.  
 Berlin N, Friedrichstr. 125.

**Paul Ritschmann.**

Für die Führung des Bestellbuches suche ich einen nicht zu jungen, erfahrenen, katholischen Gehilfen. Eintritt möglichst bald.

**Heinrich Stenderhoff,  
Münster i. W.**

### Berlin.

Angesehene Kunsthandlung sucht sofort oder 1. Juli einen Herrn mit Kenntnissen des modernen Kunstsortiments und guten Umgangsformen. Gef. Angebote unter Nr. 1023 an die Geschäftsst. des B.-V.

### Stuttgart.

Jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, flotter Verkäufer, zum 1. Juli gesucht. Angeb. mit Bild u. Zeugnisabschr. an

**Richard Kaufmann,  
Buchh. u. Ant., Stuttgart.**



# Großes Export- haus

Sucht zu baldigem Antritt  
für die Leitung seiner

# Werbe- abteilung

einen buchhändlerisch wie  
kaufmännisch befähigten  
Mitarbeiter mit ausge-  
sprochener Neigung und  
Begabung für das

# Propa- ganda- fach.

Die verantwortungs- und  
arbeitsreiche Stellung,  
welche Beweglichkeit, Tat-  
kraft, Takt im Verkehr mit  
der Auslandskundschaft  
und Gewandtheit im Brief-  
wechsel erfordert, bietet  
einem zielbewußten, vor-  
wärtsstrebenden Herrn  
Aussicht auf eine viel-  
seitige Tätigkeit bei gün-  
stigen Entwicklungsmög-  
lichkeiten.

Gef. Anerbieten, auch  
von jüngeren Herren, be-  
fördert, unter Beifügung  
von Zeugnisabschriften,  
Empfehlungen und mög-  
lichst mit Lichtbild, die Ge-  
schäftsstelle des Börsen-  
vereins unter Nr. 985.

## Stellengefüge.

### Kostenfreier Nachweis

stellesuchender weibl. und männlicher  
Angestellter durch die Stellenver-  
mittlung  
der Allgemeinen Vereinigung der  
Angestellten des Buch-, Kunst-  
und Musikalienhandels, Haupt-  
geschäftsstelle Leipzig, Kohlgarten-  
straße 18.

**Gehilfe**, 23 Jahre, mit guten  
Fachkenntnissen im modernen und  
bibliophil. Sortiment, sucht für bald  
oder später Stellung. Zeugnisse nam-  
hafter Firmen stehen zur Verf.  
Angebote unter # 1021 durch d.  
Geschäftsstelle des V.-V. erb.

**Dr. phil. — Stud.-Ass. — Prof.:**  
Frz., Engl., Span., Italien.,  
bibliothek. an Univ.-Bibl. aus-  
gebildet, Handelshochsch.-Bildg.,  
sucht in das Verlags- u. Buch-  
handelswesen einzut. Lehr- od.  
P.-obezeit wird abgeleistet. An-  
gebote unter # 1029 durch die  
Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.

## Ausland.

Gem. Sortimenter m. Kenntn. d.  
Verlags, Engl., Franz., Holl., Ital.,  
abgeschlossen. Buchhalter, gewandter  
Verkäufer, sucht Stellung im Aus-  
land. Angebote unter M. F. 7445  
an Rudolf Mosse, München.

Für

## einen erfahrenen Buchhändler,

den wir rückhaltlos empfehlen kön-  
nen, suchen wir einen

## Geschäftsführer- posten

in lebhaftem Sortiment.  
Suchender — Vierziger — ist in  
jeder Weise befähigt, ein Sortiment  
zu leiten u. auszubauen, ist schaffens-  
freudig und repräsentationsfähig.  
Firmen, die eine Persönlichkeit ge-  
brauchen können, die allen Anfor-  
derungen, die man an einen Sor-  
timentsleiter stellen kann, ge-  
nügt, bitten wir, sich an uns wen-  
den zu wollen.

Baedeker'sche Buchhdlg.,  
Elberfeld.

**Im Ausland**, sonst in  
Stuttgart usw. suchen wir für 27 J.  
Frl. mit höh. Schulbildg., die seit  
11 J. in uns. Antiq. u. Sort. tätig  
ist, entspr. Posten.  
Leipzig. Krüger & Co.

## Vermittelte Anzeigen.

### Gebrauchten Schapirograph

zu kaufen gesucht.

Hess. Lehrmittelanstalt  
Dr. Wyneken & Co.,

Giessen, Marburger Str. 20.

Außer meinen  
bekanntesten Spezialitäten:

**Manuskripte**

★

**Miniaturen / Inkunabeln**

★

**Holzschnittwerke**

★

**Illustrierte Bücher des  
18. und 19. Jahrhunderts**

★

**Erstausgaben**

★

**Deutsche Literatur**

★

**Luxusdrucke**

★

**Alte und moderne**

**Graphik**

kaufe ich auch

## WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN

mit Ausnahme von  
Jurisprudenz

★

**Ich zahle hohe Preise und  
hohe Vermittlungsgebühr**

**PAUL GRAUPE**

ANTIQUARIAT

BERLIN W35



**Berleger,**  
die für Anzeigen im  
**Illustrierten Teil**  
des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten,  
Auftrag und Texte mit Rücksicht an die Expe-  
dition einzusenden.  
**Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

**Postposten** guter Unterhaltungs-  
literatur, Jugendchriften, Bilder-  
bücher kaufen wir gegen sofortige  
Kasse. Angebote sofort erbeten unter  
G. H. # 110 an die Geschäftsstelle  
des B. V.

Verlag gut eingeführter Kunst-  
bücher sucht für

**Tschecho-Slowakei  
Skandinavien  
insbes. Norwegen  
Holland  
Schweiz**

und übriges Ausland im Lande  
wohnhafte, rührige Vertreter.  
Angebote mit Bedingungen und  
deutschen Referenzen erbeten unter  
# 1020 an die Geschäftsstelle d. B. V.

**Parlograph,**

neu, mit 12 Walzen, zu verkaufen.  
Preisgebote unter # 1024 durch  
die Geschäftsstelle des B. V. erb.

**Werkdruckpapier**

20—25000 Bogen mgl. mittel-  
fein, Format 84x110,  
Gewicht ca. 85 kg,  
**gegen Barzahlung gesucht.**  
Friedrich Gersbach Verlag,  
Bad Pyrmont.



**Kontrollkassen  
für Buchhandlungen.**

Auf 8 Tage zur Probe. Viele  
Empfehlungen. Illustrierte Pro-  
spekte kostenlos.  
Paul Böttger, Bornburg

**Reste - Verlags - Papier - Platten**  
kauft bar S. Wartels, B. Weigenje.

**Med.,** besond. homöop. u. auch okkult, sowie prof.-theol. Antt-  
quaria kaufen Krüger & Co., Leipzig. (Vermittl. Provis.)

**Aufstrebender graphischer Verlag  
sucht**

für verschiedene deutsche Provinzen und Ausland  
**aktive Reisevertreter**  
zur Mitnahme der Musterkollektion **Qualitäts - Graphik.**  
Angebote unter Nr. 1028 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Wir offerieren zu günstigen Bedingungen **ab Druckerlei Leipzig**  
ca. 80000 Bg. h'frei m'glatt Werkdruck 68x90 cm, 45 kg per 1000 Bg.  
ca. 60000 Bg. h'frei m'glatt Werkdruck 68x90 cm, 46 kg per 1000 Bg.  
ca. 10000 Bg. h'frei weiss h'matt K'druck 88x112 cm, 148 kg per 1000 Bg.  
**ab Druckerlei Berlin** ca. 28000 Bg. h'fr. m'glatt Werkdruck  
6x96 cm, 48 kg per 1000 Bg., 20000 Bg. m'fein K'druck 59x92 cm,  
54 1/2 kg per 1000 Bg., 66000 Bg. h'haltig geleimt Werkdruck 63x94 cm  
**ab Druckerlei Rudolstadt** 33000 Bg. h'haltig Werkdruck 82x92 cm  
45 1/4 kg.

Interessenten erhalten auf Wunsch bemustertes Angebot.

**Gustav Klepenheuer Verlag A.-G.**  
Potsdam-Wildpark.

**Todesanzeigen.**

Hierdurch sagen wir allen Freunden und Be-  
kannten für die erwiesene herzliche Teilnahme an-  
lässlich des Hinscheidens unseres Geschäftsführers und  
Mitgesellschafters des

**Verlagsbuchhändlers Wilhelm Lobeck**

unseren tiefgefühlten Dank.

Berlin/Schöneberg, im Mai 1923.

**C. Regenhardt G.m.b.H.**  
**Barthol & Co.**

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins und des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins. S. 729. — Sächsisch-  
Thüringischer Buchhändler-Verband. S. 729. — Neue Bücher für Bücherliebhaber und Bücherhändler. Von Dr. G. A. C. Vogang. S. 729. — Mitteilung des  
Arbeitgeber-Verbandes der Deutschen Buchhändler. S. 733. — Der Zahlungsverkehr mit dem Auslande. Von F. Friedrich. S. 733. — Kleine Mitteilungen.  
S. 734. — Personalnachrichten. S. 736. — Bibliographischer Teil: Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4045. — Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4048. — Anzeigen-Zeil: S. 4049—4076.

- |  |   |  |                                     |                                 |   |
|--|---|--|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| Alberti 4068.  | Deer 4074.                              | Dermeltin-Berl. 4067.                    | Rinde'sche Verhbidl. 4070.          | Ritters Bücherstube 4071.       | Tegloff 4069.                           |
| Alla, Veremiga, d. An-<br>geht, d. Buchs, Klt.- u.<br>Mus.-Bd. 4075. | Di, Berl.-Aukt. in Stu.<br>4068.        | Deuber 4058 (2).                         | Lüdersdorff'sche Bg. 4070.          | Rohrheid 4070.                  | Thomas, Th., in Le. 4070                |
| Auffarth 4071.   | Di, Wanderbuch. 4070.                   | Deymann's Berl. 4071.                    | Mager, D., in Stu. 4070.            | Sadowsky 4071.                  | Thümlers Berl. 4060.                    |
| Baedeker in Elbf. 4075.  | Dieterich'sche Verhbd. in<br>Le. 4060.  | Dieriemann 4073.                         | Mager & R. U. I.                    | Safat 4072.                     | Thüring. Parte 4071.                    |
| Baer & Co. 4073.   | Dieb & R. 4070.                         | Doffschulbuch. Hueber<br>4071.           | Meier in Reg. 4069.                 | Schaff 4071.                    | Trübenbach's Berl. 4072.                |
| Barclis in Belg. 4076.   | Dunker, K., 4049.                       | Döckner in Dr. 4069.                     | Meier, Edm., in Brln.<br>4071.      | Schellbach 4072.                | Uttich 4073.                            |
| Barthol & Co. 4076.  | Ehrmann 4068.                           | Döhn 4074.                               | Mittler & S. 4057.                  | Schletter'sche Bg. 4074.        | Verduf-Berl. 4049.                      |
| Boehlin 4072.  | Fischen-Berl. 4068.                     | Dumholdt-Berl. 4071.                     | Roerke 4072.                        | Schmidt, A., in Le. 4070.       | Velhagen & Kl. 4069.                    |
| Behrs Berl. 4064.  | Einkaufsstelle d. B. V.<br>4071.        | Industriebeamten-Berl.<br>4067.          | Roffe in Mü. 4075.                  | Schmidt in Remsch. 4074.        | Vereinbuchh. in Innsbr.<br>4071.        |
| Bely 4060.   | Ernst & S. 4064.                        | Jacobsohn & Co. 4080.                    | Rrnka 4072.                         | Schmidt & Co. 4072.             | Berl. d. Börsenvereins<br>U. I.         |
| Bloch 4074.  | Fochlit.-Berl. Ball 4071.               | Junt 4074.                               | Rüller in Rden 4069.<br>4070, 4072. | Schmitz & D. 4072.              | Berl. d. Jugendinternat.<br>4060.       |
| Bong 4065.   | Fod G. m. b. S. 4072.                   | Kaufmann in Stu. 4074.                   | Raumann, P., in Le. 4068            | Schnyder 4070.                  | Berl. Kraft u. Schönheit<br>4068.       |
| Boenia 4071.   | Fritzsche in Zwin. 4071.                | Keil's Rbf. in Le. 4061.                 | Reumann in Neud. 4072.              | Schulze, G. C., in Le.<br>4049. | Bieweg & S. 4068.                       |
| Böttger in Fernb. 4076.  | Gentz 4071.                             | Kenfer in Erf. 4069.                     | Reubner 4074.                       | Schünemann 4060.                | Borst, d. Di. Buchh.-<br>Gilde 4049.    |
| Braunige Hofbuchdruck.<br>U. 3.                                      | Gerzbach 4076.                          | Kiewenhener 4055, 4076.                  | Reuner 4070.                        | Schwabenberg & Sch.<br>4068.    | Berl. d. Dt. Verleger-<br>vereins 4049. |
| Breitenstein 4067.   | Geschäftsbü. d. B. V. 4073              | Klappert 4068.                           | Rieschmann 4074.                    | Schweiger Sort. in Mü.<br>4070. | Baldau 4069.                            |
| Breslauer 4071, U. 2.  | Gottschalk 4070, 4071,<br>4072, 4074.   | v. Kleinmann & B. 4072.                  | Röbler & Co. 4071.                  | Seipel 4070.                    | Bossmuth A.-G. 4068,<br>4062, 4067.     |
| Brockhaus Komm.-Geich.<br>4070.                                      | Graupe 4075.                            | Kochlers Ant. in Le. 4071<br>4073, 4074. | Rebner 4070.                        | Simon Rbf. 4068.                | Berl. d. Dt. Verleger-<br>vereins 4049. |
| Brunner'sche Bg. 4071.   | Greiner & Pf. 4064.                     | Kochler & B. A.-G. &<br>Co. 4068, 4070.  | Reinhardt G. m. b. S.<br>4076.      | Spindler 4060.                  | Berl. in Dr. 4073.                      |
| Burchardt 4072.  | Grubel 4071.                            | Kölle 4076.                              | Reclam jun. 4063, 4064.             | Springer in Brln. 4072.         | Beller in Bau. 4068.                    |
| Burchardt, Hoff & B.<br>4074.  | Habbel, N., 4050 (2).                   | Köfel & B. 4062.                         | Reinhardt G. m. b. S.<br>4076.      | Stenderhoff 4070, 4074.         | Wienel 4071.                            |
| Burmeister's Bg. 4050.   | Hallauer 4070.                          | Kraft in Wiesb. 4049.                    | Nikola Berl. 4067, 4069,<br>4061.   | Stiefel 4073.                   | Winter's H.-B. in Dei-<br>delberg U. 3. |
| Cammermeyers Bg. 4069,<br>4071.                                      | Danauer Bücherstube<br>4069.            | Krayer & Co. 4075, 4076.                 |                                     | Stilke 4068.                    | Wirkwaßel 4068.                         |
| Cassirer, B., 4069.  | Hartmann in Le. 4071 (2.)               | Kunst- u. Bücherstube in<br>Erf. 4071.   |                                     | Strauß in Chemn. 4073.          | Wobler'sche Bg. 4070.                   |
| Christoph 4068.  | Händler & T. 4074.                      | Lehmann 4073.                            |                                     | Stubebrauch 4074.               | Wiemssen 4071.                          |
| Dehling 4068.  | Herder'sche Bg. in Karls-<br>rube 4069. | Sang & Cie. 4072.                        |                                     | Tal & Co. 4069.                 | Wirkwaßel 4068.                         |
| Di. Buch- u. Kunstge-<br>werbehaus 4070.                             | Hessl. Lehrmittelanst. 4069,<br>4075.   | Sange Rbf. 4070.                         |                                     | Tempel-Berl. 4068.              | Wirkwaßel 4068.                         |



kanntes Land, sollte man der buchgewerblichen Frage eingehend prüfende Antworten zu finden suchen, welche Mittel sich ihr bieten, um einen Ausgleich zu schaffen zwischen einer europäischen Buchgestaltung und einem für sie egoistischen Werke. Man wird dabei natürlich nicht von den Nachahmungen abweichender Buchformen ausgehen können oder sonst einem Kuriositätsgeschmack entsprechen wollen und kann trotzdem durch die eine oder die andere Andeutung solcher Beziehungen eine Buchillusion erzeugen, ähnlich wie ja auch die Bühnenillusion mit der Phantasie des Zuschauers rechnet. Auswertungen der dokumentierenden Illustration in einem die Bescheidenheit nicht vergessenden Buchschmuck, auch die Benutzung des orientalischen Buchbildes und Buchschmuckes, was zumal für den letzteren seiner Verbindung mit den den europäischen nicht entsprechenden Schriften wegen nicht überall ratsam scheint, werden da das Gegebene sein, um eine derartige Illusionsoptik des Buches zu verstärken. Sie dürfte auch für das Buchhändlergeschäft immer von neuem zu überlegen sein. Ein paar Andeutungen schaffen für das Rohmentwert einer bestimmten Bücherauslage einen sehr viel tieferen Durchblick als mühsame Aufbauten, die für die Phantasie ihres Betrachters kein Plätzchen mehr freilassen.

**Mitteilung des Arbeitgeber-Verbandes  
der Deutschen Buchhändler,  
Sitz Leipzig, Gerichtsweg 26.**

Neuregelung des Lohnabzugs. Durch Verordnung vom 12. Mai 1923 (RGBl. S. 293) hat das Reichsfinanzministerium abermals eine Änderung des § 46, Abs. 2 des Einkommensteuergesetzes vorgenommen, die am 1. Juni 1923 in Kraft tritt. Darnach sind von dem Betrage von 10% des Arbeitslohnes abzuziehen:

1. für den Steuerpflichtigen und seine zum Haushalt zählende Ehefrau je M. 1200.— bei Monats-, je M. 288.— bei Wochen-, je M. 48.— bei Tages- und je M. 12.— bei Stundenlohn (für je zwei volle oder angefangene Stunden);
2. für jedes zum Haushalt des Steuerpflichtigen zählende minderjährige Kind je M. 800.— bei Monats-, je M. 192.— bei Wochen-, je M. 32.— bei Tages- und je M. 8.— bei Stundenlohn (für je zwei volle oder angefangene Stunden).
3. Der steuerfreie Betrag für Werbungskosten beträgt M. 10 000.— bei Monats-, M. 2400.— bei Wochen-, M. 400.— bei Tages- und M. 100.— bei Stundenlohn (für je zwei volle oder angefangene Stunden).

Wie bereits bisher, so ist auch nach dieser Verordnung eine Erhöhung der Werbungskosten zulässig, die auf besonderen Antrag von dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt bewilligt werden kann. Der Steuerpflichtige muß nachweisen, daß der für Werbungskosten aufgewandte Betrag die Summe von monatlich M. 100 000.— um mindestens M. 10 000.— monatlich übersteigt.

Maßgebend für die Abzüge ist der in dem Steuerbuche angegebene Familienstand. Der Steuerpflichtige kann beim zuständigen Finanzamt eine Änderung des Vermerks beantragen, falls im Laufe des Steuerjahres ein Wechsel eintritt. Bei der ersten auf die Ergänzung des Steuerbuches erfolgenden Lohnzahlung ist dann der abgeänderte Familienstand der Berechnung zugrunde zu legen.

Zur Erläuterung dienen folgende Beispiele:

Ein Gehilfe, verheiratet, zwei minderjährige Kinder ohne selbständiges Arbeitseinkommen, verdient monatlich	M. 400 000.—	
Abzuziehen sind 10%	M. 40 000.—	
Hiervon ab für den		
Gehilfen	M. 1 200.— = M. 1 200.—	
für seine Ehefrau	M. 1 200.— = M. 1 200.—	
für die 2 Kinder je	M. 8 000.— = M. 16 000.—	
Werbungskosten	M. 10 000.— = M. 10 000.—	M. 28 400.—
Als Steuerbetrag sind einzubehalten		M. 11 600.—
Eine weibliche Angestellte, ledig, verdient monatlich		
Abzuziehen sind 10%	M. 300 000.—	M. 30 000.—
Hiervon ab für die		
Angestellte	M. 1 200.— = M. 1 200.—	
Werbungskosten	M. 10 000.— = M. 10 000.—	M. 11 200.—
Als Steuerbetrag sind einzubehalten		M. 18 800.—

Ein Markthelfer in Wochenlohn, verheiratet, ein minderjähriges Kind, verdient wöchentlich	M. 74 000.—	
Abzuziehen sind 10%	M. 7 400.—	
Hiervon ab für den		
Markthelfer	M. 288.— = M. 288.—	
für seine Ehefrau	M. 288.— = M. 288.—	
für das Kind	M. 1 920.— = M. 1 920.—	
Werbungskosten	M. 2 400.— = M. 2 400.—	M. 4 896.—
Als Steuerbetrag sind einzubehalten unter Ab- rundung auf volle M. 10.— nach unten		M. 2 500.—

**Der Zahlungsverkehr mit dem Auslande.**

Von Johannes Friedrich, Diplomhandelslehrer und Studentat in Leipzig. Hamburg: Hanseatische Verlagsanstalt, 1923. M. 8°. VIII und 276 Seiten. Hftwld. Ladenpreis Gz. 5.—.

Das vorliegende Buch ist, wie das Vorwort befragt, für den gebildeten Kaufmann bestimmt. Vielleicht hat sich der Verfasser dabei etwas bescheiden ausgedrückt. Darüber wird noch ein Wort zu reden sein. Zunächst scheint er allerdings von der ohne weiteres einleuchtenden Auffassung auszugehen, daß unter den bestehenden Verhältnissen die Behandlung von derart wichtigen Fragen nicht ausschließlich ein Vorrecht der rein wissenschaftlichen Forschung oder gar der Gegenstand von einseitig geschriebenen, vorwiegend materiellen Zwecken dienenden Abhandlungen sein darf. Es müssen vielmehr alle zum Verständnis befähigten weiteren Kreise in das ganze Problem sachlich und sachkundig eingeführt werden. Man wird diesem Leitgedanken umso freudiger zustimmen dürfen, als gerade in der gegenwärtigen Zeit zwei gleich unsympathische Strömungen in der Theorie der Handelswissenschaften zu beobachten sind; die eine, die alles, auch das Einfachste und Selbstverständlichste, um jeden Preis »wissenschaftlich« im akademischen Sinne betrieben haben will, die andere, die allzugerne die Wissenschaftlichkeit als willkommenes Aushängeschild für ihre egoistischen Absichten benützt. Das Werk von Friedrich wendet sich also an den gebildeten Kaufmann, an die Gebildeten überhaupt. Das erfordert der Stand der Dinge. Die Valutafrage ist längst, über die Handelskreise hinausdringend, ein Gegenstand nicht nur des Interesses, sondern vor allem der Sorge jedes ernsthaft denkenden Menschen geworden, heute, wo der erste Blick eines jeden in der Zeitung den Dollarkurs sucht, von dessen Entwicklung unser aller Wohl und Wehe abhängt. Es muß etwas von dem Wesen und dem Ursprung jener scheinbar geheimnisvoll waltenden Kräfte der Währungsbewegungen in weitere Schichten getragen werden. Sonst liegt die Gefahr nahe, daß wir in einen Zustand dumpfer Resignation versinken, aus dem nur der Gerissene, der Gewissenlose traurigen Nutzen zieht.

Das Buch erscheint also, an sich schon, ehe man es in die Hand nimmt, verdienstlich. Dieser Eindruck verstärkt sich beim Lesen und ist endgültig befestigt, wenn man die Schrift aus der Hand legt. Freilich ist sie keine harmlose, allzu leicht verdauliche Plauderei im Feuilletonstil, die man so nebenbei liest, um dann auch »mitreden« zu können. Die Ausführungen wollen mit einer gewissen geistigen Sammlung, mit nüchternem, klarem Verstand gelesen sein. Der Lohn für die aufgewandte Mühe ist reich. In streng folgerichtigen Gedankengängen setzt der Verfasser einen Stein auf den andern und läßt so ein vollkommenes, nach jeder Seite hin abgerundetes Ganzes entstehen. Die ersten Kapitel dienen der Einführung in den Stoff. Die Begriffe Handels-, Förderungs- und Zahlungsbilanz werden entwickelt, festgelegt und an Beispielen erläutert. Wir lernen damit die Aufgaben des Zahlungsverkehrs mit dem Auslande kennen und werden im Anschluß daran über seine Mittel und grundlegenden Ideen belehrt. Eine kurze Entwicklungsgeschichte bringt uns auf die heutigen Verhältnisse, die in besonders erschöpfender Weise behandelt werden. Kapitelüberschriften wie: die praktische Abwicklung des internationalen Zahlungsverkehrs, der Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln, die Kursentwicklung in der Kriegs- und Nachkriegszeit, Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Wechselkursfrage mögen einen Begriff von dem Reichtum des Gebotenen geben. Das Buch hält nicht nur, was der Verfasser im Vorwort verspricht, es geht darüber hinaus. Als Hauptvorzug gegenüber ähnlichen Schriften erscheint die außerordentlich glückliche Verknüpfung von Belehrendem und kritisch Erörtertem. Neben vielem unmittelbar aus der Praxis Geschöpften finden wir theoretische Betrachtungen, die uns ahnen lassen, wie vollkommen sich der Verfasser in die besondere Ideenwelt hineingelebt hat, wie er sie nach allen Richtungen hin durchdacht und dann das Ergebnis in einer wissenschaftlich einwandfreien und doch jedem einigermassen Denkfähigen verständlichen Form wiedergegeben hat. Bezeichnend für die Mannigfaltigkeit und die gründliche Darstellung des Gebotenen sind nach der praktischen Seite hin vor allem die Abschnitte





über Finanzierung von Importen und Exporten, nach der theoretischen Seite hin die Ausführungen über die Grundlagen des Zahlungsverkehrs sowie die schon erwähnten Schlussabschnitte über die bisherige Entwicklung und mögliche Weitergestaltung der Wechselkurse. In den letzteren steckt soviel Eigenes, daß man das Buch getrost denjenigen wissenschaftlichen Werken an die Seite stellen kann, die bisher über dieses Stoffgebiet erschienen sind. Und dabei fällt doch immer und immer wieder angenehm die Rücksichtnahme auf den wissenschaftlich nicht geschulten, rein praktisch denkenden Leser auf. — Man muß wünschen, daß das Buch in recht viele Hände gelangt, damit allen dafür Aufnahmefähigen endlich restlose Klarheit über unsere gegenwärtige Währungslage, die Voraussetzungen für ihre Besserung, die Wege dazu und damit letzten Endes der Glaube an eine bessere Zukunft gegeben werden.

Carl Kling.

**Kleine Mitteilungen.**

**Jubiläum.** — Im Mai, der Tag steht nicht fest, begeht die Libreria Nacional y Extranjera in Madrid ihr 50jähriges Jubiläum.

Als erste deutsche Buchhandlung Spaniens wurde sie von Pastor F. Fliedner seinerzeit als evangelische Missionsbuchhandlung gegründet, gar bald aber begann sie, auch deutsche schöne Literatur und wissenschaftliche Werke zu führen, Bücher, die bis dahin keine andere spanische Buchhandlung auf Lager hatte. Unter der Leitung von deutschen Buchhändlern, die sich allerdings immer erst in die ziemlich schwierigen Verhältnisse des Landes einleben mußten, nahm das Geschäft stetig zu, die wissenschaftlichen Kreise fanden in der deutschen Buchhandlung gar vieles von großem Interesse und das deutsche Buch wurde mehr und mehr gelesen und beachtet. Verschiedene Inhaber von heute bestehenden bedeutenden spanischen Buchhandlungen haben in der Libreria Nacional y Extranjera erst gelernt, was der Buchhandel eigentlich ist und wie er gehandhabt werden muß.

Später wurde in Barcelona unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung eröffnet; auch dieses Geschäft gelangte zur Blüte und ist heute im Besitz des bewährten Buchhändlers Herrn Carl Seither. Nach dem Tode des Pastors F. Fliedner folgte ihm sein Sohn, Herr Theodor Fliedner, im Amte, dem jetzt die Herren Joseph Kell und Adolf Schumacher in der Leitung der Buchhandlung zur Seite stehen. Der Krieg 1914—1918 brachte der Madrider Libreria die schwersten Zeiten. Durch die schwarzen Listen war sie von aller Welt abgeschnitten, trotzdem gelang es dem Leiter, Herrn Adolf Schumacher, das Geschäft durch diese Zeit größter Bedrängnis hindurchzuführen, die Hindernisse nach Möglichkeit zu überwinden und es so halbwegs lebensfähig zu erhalten. Ende 1919 wurde der Buchhandlung durch den Eintritt des Kaufmanns Herrn Joseph Kell neues Kapital zugeführt, der Betrieb vollkommen neugeordnet. Der Leitung der beiden genannten Herren gelang es, das Geschäft zu neuer Blüte zu bringen, sodaß die Buchhandlung nunmehr unstreitig zu den besten von Spanien gehört.

Ihre Bemühungen, der deutschen Literatur, vor allem aber dem Buche deutscher Wissenschaft und deutscher Kunst jeder Art auf spanischem Boden recht große Verbreitung zu schaffen, stempeln diese Buchhandlung zu einer echten deutschen Kulturträgerin, die mit ihrem Wirken ungemein segensreich zur Verbreitung des deutschen Buches beigetragen hat.

**Jubiläumsfeier Sulze & Galler in Stuttgart.** (Vgl. Bbl. Nr. 107.) — Das zur Feier des Jubiläums der obigen Firma im Festsaale der Liederhalle zu Stuttgart veranstaltete Konzert hat einen würdigen Verlauf genommen. Das den Festsaal bis auf den letzten Platz füllende Publikum, bestehend aus Kunden und Freunden der Jubelfirma, nahm das Gebotene mit großem Beifall auf. Das Stuttgarter Streichquartett brachte Beethovens Quartett in B-dur aus opus 18 und Smetanas E-moll-Quartett zu Gehör; Rudolf Ritter trug Lieder von R. Strauß und Jos. Haas vor. Zum Schluß sprach der Inhaber der Jubelfirma Herr Hofmusikalienhändler Heinz Mueller einige Worte des Dankes und forderte zu einer Sammlung für die Ruhrspende auf, die den schönen Betrag von 501 196.— M. erbrachte.

**Schätze aus der alten Welt.** — Der amerikanische Antiquar Dr. H. E. W. Rosenbach kam vor kurzem von Europa nach New York mit seltenen Büchern im Werte von 1 250 000 Dollar zurück. Unter Dr. Rosenbachs Erwerbung ist eine Sammlung von 154 Briefen, die von General Montcalm 1759 geschrieben worden sind und Einzelheiten über die Abtretung Canadas von Frankreich an England berichten. Auch kaufte er illustrierte Manuskripte aus dem 13. und 14. Jahrhundert.

**Die neue Schlüsselzahl.** — Nachdem am 19. Mai eine weitere Papierpreiserhöhung von 8% in Kraft gesetzt worden ist, hat sich die Rechnung für die Schlüsselzahl, wie folgt, verschoben:

Papierindex	1 210 023
Buchdruckerindex	545 000
Buchbinderindex	601 500
Summa	2 356 523
Mittel	785 508
Lebenshaltungsindex	295 400
Summa	1 080 908
Mittel	540 454
Nichtzahl	54.1
Schlüsselzahl	3 246

Wenn auf Grund dessen die Schlüsselzahl um 10% erhöht und auf 3300 festgesetzt wird, so trägt das lediglich der bereits festgestellten Produktionsverteuerung Rechnung. Da aber schon jetzt auch noch mit einer Steigerung des Lebenshaltungsindex gerechnet werden muß und für die nächsten Tage ebenso Erhöhungen des Drucktarifs in Aussicht stehen, muß in der nächsten Woche sicherlich eine weitere Erhöhung auch der Schlüsselzahl erfolgen.

Auf dem Bestellzettelbogen der heutigen Nummer befindet sich wieder eine neue Tabelle mit der vom 28. Mai an gültigen Schlüsselzahl 3300. Um die Tabelle allgemein anwendbar zu machen, ist auf Wunsch weiter Mitgliederkreise auch diesmal ein Teuerungszuschlag nicht eingerechnet worden. In der heutigen Tabelle ist auch bei den Ergebniszahlen wieder etwas mehr Raum gelassen worden, so daß jeder Sortimentler darunter die Zahlen einschließlic Sortimenterteuerungszuschlag einschreiben kann. Bestellungen auf fortlaufende Lieferung von Sonderdrucken der künftigen Tabellen (Barpreis: Grundzahl  $\cdot 01 \times$  Schlz. d. B.-B.) sind an den Verlag des Börsenvereins zu richten, wozu sich die Herren Sortimentler der heutigen Nummer beigelegten Bestellzettels bedienen wollen.

Die bisherige Entwicklung der Schlüsselzahl ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

Schlüsselzahl 60 mit Wirkung vom	13. September 1922 (Bbl. 214.)
" 80 "	" 28. " " ( " 226.)
" 110 "	" 15. Oktober " ( " 239.)
" 160 "	" 26. " " ( " 250.)
" 210 "	" 6. November " ( " 259.)
" 300 "	" 20. " " ( " 269.)
" 400 "	" 4. Dezember " ( " 280.)
" 600 "	" 27. " " ( " 298.)
" 700 "	" 15. Januar 1923 ( " 11.)
" 900 "	" 29. " " ( " 23.)
" 1400 "	" 5. Februar " ( " 29.)
" 2000 "	" 19. " " ( " 41.)
" 2500 "	" 3. April " ( " 76.)
" 3000 "	" 7. Mai " ( " 104.)
" 3300 "	" 28. " " ( " 120.)

**Schonung des Gewerbes?** — Angesichts der für den wirtschaftlich schwachen Mittelstand geradezu unerschwinglich gewordenen Preise für Schulbücher hat das Preussische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung bekanntlich verfügt, daß auch ältere Ausgaben von Schulbüchern weiter benutzt werden dürfen und daß von der Einführung neuer Bücher nach Möglichkeit abzusehen sei. Dies geschah auch mit Rücksicht auf die in den Handlungen noch vorhandenen Bestände, die naturgemäß erst aufgebraucht werden sollen, ehe an Neueinführungen gedacht wird. Das Thüringische Ministerium für Volksbildung steht auf dem entgegengesetzten Standpunkt. Auf eine Eingabe des Buchdruckerbesizers und Buchhändlers Robert Peiß in Gamburg erwiderte es nämlich, »daß die Ihnen mitgeteilten Schulbücher in der Thüringer Einheitschule teils eingeführt sind, teils Ostern 1923 zur Einführung gelangen. Wir können aus grundsätzlichen Erwägungen heraus von diesem Zeitpunkt ab es nicht mehr zulassen, daß ältere Schulbücher gleichzeitig mit den neu eingeführten mit benutzt werden.« — Die »grundsätzlichen Erwägungen« haben zweifellos eine Schonung der Interessen von Eltern und Buchhändlern nicht umfaßt. (Buchdrucker-Woche.)

**Die Leipziger Herbstmesse 1923.** — Die diesjährige Leipziger Herbstmesse wird vom 26. August bis 1. September stattfinden. Die Anmeldungen für die amtlichen Messtafelbücher müssen bis zum 16. Juni erfolgen.





**Bücherdiebstahl in Berlin.** — Die Verlagsfirma Hoffmann & Campe in Berlin meldet dem Vbl.: In der Pfingstwoche wurden durch Einbruch in die Bodenträume des Verlags gestohlen: 800 verschiedene broschurierte Bände der Heine-Ausgabe von 1876; 100 Heines Familienleben, von Embden, 1892; 500 Heines Biographie, von Karpeles, 1885; 75 Heine, Salon I/III, IV; ferner 200 Heine-Erinnerungen, von Baronin Embden (de la Rocca), sowie verschiedene alte Romane und Broschüren aus den Jahren 1830—1850. Die Firma bittet, die Verkäufer solcher Bände festnehmen zu lassen. Für Ermittlung der Täter und Wiederbeschaffung des Gestohlenen legt sie eine Belohnung von 300 000 Mark aus.

**Die wuchernden Papierfabriken.** — Zur Verteidigung der Papierfabrikation nimmt ein »Fabrikangehörter« in der »Papierzeitung« (Nr. 48) das Wort wie folgt:

Das Papierfach steht bei der Masse des Volkes in schlechtem Ruf. Die Papierfabriken gehören im Volksurteil sogar zu der Gruppe der Volksausfänger und Wucherer! Die Tagespresse hat in den letzten Jahren dafür gesorgt, daß irreführende Ansichten Platz gegriffen haben. Der Lehrer erzählt den Kindern von den Auswüchsen in der Preisbildung und nennt in erster Reihe die Papierfabriken; die Kinder geben es weiter. Selbst in der Fachpresse liest man wenig von Rechtfertigung. Die erzeugenden Fabriken, die vor Jahren oft das Wort ergriffen, haben sich nach den üblen Anfeindungen durch die Presse alle derartigen Schritte abgewöhnt. Ab und zu wird noch mal eine kurze Erklärung von Verbänden und Konventionen veröffentlicht. Die Lage der Papierfabriken, die heute sicher nicht mehr beneidenswert ist, berechtigt nicht nur, sondern verpflichtet fast dazu, ausführlicher auf diese Anklage einzugehen.

Die Rohstoffe für die Papierfabrikation, wie Hader, Zellulose, Harz, Filze, Siebe usw., werden nur in Gold gehandelt. Der wichtigste Rohstoff ist die Zellulose; der Inlandpreis hierfür steht seit Monaten über den Weltmarktpreisen. Die Papierfabriken sind gegen diese Preissteigerung des gewaltigen Konzerns der Zellulosefabriken ohnmächtig, was sich bei der Preisfestsetzung für den Monat Mai wieder deutlich gezeigt hat. Es gehörte bereits ein großer Teil guten Willens dazu, wenn man sich mit den März- und Aprilpreisen absand; die Maipreise sind aber unverständlich. Gegenüber den schwedischen Fabriken haben die deutschen Zellstoffwerke niedrigere Löhne, Holz- und Kohlenpreise. Dies trifft besonders zu bei den großen Werken im Osten von Deutschland. Trotzdem kostet beispielsweise das Kilogramm bleichfähigen Sulfitzellstoffs bei den schwedischen Fabriken, sogar frei an Bord Ausfuhrhafen, 25 bis 27½ Ore, bei den deutschen Fabriken kostet dagegen die geringste Qualität 29 Ore.

Seit 1. Mai ist keine Frachterhöhung eingetreten (bisher wurden 22 v. H. des Zellstoffpreises durch die Frachthöhe bestimmt), auch Löhne und Kohlen und Holzpreise werden mit allen Mitteln niedrig gehalten, die Zellstoffpreise für den Monat Mai sind jedoch in fast gleicher Höhe in Gold bestehen geblieben. Bei einem Kursstande von 30- bis 35 000 Mark für den Dollar müssen die Papierfabriken, wenn sie sich den Zellstoff nicht durch Vorauszahlung zu günstigem Preise verschaffen konnten, um 50 bis 75 v. H. höhere Preise als im April bezahlen. Wie solche Erhöhungen begründet werden können, ist mir nicht verständlich. Das Reichswirtschaftsministerium prüft jedoch die Preise, und so müssen sich die Papierfabriken mit denselben abfinden. Es kann nicht ausbleiben, daß bei solchen Rohstoffpreiserhöhungen auch die Papierpreise steigen.

Daß durch die riesigen Papierpreise, die durch die Zellstoffpreise bedingt sind, weder die Papiererzeugung noch die Verarbeitung exportfähig sind und die Arbeitslosigkeit immer mehr um sich greift, ist außerordentlich bedauerlich. Die Papiererzeuger tragen die Schuld hieran jedoch nicht. Wenn die Goldpreise für Zellulose, wie auch die Papierholzpreise, nicht abbaufähig sind, ist die Zukunft unseres Papierfaches sehr traurig. Ein Jahr stabiler Wertmesser (stabile Mark oder ähnliches), und der große Krach wird beginnen.

**Vom süddeutschen Papierholzmarkt.** — Der Nadelpapierholzmarkt hat sich in der abgelaufenen Berichtswoche etwas mehr gefestigt als der Markt für Langholz. Das Kaufinteresse für Papierholz erwies sich als stärker, und der Wettbewerb bei den Versteigerungen in den Forsten zeigte mitunter scharfe Formen. Daher kommt es auch, daß die Preise dieses Materials mehr in die Höhe schneit als die Bewertungen von Langholz. Es bekundeten bei den Verkaufsterminen neben den Händlern besonders die Verarbeiter starke Kauflust. Das erhebliche Steigen der tschechischen Krone ließ die Preissteigerung der inländischen Ware weit hinter sich, wozu es kommt, daß man von den tschechoslowakischen Angeboten in Nadelpapierholz keinen Gebrauch

machen konnte, es sei denn von Seiten solcher Firmen, die sich zeitig in den Besitz billiger Devisen gesetzt hatten. Der Preis für tschechoslowakisches Nadelpapierholz, ausfuhrfrei, ohne Zoll, stellt sich auf 120 Kk., das sind bei einem Kursstande von 1000 Mark gleich 1 Kk. 120 000 Mk. je Raummeter, während zurzeit inländisches Material von zweiter Hand bahnfrei süddeutscher Versandplätze zu etwa 70- bis 75 000 Mark zu erlangen sein dürfte.

**Zellmühle, Papier- und Zellstoffwerke A.-G., Stettin.** — Der nächsten Generalversammlung soll die Verdoppelung des gegenwärtig 80 000 000 Mk. betragenden Stammkapitals der Gesellschaft vorgeschlagen werden. Den alten Aktionären wird ein indirektes Bezugsrecht im Verhältnis von 4:1 zu einem am Tage der Generalversammlung festzulegenden Kurse eingeräumt werden. Die restlichen 60 000 000 Mk. Aktien sollen nach Weisung der Gesellschaft verwendet werden; ein Teilbetrag hiervon in Höhe von 500 000 Mk. ist den Inhabern der im Jahre 1920 geschaffenen Vorzugsaktien A zum Bezuge anzubieten. Ferner sollen 40 000 000 Mk. neue Vorzugsaktien B ausgegeben werden.

**Sannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge in Alfeld (Heine).** — Das Unternehmen schließt das Jahr 1922 ab nach Abschreibungen von 219 122 (388 000) Mk. mit einem Überschuß von 13 000 725 (2 084 098) Mk. Daraus sollen 50 (20 bzw. 10) v. H. Dividende verteilt werden. Der Rechenschaftsbericht teilt mit, daß um die Jahreswende der Geschäftsgang abgeflaut sei.

**Die Tarifkommission der Buchdrucker** trat Donnerstag, den 24. Mai, zu neuen Beratungen in Berlin zusammen, da die Gehilfenvertreter das laufende Lohnabkommen gekündigt hatten.

**Mindestbetrag des Grundkapitals von Aktiengesellschaften usw.** — Der Deutsche Reichsanzeiger Nr. 115 vom 19. Mai 1923 veröffentlicht folgendes Gesetz über den Mindestbetrag des Grundkapitals von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, vom 12. Mai 1923, veröffentlicht in der am 18. Mai ausgegebenen Nr. 36 des RGBl. Teil I S. 289:

§ 1.

Das Grundkapital einer Aktiengesellschaft und einer Kommanditgesellschaft auf Aktien muß mindestens fünf Millionen Mark betragen.

§ 2.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft. Auf die Errichtung einer Aktiengesellschaft oder Kommanditgesellschaft auf Aktien, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet ist, finden die bisherigen Vorschriften Anwendung, sofern vor diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen erfüllt sind, an deren Nachweis die bisherigen Vorschriften die Eintragung knüpfen. Diese Vorschrift findet auf die Herabsetzung des Grundkapitals entsprechende Anwendung.

Berlin, den 12. Mai 1923.

**Die Auskunftspflicht der Banken.** — In den Kreisen der Steuerpflichtigen ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß das »Bankgeheimnis« nunmehr wieder vollständig eingeführt sei. Diese Annahme ist, wie das Landesfinanzamt Leipzig mitteilt, nicht zutreffend. Ein »Bankgeheimnis«, kraft dessen Banken in jedem Falle Auskunft an Finanzbehörden verweigern könnten, hat auch vor Inkrafttreten der Reichsabgabenordnung nicht bestanden. Diese verschärfte vielmehr nur die Verpflichtung der Banken zur Auskunftserteilung auf Verlangen von Behörden, indem sie sie genauer umschrieb. Durch das Gesetz über die Berücksichtigung der Geldentwertung in den Steuergesetzen vom 20. März 1923 (Reichsgesetzblatt I, S. 198 ff.) sind hinsichtlich des sogenannten »Bankgeheimnisses« lediglich folgende Vorschriften aufgehoben worden:

§ 189 der Reichsabgabenordnung (Verpflichtung der Banken zur Einreichung von Kundenverzeichnissen an das Finanzamt),

§ 209 Abs. 2 der Reichsabgabenordnung (Verechthigung des Finanzamts, in diesen Fällen des § 189 der Reichsabgabenordnung durch Stichproben sich zu überzeugen, ob die Angaben steuerpflichtiger Kunden zutreffen),

§§ 1—5, 7 der Verordnung über Maßnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919 — Reichsgesetzblatt S. 1820 ff. (Depotzwang) und





§§ 4, 21. Abs. 1. 3. 4 des Gesetzes gegen die Kapitalflucht in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Januar 1923 — Reichsgesetzblatt I S. 91 ff. (Verpflichtung der Banken zur Übersendung von Empfangsbekundigungen an das Finanzamt betreffend Auslieferung ausländischer Wertpapiere).

Die Banken bleiben auch nach Aufhebung dieser Vorschriften weiterhin verpflichtet, im Steuerermittlungsverfahren nach Maßgabe der §§ 177 ff., 209 Abs. 1 der Reichsabgabenordnung Auskunft zu erteilen, Schriftstücke, Bücher und Wertpapiere vorzulegen, sowie den Inhalt von Verhältnissen oder verschlossenen Depots nachzuweisen.

**Umfang der Auskunftspflicht des Steuerpflichtigen.** — Nach der Reichsabgabenordnung ist der Steuerpflichtige oder die nach § 84 der Reichsabgabenordnung an seine Stelle tretende Person in weitem Umfang zur Auskunft verpflichtet. Welche Auskunft im Einzelfalle zu fordern ist, hat die Steuerbehörde nach ihrem Ermessen zu bestimmen. Jedoch ist die Auskunftspflicht des Steuerpflichtigen jedenfalls insofern begrenzt, als die Steuerbehörden ihr Ermessen nur innerhalb der Schranken von Recht und Billigkeit ausüben dürfen (§ 6 der Reichsabgabenordnung). Willigerweise kann nun von dem Steuerpflichtigen nur eine solche Auskunft gefordert werden, die er selbst zu geben in der Lage ist; es kann aber dem Steuerpflichtigen, unbeschadet sogleich zu erwähnender besonderer, die Auskunftspflicht erweiternder Vorschriften, nicht zugemutet werden, daß er, um eine Auskunft geben zu können, seinerseits Nachforschungen anstelle oder Auskünfte von dritten Personen einziehe. Böllig verfehlt ist es daher auch, den Steuerpflichtigen auf die Hilfe des Gerichts zu verweisen; niemals kann von einem Steuerpflichtigen gefordert werden, daß er im Interesse der Steuerbehörden Prozesse führe. Daß die Reichsabgabenordnung dem Steuerpflichtigen eine allgemeine Nachforschungspflicht nicht auferlegen wollte, folgt mittelbar aus § 172 Abs. 1 Satz 3 a. a. O. Hier ist eine begrenzte Nachforschungspflicht, die der Steuerpflichtige ohne Mühe erfüllen kann, ausdrücklich festgesetzt worden. Diese Vorschrift wäre entbehrlich, wenn die Nachforschungspflicht sich schon aus der allgemeinen Auskunftspflicht ergäbe (vergl. Becker, Reichsabgabenordnung, 2. Auflage, Anm. 2 zu § 172 und Anm. 6 zu § 202). (Urteil des Reichsfinanzhofes vom 22. November 1922, VI, A 204/22.)

**Angestelltenversicherung.** — Für einen von der eigenen Beitragsleistung befreiten Versicherten hat der Arbeitgeber vom 1. November 1922 an den Beitrag in der Gehaltsklasse des halben Jahresarbeitsverdienstes zu entrichten. Für Halbversicherte, deren Jahresarbeitsverdienst 1400 000 Mark übersteigt, müssen also Marken der Gehaltsklasse 13 verwendet werden. Diese Klasse ist aber für alle Vollversicherten mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 720 000 Mark noch immer die höchste Klasse, weil zwar die Jahresarbeitsverdienstgrenze wiederholt heraufgesetzt, jedoch der Aufbau neuer Gehaltsklassen unterblieben ist. Infolgedessen ist die Befreiung von der eigenen Beitragsleistung für Angestellte mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 1400 000 Mark ohne Wirkung. Eine in Vorbereitung befindliche Novelle zum Angestelltenversicherungsgesetz wird diesem Ubelstand abhelfen.

**Falsche Reichsbanknoten zu 5000 und 20 000 Mark.** — Von den seit Januar d. J. dem Verkehr zugeführten Reichsbanknoten zu 5000 Mk. mit dem Datum des 2. 12. 22 sind Fälschungen aufgetaucht, die als solche bei einiger Aufmerksamkeit an dem fehlenden Wasserzeichen, dem undeutlich, mit groben Strichen gezeichneten Bildnis — Brustbild eines Mannes nach einem Dürerschen Gemälde —, sowie der schlecht ausgeführten Beschriftung unschwer zu erkennen sind.

Auch von den seit März dem Verkehr zugeführten Reichsbanknoten zu 20 000 Mk. mit dem Datum des 20. 2. 23 ist eine Fälschung angehalten worden, deren Papier ein falsches natürliches Birkzadwasserzeichen von wagerecht und senkrecht laufenden sägeblattartigen hellen Linien aufweist. Die Muster der Tierzeichnungen auf der Vorder- und Rückseite sind falsch, die Unterschriften, Stempel und Typen der Beschriftung verkrüppelt. Die Vorderseite ist ähnlich getönt, das Rückseitenbild ist matt und verschwommen.

Vor Annahme der Nachahmungen wird gewarnt und für die Prüfung empfohlen, sich die Beschaffenheit der echten Noten genau einzuprägen. Für die Aufdeckung von Fälschmünzwerkstätten und dahin-führende Angaben zahlt die Reichsbank nach wie vor hohe Belohnungen.

## Verionalmeldungen.

**Ehrenpreis der Schillerstiftung.** — Wie aus Weinheim (Baden) gemeldet wird, hat die Schillerstiftung dem dort lebenden Roman-schriftsteller Adam Karrillon anlässlich seines 70. Geburtstages den Ehrenpreis für das Jahr 1923 verliehen. Reichspräsident Ebert hat dem Dichter ein Glückwunschtelegramm gesandt.

**Japanische Ehrung für Professor Adalbert Czerny in Berlin.** — Aus Tokio wird berichtet: In Japan haben ehemalige Schüler des Geheimrats Prof. Dr. Czerny, des Direktors der Universitätsklinik in Berlin, zur Förderung wissenschaftlicher Forschungen an dieser Klinik eine Sammlung veranstaltet. Diese Sammlung japanischer Kinderärzte, an der Professor Dr. Koshi Ota von der kaiserl. Universitätsklinik in Tokio mit einer Reihe von Universitäts-professoren hervorragenden Anteil nahm, hat den erfreulichen Betrag von etwa 36,8 Millionen Mark ergeben, der Professor Dr. Czerny mit einer Liste der einzelnen Spender übergeben worden ist.

**Jubiläum Krotoschin** (vgl. Bbl. Nr. 117). — In dieser Notiz muß der letzte Satz lauten: »Aus diesem Anlaß wurde einer zugunsten der Angestellten und Arbeiter gegründeten »Krotoschin-Stiftung« der nam-hafte Betrag von 5 Millionen überwiesen«.

## Gestorben:

nach längerem Leiden im 48. Lebensjahre Herr Regierungsrat Dr. Richard Wengraf, Direktor des Nikola Verlags, A.-G. in Wien, dessen literarische Abteilung er leitete. Wengraf war früher Redakteur der »Allgemeinen Zeitung« und österreichischer Mitherausgeber von Westermanns Monatsheften gewesen und hat an der Organisation des Nikola Verlags hervorragenden Anteil. Von seinen selbständig erschienenen Schriften seien genannt: Spielzeug, Novellen (1912), Deutsch-italienisches Hilfsörterbuch für den Militärjustizdienst (1916).

**Arnold Voos †.** — In Gießen ist der weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannte Zoologe und Parasitologe Professor Dr. phil. et med. h. c. Arnold Voos gestorben. Er war zuerst Offizier gewesen, hatte sich aber bald danach in Leipzig dem Studium der Naturwissenschaften zugewandt und wurde hier vor allem Schüler Leuckarts, dessen Lebenswerk er in genialer Weise fortführte. Schon kurz nach seiner Habilitation an der Universität Leipzig erhielt Voos einen Ruf an die High Medical School in Kairo, wo er überaus segensreich als Forscher und Lehrer 23 Jahre lang wirkte, bis zu seiner Ausweisung durch die Engländer bei Kriegsausbruch. Voos war bahnbrechender Forscher auf dem Gebiete der Tropenkrankheiten. Seine letzten Lebensjahre brachte Voos in Gießen zu, wo er als Honorarprofessor an der dortigen Universität gewirkt hat. Von seinen im deutschen Buchhandel erschienenen Schriften seien genannt: Über Degenerationserscheinungen im Tierreich (1889), Schmarobotum in der Tierwelt (1892), Über den Bau von Distomum heterophyes v. Sieb. und Distomum fraternum n. sp. (1894), Die Distomen unserer Fische und Frösche (1894).

**Friedrich Umlauf †.** — Im 79. Lebensjahre ist der Direktor der Wiener »Urania«, Prof. Dr. Friedrich Umlauf, gestorben. Er war eine der bekanntesten Persönlichkeiten im geistigen Leben Wiens. Nach Abolvierung des Studiums hatte er 37 Jahre lang von 1868 bis 1905 als Professor am Mariahilfer Gymnasium zu Wien unterrichtet und daneben seit 1875 als Dozent an der Wiener Lehrerakademie gewirkt. 1899 in die wissenschaftliche Leitung der »Urania« eingetreten, wurde er bald darauf zu deren Direktor gewählt. Von seinen Schriften führen wir an: Die Österreichisch-ungarische Monarchie (1874, 3. Aufl. 1897), Wanderungen durch die Österreichisch-ungarische Monarchie (1879), Erzherzogtum Österreich unter der Enns (1881, 2. Aufl. 1894), Geographisches Namenbuch von Österreich-Ungarn (1885), Die Alpen (1887), Afrika in kartographischer Darstellung von Herodot bis heute (1887), Das Ruzmeer (1890), Das Fürstentum Liechtenstein (1891), Die räumliche Entwicklung der Stadt Wien von der Römerzeit bis zur Gegenwart (1893), Namenbuch der Stadt Wien (1895), Illustrierter Führer durch Österreich-Ungarn (1898), Die Pflege der Erdkunde in Österreich 1848—1898 (1898), Kleiner Führer durch Wien (1903, 4. Aufl. 1913), Namenbuch der Straßen und Plätze von Wien (1905). Außerdem hat Umlauf eine große Herausgebertätigkeit ausgeübt.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



CARL WINTER'S UNIVERSITÄTS-  
BUCHHANDLUNG / HEIDELBERG

Ⓜ



## NEUERSCHEINUNGEN:

**Grammatik der urnordischen Runeninschriften** von A. Johannesson. (German. Bibliothek I. I. 11.) Gz. 3.60, geb. 6.—

**Neudänische Syntax** von H. Jensen. Kart. Gz. 6.—

**Grammatik der neuniederländischen Gemeinsprache** von M. J. van der Meer. Mit Uebungen und Lesestücken von M. Ramondt. Kart. Gz. 5.—

**The literary history of Hamlet. I. The early tradition** by Kemp Malene. (Anglistische Forschungen 59.) Gz. 6.80

**Dictionnaire étymologique de la langue grecque** étudiée dans ses rapports avec les autres langues indo-européennes par E. Boisacq. Seconde édition. Geb. Gz. 30.—

**Veröffentlichungen aus den Badischen Papyrus-Sammlungen:**

1. Demotische Papyri. Herausg. von Spiegelberg. Mit 2 Tafeln. Gz. 5.—
2. Griechische Papyri. Urkunden, Briefe, Mumienetiketten. Herausgegeben von Fr. Bilabel. Gz. 6.—

**Petronii cena Trimalchionis** nebst ausgewählten pompejanischen Wandinschriften herausg. von W. Heraeus. Zweite Auflage. (Samml. vulgärlatein. Texte 2) Gz. 1.25

**Die Schulkomödien des Pater Franciszek Bohomolec S. J.** Ein literaturgeschichtlicher Beitrag zur Kenntnis der Anfänge der modernen polnischen Komödie von Ad. Stender-Petersen. (Slavica 8.) Gz. 11.60

**Die Philosophie im Beginn des XX. Jahrhunderts.** Festschrift für Kuno Fischer, herausgegeben von W. Windelband. Zweite Auflage, zweiter Abdruck. Gz. 18.—, geb. 23.—

**Francis Bacon und seine Schule** von Kuno Fischer. Vierte Auflage. (Geschichte der neuern Philosophie 10) Gz. 18.—, geb. 23.—

**Schellings Leben, Werke und Lehre** von Kuno Fischer. Vierte Auflage. (Geschichte der neuern Philosophie 7.) Gz. 29.—, geb. 35.—

**Reichsgraf Seilern aus Ladenburg a. N. 1646-1715** als kurpfälzischer u. österreichischer Staatsmann. Ein Lebens- und Zeitbild von G. Turba. Mit 8 Tafeln. Gz. 23.—

**Mitteilungen der Badischen Geologischen Landesanstalt, IX. Bd.** Mit 9 Taf. u. 1 Bildnis. Gz. 21.50

Grundzahl = Auslandspreis in Schweizer Franken\*)

Schlüsselzahl 1500 von heute an!

Nur fest. Wir bitten zu bestellen.

\*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.

# Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Zeitschrift für persönliche, künstlerische  
Kleidung, Körperkultur u. Kunsthandwerk

Mit Handarbeits- und Schnittmusterbogen

19. Jahrgang

Herausg. von der Werbestelle für deutsche Frauenkultur



Ⓜ

Die „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“, die schon im 19. Jahrgang steht, ist kein Vereinsorgan, sondern eine völlig unabhängige Zeitschrift, herausgegeben von der Werbestelle für deutsche Frauenkultur. Der Buchhandel wirbt also mit unserer Zeitschrift keine neuen Vereinsmitglieder für Vereinsbezug! In Kürze erscheint in erweitertem Umfang:

## 1923 Heft Sommer/Herbst Modelle aus ersten deutschen Werkstätten

(Reich ausgestattet mit künstlerischen Aufnahmen und Zeichnungen.)

Das Hochsommer- und das Herbstkleid der Frau ist der Grundplan dieses Heftes. Modellkleider führender deutscher Werkstätten geben in Bild und Wort Anregung und Anleitung zum Selbstschaffen. Auch für Kinderkleidung werden neue Lösungen gezeigt durch Arbeiten zweier Kunstgewerbeschulen. Ferner will das Heft einen Überblick geben über das handwerkliche Kunstschaffen unserer Tage, veranschaulicht durch viele Abbildungen. Die Deutsche Kunstausstellung Karlsruhe 1923 (Abteilung für angewandte Kunst) gibt den Anlaß hierzu. Beigegeben ist dem Heft ein „Technischer Bogen“, der schneidertechnische Fragen behandelt und fachliche Anweisungen gibt.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Grundzahl — .80, Schlüsselzahl des B.-V., Rabatt 40%  
Grundzahl = Schweizer Franken-Preis.

Die vorliegenden zahlreichen Bestellungen werden sogleich bei Erscheinen des Heftes erledigt. Im übrigen erfolgt der Versand nach der Fortsetzungsliste des Vorjahres. Für weitere Bestellungen liegt Zettel bei. Wir machen den Buchhandel ganz besonders auf den **Einzelverkauf zur Reisezeit**, sowohl in Großstädten wie Kurorten und Städten mit Fremdenverkehr aufmerksam, auch den **Bahn-hofsbuchhandel**. Zwecks besonderer Verwendung liefern wir das Heft auch in Kommission. Direkte Bestellung erbeten.

**G. Braunsche Hofbuchdruckerel u. Verlag**  
in Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 14



Von dem Ende vor. Jahres erschienenen

# Adreßbuch

## des Deutschen Buchhandels

(Gegründet von D. A. Schulz)

Fünfundachtzigster Jahrgang

# 1923

sind noch geringe Restbestände vorrätig.

### Die Grundzahlen wurden herabgesetzt:

Große Ausgabe in Halbleinen für Mitglieder Gz. 5, für Nichtmitglieder  
Gz. 6, für nichtangeschlossene Firmen des Buchhandels Gz. 7

Große Ausgabe in Ganzleinen für Mitglieder Gz. 6, für Nichtmitglieder  
Gz. 7, für nichtangeschlossene Firmen des Buchhandels Gz. 8  
(Gewicht ca. 2½ kg.)

Kleine Ausgabe für Mitglieder und Nichtmitglieder Gz. 4, für nichtangeschlossene  
Firmen des Buchhandels Gz. 5  
(Gewicht ca. 2 kg.)

Schlüsselzahl des Börsenvereins

□ Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig